SONY

3-280-782-**33** (1)

XDCAM EX Clip Browsing Software

Benutzerhandbuch Version 2.00

XDCAM EX

© 2007 Sony Corporation

BENUTZERHINWEIS

Documentation © 2007-2008 Sony Corporation
Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch oder die darin beschriebene Software dürfen,ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Sony Corporation, weder ganz noch teilweise vervielfältigt, übersetzt oder in jegliche maschinenlesbare Form gebracht werden.

SONY CORPORATION ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR BEZÜGLICH DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDEREN HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN, UND LEHNT JEGLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT FÜR JEGLICHEN ZWECK DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER INFORMATIONEN AB. IN KEINEM FALL HAFTET SONY CORPORATION FÜR JEGLICHE, ZUFALLSBEDINGTE, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN, WEDER AUS EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG, EINEM VERTRAG ODER AUF ANDERE WEISE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DIESEM HANDBUCH, DER SOFTWARE ODER ANDERER HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER IHRER BENUTZUNG ENSTANDENEN SCHÄDEN.

Sony Corporation behält sich das Recht vor, Änderungen in diesem Handbuch oder in den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Vorwarnung vorzunehmen. Die hierin beschriebene Software kann eventuell einer separaten Nutzerlizenzvereinbarung unterliegen.

Inhaltsverzeichnis

Für Windows

Einführung 6
Zweck dieses Handbuchs 6
Überblick 6
In der Version 2.00 neu unterstützte Funktionen 6
Mindestvoraussetzungen für Hard- und Software 7
Programminstallation 7
Installierung von der CD-ROM aus 7
Programm starten und beenden 8
Programm starten 8
Programm beenden 8
Bezeichnungen und Funktionen der Teile 9
Konfiguration des Arbeitsfensters 9
Explorer-Fenster 11
Preview-Fenster 14
Clipfunktionen 17
Clips kopieren 17
Clips verschieben 19
Löschen von Clips 20
Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden 21
Erstellen von Clips durch Bestimmung von Bereichen 21
Clips importieren 22
Clips exportieren 22
Clipvorschau 25
Verzeichnisbild eines Clips wechseln 26
Standbilder erstellen 26
Clipsuche 26
Arbeiten mit Anwendungen zur Videobearbeitung 28
Ordner- und Speichermedienfunktionen 28
Clipordner für XDCAM EX-Geräte 28
Ordner anlegen 28
Ordner löschen 29
Ordner splitten 30
Ordner kombinieren 30
Anhang 32
Benutzungshinweise 32
Benutzereinstellungen 32
Menüliste 34
Liste Fehlermeldungen 40
Erwerb der Plug-In-Software 42

Für Mac OS

Einführung 44
Zweck dieses Handbuchs 44
Notation der Sondertasten 44
Überblick 44
In der Version 2.00 neu unterstützte Funktionen 44
Mindestvoraussetzungen für Hard- und Software 45
Programminstallation 45
Installierung von der CD-ROM aus 45
Programm starten und beenden 47
Programm starten 47
Programm beenden 47
Bezeichnungen und Funktionen der Teile 48
Konfiguration des Arbeitsfensters 48
Explorer-Fenster 49
Preview-Fenster 51
Clipfunktionen 55
Clips kopieren 55
Clips verschieben 56
Löschen von Clips 57
Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden 58
Erstellen von Clips durch Bestimmung von Bereichen 58
Clips importieren 59
Clips exportieren 59
Clipvorschau 62
Verzeichnisbild eines Clips wechseln 63
Standbilder erstellen 63
Clipsuche 63
Ordner- und Speichermedienfunktionen 65
Clipordner für XDCAM EX-Geräte 65
Ordner anlegen 65
Ordner löschen 66
Ordner splitten 66
Ordner kombinieren 67
Anhang 68
Benutzungshinweise 68
Benutzereinstellungen 69
Menüliste 71
Liste Fehlermeldungen 75
Erwerb der Plug-In-Software 76

Für Windows

Verwendung der Anwendung unter Windows

Einführung

Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch erklärt die Benutzung der XDCAM EX Clip Browsing Software unter Microsoft Windows. Dieses Handbuch ist für Benutzer konzipiert, die mit diesem Programm Dateien und Ordner bearbeiten wollen. Grundkenntnisse über Microsoft Windows werden beim Leser vorausgesetzt.

Überblick

Die XDCAM EX Clip Browsing Software erlaubt Ihnen die Arbeit an Clips, die mit Geräten der XDCAM EX erstellt wurden.
Nach der Installation dieses Programms auf Ihrem Computer können Sie die intuitive graphische Benutzeroberfläche für Ihre Clip-Verwaltung (kopieren, verschieben oder löschen) nutzen. Sie können auch Formate umwandeln, die Clip-Vorschau nutzen und ihre Metadaten einsehen.
Dieses Programm unterstützt mit dem Format XDCAM EX kompatible Daten.

In der Version 2.00 neu unterstützte Funktionen

Nachstehende Tabelle erläutert die neuen Funktionen, die in der Version 2.00 unterstützt werden.

Funktion	Beschreibung	Referenz
Window-Tabbing	Sie können eine Vielzahl von Fenstern öffnen und sie zu Registerkarten in einem einzigen Fenster machen.	*Seite 10*
Clip-Erstellung durch Setzen von In- und Out-Punkten	Sie können neue Clips erstellen, indem Sie Abschnitte festlegen, die Sie in bereits bestehenden Clips brauchten.	*Seite 21*
Unterstützung neuer Export-Formate	Sie können XDCAM EX-Dateien in Formate umwandeln, die zur Bearbeitung in DV-Umgebungen optimiert sind, sie auf der tragbaren PSP-Spielkonsole und dem iPod Media Player betrachten und auf Video-Host-Dienste hochladen. [a)]	*Seite 22*
Verbesserter Arbeitsablauf zum Import in das Avid-Schnittsystem [b)]	Dateierstellung zum direkten Import in Avid-Schnittsystem-Bins.	*Seite 24*
Keyword-Suche	Wenn Sie nicht wissen, wo sich ein Clip auf Ihrem Computer befindet, können Sie ihn per Keyword-Suche finden.	*Seite 26*

a) PSP und PlayStation sind eingetragene Marken von Sony Computer Entertainment Inc.

iPod ist eine Marke oder eingetragene Marke von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Staaten.

b) Avid ist eine eingetragene Marke von Avid Technology, Inc.

Mindestvoraussetzungen für Hard- und Software

Installieren Sie dieses Programm auf einem Computer, der folgende Hard- und Software-Voraussetzungen erfüllt.

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebssystem	Microsoft Windows XP SP3 oder höher (32-Bit Version), oder Microsoft Windows Vista SP1 oder höher (32-Bit Version) a)
CPU	Intel Pentium 4 2,0 GHz oder höher (Intel Core 2 Duo Prozessor 2,0 GHz oder höher empfohlen) b)
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Anzeigen	Resolution: 1280 x 1024 Pixel oder höher
Audio	Audio-Wiedergabefunktion
Sonstiges	Windows Desktop Search (WDS) c)

a) Microsoft, Windows, und Windows Vista sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

b) Intel, Intel Core und Pentium sind eingetragene Handelsmarken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Staaten.

c) Um bei Windows XP die Keyword-Suche zu verwenden, muss die neueste Version von Windows Desktop Search (WDS) installiert sein. Die Keyword-Suche ist nicht verfügbar, wenn WDS nicht installiert ist oder die installierte Version nicht die neueste Version ist.
Die WDS-Komponente ist bei Windows Vista vorinstalliert. Es braucht also nicht erneut installiert zu werden.

Alle Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Programminstallation

Wenn die Version 1.0x installiert ist

Deinstallieren Sie die Version 1.0x (1.00 oder 1.01), *(siehe Seite 8)* bevor Sie den Installer starten.

Installierung von der CD-ROM aus

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk in Ihrem PC.

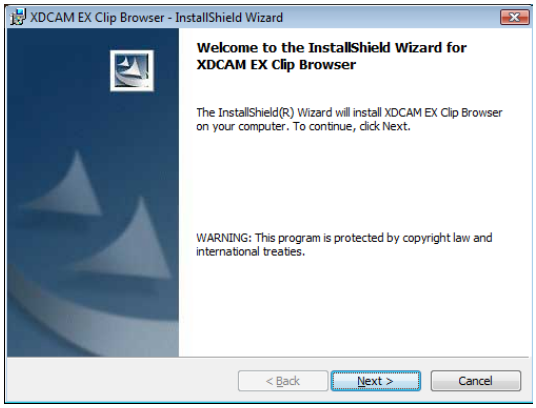
Die Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Browser. Falls sie nicht erscheint, doppelklicken Sie index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen und klicken Sie auf [Windows XP/Vista] im XDCAM EX Clip Browsing Software Installer.

Es erscheint der Ordner, in dem die Setup-Anwendung gespeichert ist.

3 Doppelklicken Sie auf Setup.exe.

Der Konfigurationsassistent erscheint.

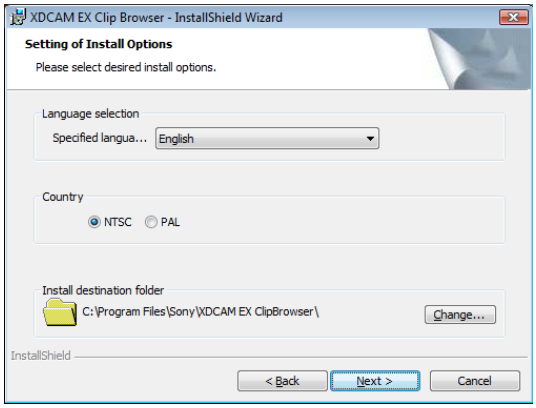

XDCAM EX Clip Browser - InstallShield Wizard
Welcome to the InstallShield Wizard for XDCAM EX Clip Browser
The InstallShield(R) Wizard will install XDCAM EX Clip Browser on your computer. To continue, click Next.
WARNING: This program is protected by copyright law and international treaties.
< Back
Next >
Cancel

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next] im Konfigurations-Assistenten.

Es erscheint ein Lizenzvereinbarungsfenster.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Accept] und dann auf die Schaltfläche [Next].

Das folgende Fenster erscheint.

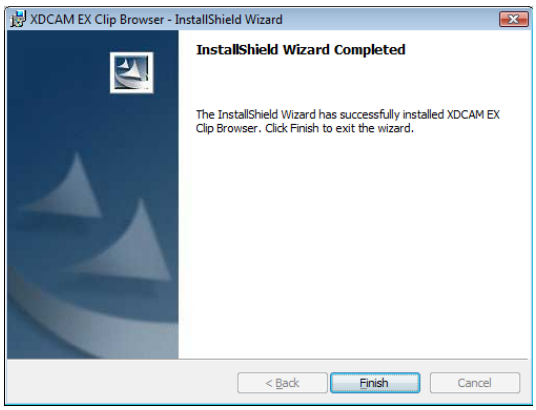


6 Ändern Sie die nötigen Einstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Next].

Zielordner für die Installation ändern
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] und wählen Sie den Ordner im darauf erscheinendem Dialogfenster.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next].

Beenden Sie den Installationsvorgang gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Das folgende Fenster erscheint, wenn die Installation beendet ist.


XDCAM EX Clip Browser - InstallShield Wizard
InstallShield Wizard Completed
The InstallShield Wizard has successfully installed XDCAM EX Clip Browser. Click Finish to exit the wizard.
< Back
Finish
Cancel

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Finish], um das Dialogfenster zu schließen.

Programm deinstallieren

Wählen Sie „Programme hinzufügen/entfernen“ auf dem Windows-Bedienpanel und wählen und entfernen Sie dann [XDCAM EX Clip Browser] aus der Liste der installierten Programme.

Programm starten und beenden

Gehen Sie auf „Programminstallation“ (Seite 7) für weitere Informationen zur Programminstallation.

Programm starten

Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung auf dem Schreibtisch.
Das XDCAM EX-Banner erscheint, das Programm wird gestartet, und die Programmfenster *(siehe Seite 9)* erscheinen.

Hinweis

Mehrere Instanzen dieser Anwendung können nicht auf einmal gestartet werden.

Programm beenden

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
- Wählen Sie [Exit] im [File]-Menü.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche x in der oberen rechten Fensterecke.

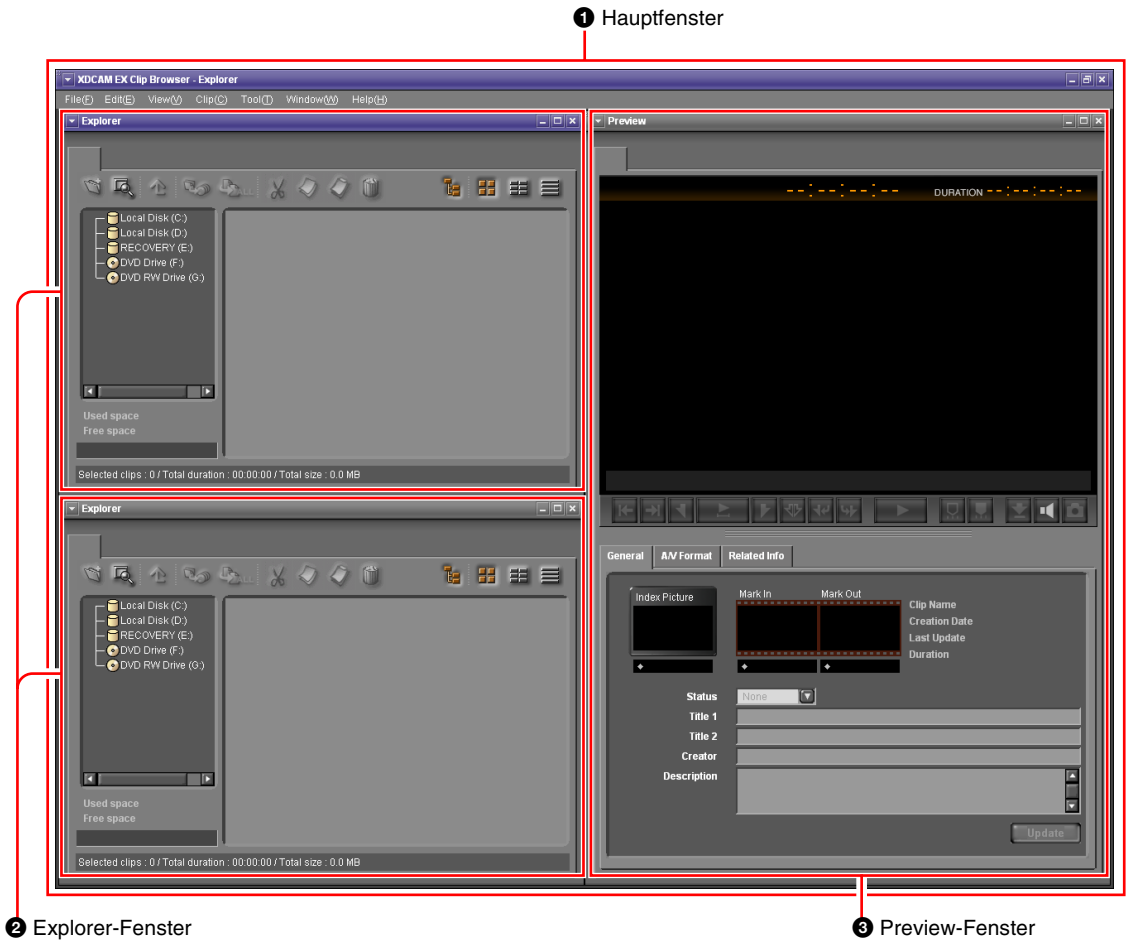
Hinweis

Schalten Sie den PC nicht aus, während ein Dateivorgang noch läuft. Die Dateien könnten beschädigt werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist, oder brechen Sie ihn ab, bevor Sie den Strom abschalten.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

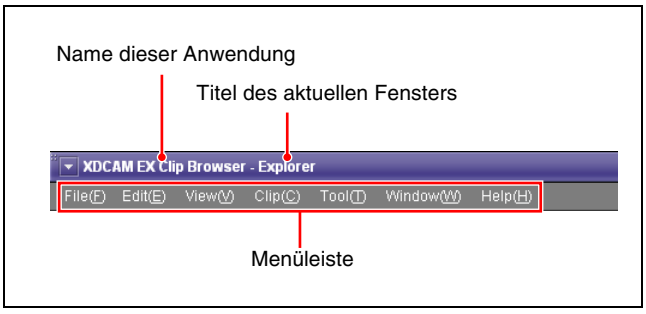
Konfiguration des Arbeitsfensters

Die folgende Abbildung zeigt die Standardkonfiguration des Arbeitsfensters.



❶ Hauptfenster

Dies ist das Hauptfenster der Anwendung. Es enthält Explorer- und Preview-Fenster.
Die Titelleiste zeigt den Namen der Anwendung und dahinter den Namen des aktiven Fensters innerhalb des Hauptfester-Rahmens an (Explorer oder Preview).
Menü und Menüpunkte auf der Menüleiste ändern sich je nach Fenster innerhalb des Hauptfenster-Rahmens (oder das aktive Fenster, wenn mehr als ein Fenster offen ist).


Name dieser Anwendung
Titel des aktuellen Fensters
XDCAM EX Clip Browser - Explorer
File(F) Edit(E) View(V) Clip(C) Tool(T) Window(W) Help(H)
Menüleiste

❷ Explorer-Fenster

Sie können bis zu zehn Explorer-Fenster gleichzeitig öffnen. Ist mehr als ein Fenster offen, können Sie sie in Registerkarten auf dem Fenster umwandeln.

Für weitere Details, siehe „Explorer-Fenster“ (Seite 11).

❸ Preview-Fenster

Sie können bis zu zehn Preview-Fenster gleichzeitig öffnen. Ist mehr als ein Fenster offen, können Sie sie in Registerkarten auf dem Fenster umwandeln.

Für weitere Details, siehe „Preview-Fenster“ (Seite 14).

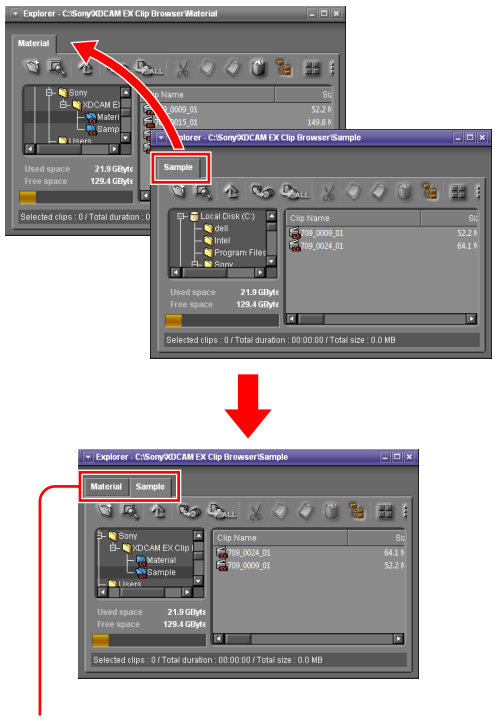
Benutzerdefinierte Fensterkonfiguration

Öffnen eines weiteren Fensters

Wählen Sie [New Explorer Window] oder [New Preview Window] aus dem [Window]-Menü. Ein neues Explorer- oder Preview-Fenster öffnet sich.

Umwandeln von Fenstern in Registerkarten

Sie können Fenster desselben Typs (Explorer oder Preview) in Registerkarten innerhalb eines einzelnen Fensters umwandeln.
Um ein Fenster in eine Registerkarte umzuwandeln, ziehen Sie es mit der Maus auf ein anderes Fenster und lassen die Maustaste wieder los (Drag and Drop).



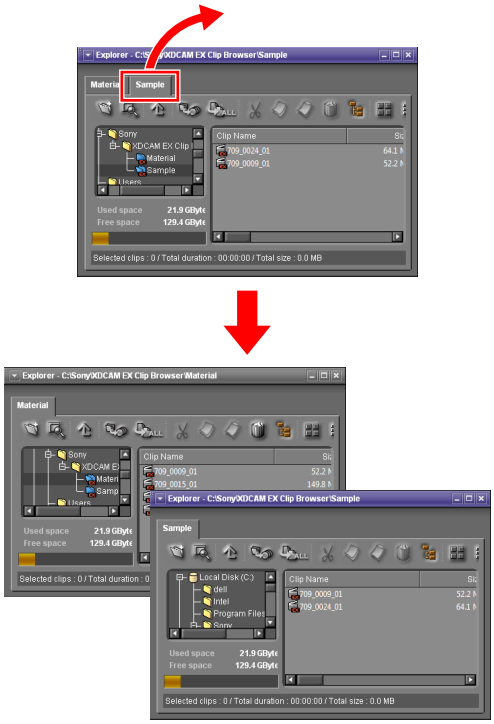
Ist bereits ein Preview-Fenster offen, können Sie eine neue Preview-Registerkarte öffnen, indem Sie innerhalb eines Explorer-Fensters folgendes tun.

- Doppelklicken Sie auf eine Medien-Datei im Listenansichtsbereich.
- Wählen Sie eine Medien-Datei im Listenansichtsbereich und wählen Sie dann [Play] aus dem [Clip]-Menü.

Ist die ausgewählte Medien-Datei bereits in einem Preview-Fenster oder einer Preview-Registerkarte geladen, ist es/sie aktiv.

Rückumwandeln eines Registerkarten-Fensters in ein separates Fenster

Ziehen Sie die Registerkarte jenes Fensters, das Sie trennen wollen, mit gedrückter Maustaste von dem anderen Fenster weg.



Andere Fenster-Funktionen

- Verschieben eines Fensters durch Ziehen der Titelleiste.
- Fenstergröße ändern durch Ziehen an einer beliebigen Seite.
- Maximieren eines Fensters durch Klick auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke.
- Nicht benötigte Fenster durch Klick auf die Schaltfläche x (schließen) in der oberen rechten Ecke schließen.

Das Programm merkt sich die letzte Konfiguration und behält sie beim nächsten Start bei.

Optimierte Fensterkonfiguration

Wählen Sie [Optimize Window Layout] aus dem [Window]-Menü. Dies passt die Positionen von Explorer- und Preview-Fenstern im Hauptfenster an.

Short Cuts auf der Tastatur zur Auswahl von Fenstern und Registerkarten

Sie können Short Cuts auf der Tastatur verwenden, um Fenster und Registerkarten auszuwählen.

Auswahl des nächsten Fensters von der Tastatur aus

Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und drücken Sie die Tab-Taste. (Diese Anleitung bezieht sich mit „Drücken von Strg + Tab“ auf den Vorgang.)
Bei jedem Drücken der Taste wird das jeweils nächste Fenster ausgewählt.
Das nächste Fenster kann auch umgekehrt durch drücken von Strg + Umschalttaste + Tab ausgewählt werden.

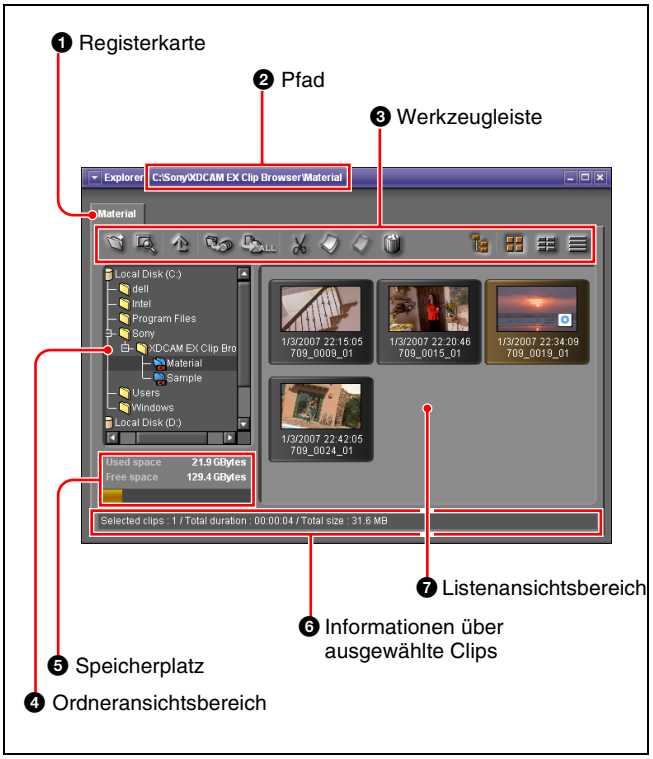
Auswahl den letzten oder nächsten Fenster von der Tastatur aus

Drücken Sie Strg + BildOben, oder Strg + BildUnten.

Explorer-Fenster

Explorer-Fenster befinden sich dort, wo Sie an Clips (Dateien) und Ordnern arbeiten und wo Sie Clip-Metadaten überprüfen. Sie können an folgenden Ordner- und Dateitypen arbeiten.

- Ordner und Medien-Dateien im XDCAM EX-Format
- MP4-Dateien



❶ Registerkarte

Die Registerkarte zeigt den Namen des Mediums oder Ordners, das/der im Ordneransichtsbereich ausgewählt ist. Sind zwei oder mehr Explorer-Fenster offen, können Sie die Registerkarte per Drag and Drop auf ein anderes Fenster ziehen, um dieses Fenster in eine Registerkarte auf dem anderen Fenster umzuwandeln *(siehe Seite 10)*.

❷ Pfad

Dies ist die vollständige Pfadangabe zum Medium oder zum Ordner, das/der im Ordneransichtsbereich ausgewählt ist.

❸ Werkzeugleiste

Enthält Schaltflächen für die Werkzeuge, mit denen Clips oder Ordner bearbeitet werden können.

Werkzeug-Schaltflächen		Funktion	Referenz
Symbol	Name		
	New Folder	Legt einen neuen Ordner im gewählten Speichermedium oder Ordner an.	*Seite 28*
	Find	Öffnet das Dialogfenster „Find“.	*Seite 26*
	Up	Zum nächsten höheren Ordner.	–
	Split Folder	Öffnet das Dialogfenster „Split Folder“.	*Seite 30*
	Copy All	Kopiert alle Clips im ausgewählten Medium oder Ordner in einen neuen Ordner. Dieses Fenster erstellt den neuen Ordner automatisch.	*Seite 18*
	Cut	Gewählten Clip ausschneiden.	*Seite 19*
	Copy	Gewählten Clip kopieren.	*Seite 17*
	Paste	Fügt einen ausgeschnittenen oder kopierten Clip ein. Damit kann ein Clip zu einem anderen Medium oder Ordner verschoben werden.	*Seite 17* *Seite 19*
	Delete	Löscht den ausgewählten Clip oder Ordner.	*Seite 20* *Seite 29*
	Folder Tree Display/ Hide	Blendet den Ordneransichtsbereich ein oder aus.	–
	Thumbnails	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Miniaturansichtmodus.	–

Werkzeug-Schaltflächen		Funktion	Referenz
Symbol	Name		
	Clip List	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Listenansichtsmodus.	–
	Details	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Detailansichtsmodus.	–

❹ Ordneransichtsbereich

Zeigt ein Verzeichnis von Medien und Ordnern unter „Mein Arbeitsplatz“ an.
Folgende Symbole stehen für den Typ des Mediums oder Ordners.

Symbol	Medien- oder Ordnertyp
	Festplatte
	CD-, DVD- oder Blu-ray Disc-Laufwerk
	SxS Speicherkarten-Laufwerk
	Massenspeichergerät (auswechselbares Laufwerk), durch USB verbunden
	Eingebautes Netzwerk-Laufwerk
	Normaler Ordner, nicht von dieser Anwendung verwaltet
	Ordner mit EX-Eigenschaft

Der Ordneransichtsbereich unterstützt dieselben Vorgänge wie jener des Windows Explorer.
Sie können Ordnerinhalte anzeigen/ausblenden, indem Sie auf die Taste Folder Tree Display/Hide auf der Werkzeugleiste klicken.

Hinweise

- Wenn Sie ein Speichermedium auswählen, kann eine Meldung erscheinen, die Ihnen mitteilt, dass Sie die Inhalte in das Gerät, mit dem sie aufgenommen wurden, speichern müssen. Diese Meldung erscheint wenn die Daten fehlerhaft sind, typischerweise wenn die XDCAM EX während einer Aufnahme ausgeschaltet wurden, oder wenn das Speichermedium während der Aufnahme zu früh entnommen wurde. Falls diese Meldung erscheint, sollten Sie das Speichermedium wieder in das XDCAM EX-Gerät stecken und versuchen, so bald wie möglich zu speichern. Die enthaltenen Daten können eventuell unwiederbringlich verloren gehen, wenn Sie ohne zu Speichern weiterarbeiten.
- Je nach dem Thema auf dem Windows Schreibtisch können einige Buchstaben in der Listenansicht fehlen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf Vorgänge mit dieser Anwendung.

Speichermedien

In diesem Handbuch bezieht sich „Speichermedien“ auf folgende Typen.
- SxS Memory Cards
- USB Speicher
- Interne Festplatten
- Extern angeschlossene Festplatten
- CD-R Disks
- DVD-R Disks
- Blu-ray Disks

❺ Speicherplatz

Zeigt den gesamten und verbleibenden Speicherplatz der markierten Speichermedien im Ordnerbereich an.
Der verbleibende Speicherplatz wird als Zahl und als Säulengrafik angezeigt. Die orangefarbene Säule wird mit zunehmender Speicherplatznutzung länger.

❻ Informationen über ausgewählte Clips

Zeigt Informationen über aus dem Listenansichtsbereich ausgewählte Clips an (Anzahl ausgewählter Clips, komplette Länge und Größe der Clips).

Hinweis

Die Gesamtlänge des Clips ist als Annäherungswert zu betrachten.

❼ Listenansichtsbereich

Zeigt die Clips in den Speichermedien oder Ordnern an, die im Ordnerbereich markiert sind. Es können die drei folgenden Ansichtsmodi gewählt werden.

Miniaturansicht: Diese Ansicht zeigt das Verzeichnisbild jedes Clips an (oder eine Miniaturansicht des ersten Bildes, wenn kein Verzeichnisbild eingestellt ist). Außerdem werden der Name sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme des Clips angezeigt.

Listenansicht: Diese Ansicht zeigt ein Symbol an, das für den Namen, den Typ und den aktuellen Status des Clips steht.

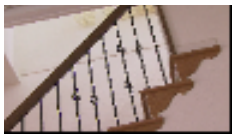
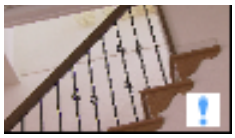
Detailansicht: Diese Ansicht zeigt ein Symbol an, das für den Namen, den Typ, den aktuellen Status sowie die Eigenschaften des Clips steht.

Wechseln der Clip-Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
- Wählen Sie [Thumbnails], [List], oder [Details] aus dem [View]-Menü.
- Klicken Sie „Thumbnails“, „List“, oder „Details“ in der Werkzeugleiste an.

Es wird eine Markierung für den Clip-Status auf der Miniaturskizze oder dem Symbol in allen Ansichts-Modi angezeigt.

Ansicht	Symbol	Beschreibung
Listen- oder Detailansicht		Normale MP4-Datei
		MP4-Datei mit OK-Status (wie im XDCAM EX-Gerät eingestellt) a)
		Eine MP4-Datei, in der nicht das ganze Video gezeigt werden kann. Es können jedoch andere Teile des Videos vor-betrachtet werden und die Eigenschaften der MP4-Datei können so wie bei normalen MP4-Dateien bearbeitet werden.
		Fehlerhafte MP4-Datei (ohne Daten, kann nicht entschlüsselt werden, etc.)

Ansicht	Beispiel Miniaturansicht	Beschreibung
Miniaturen		Normaler Clip
		Clip mit OK-Status (wie im XDCAM EX-Gerät eingestellt) a)
		Teil eines Clips, der sich auf mehrere Speichermedien oder Speichergeräte verteilt. b)
		Ein Clip, in dem nicht das ganze Video gezeigt werden kann. Es können jedoch andere Teile des Videos vor-angesehen werden und die Eigenschaften des Clips können so wie bei normalen Clips bearbeitet werden.
		Ein Clip, der nicht geladen werden kann. Der Clip kann nicht vor-betrachtet und seine Eigenschaften können nicht bearbeitet werden. c), d)

a) Clips mit OK-Status können mit diesem Programm verschoben oder gelöscht werden.
b) XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Diese Teilclips sind Teile einer ganzen Aufnahme und können auf mehreren Speichermedien gespeichert werden. Bei der Wiedergabe eines Teilclips wird nicht die gesamte Originalaufnahme wiedergegeben.
c) Ein Clip der in diesem Programm nicht korrekt wiedergegeben oder gezeigt werden kann. Die Datei kann beschädigt sein, Dateipfade können gelöscht oder verändert worden sein, benötigte Dateien können fehlen, oder die Miniaturvorschau konnte nicht erstellt werden.
d) Ein anderes Programm nutzt diese Clip-Datei.

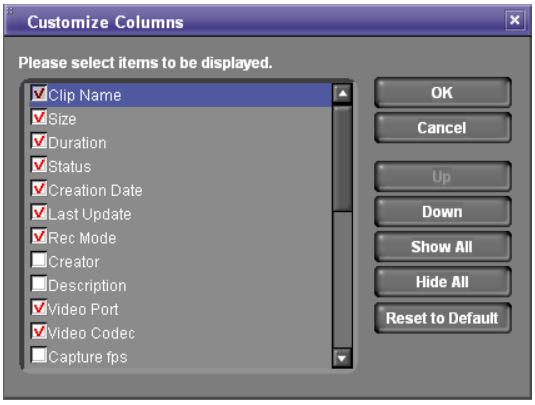
Sortieren der Detailansichtsliste

Klicken Sie auf das Kopfstück der Spalte, die Sie als Sortierkriterium verwenden wollen.
Jeder Klick sortiert die Liste in auf- oder absteigender Reihenfolge erneut.
Sortieren können Sie auch durch Auswahl einer der folgenden Punkte unter [Sort By] im [View]-Menü.

- Clip Name (Clip-Name)
- Size (Größe)
- Duration (Dauer)
- Status
- Creation Date (Erstellungsdatum)
- Last Update (Letztes Update)
- Recording Mode (Aufnahme-Modus)
- Media Spanning (Medien verteilen)

Auswahl der Punkte zur Ansicht in der Detailansicht

Öffnen Sie den nachstehenden Dialog durch Auswahl von [Customize Columns...] aus dem [View]-Menü und fahren sie wie folgt fort.



Auswahl eines Punktes zur Ansicht: Überprüfen Sie die Checkbox. Sie können auf die [Show All]-Taste klicken, um alle Checkboxen zu überprüfen.
Auswahl eines Punktes, um ihn auszublenden: Deaktivieren Sie die Checkbox. Wenn Sie auf die [Hide All]-Taste klicken, können Sie alle Checkboxen außer „Clip Name“ ausblenden.
Ändern der Anzeige-Reihenfolge: Klicken Sie zur Hervorhebung einen Punkt an und klicken Sie auf die [Up]- oder [Down]-Taste.
Rückkehr zur Ausgangskonfiguration: Klicken Sie auf die [Return to Default]-Taste.
Zur Bestätigung der Änderungen: Klicken Sie auf die [OK]-Taste.
Zur Annullierung der Änderungen : Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste.

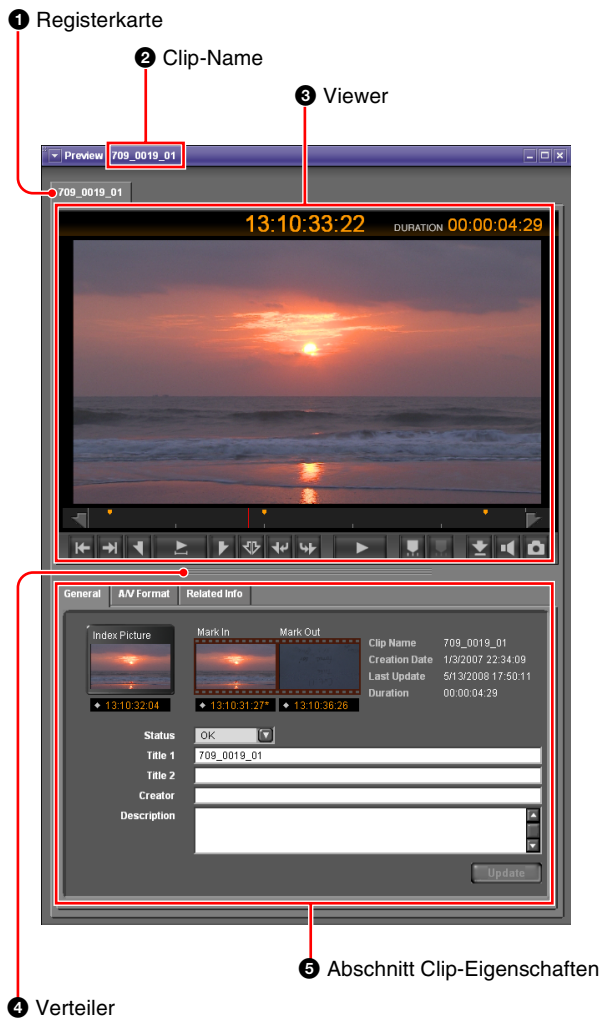
Preview-Fenster

Preview-Fenster sind dort, wo Sie Clips vorschauen und Clip-Informationen überprüfen.

Hinweise zum Preview-Fenster

Die Wiedergabe in diesem Fenster in eine Vorschau-Wiedergabe. Beachten Sie folgende Punkte.

- Abhängig von der Rechenleistung Ihres PCs und der Prozessorbelastung kann es zu Bildsprüngen und Zeitverschiebungen kommen, die Wiedergabe der Clips könnte unsanft erfolgen und es kann einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die Clips auf dem Bildschirm geladen werden.
- Wenn der abgespielte Clip defekt ist, kann es zu einem Abbruch kommen und die Wiedergabe einfrieren.
- Bei der Wiedergabe eines Teilclips wird nicht die gesamte Originalaufnahme wiedergegeben.
- Eventuell ist es nicht möglich, Clips abzuspielen, die mit anderen Geräten als denen der XDCAM EX aufgenommen wurden.
- Fehlerhafte Wiedergabe kann vorkommen, wenn die Bildschirmeigenschaften Ihres PCs während der Wiedergabe verändert werden. Wenn dies passiert, starten Sie das Programm neu.



1 Registerkarte
Zeigt den Clip-Namen an.
Sind zwei oder mehr Preview-Fenster offen, können Sie die Registerkarte per Drag and Drop auf ein anderes Fenster ziehen, um dieses Fenster in eine Registerkarte auf dem anderen Fenster umzuwandeln *(siehe Seite 10)*.

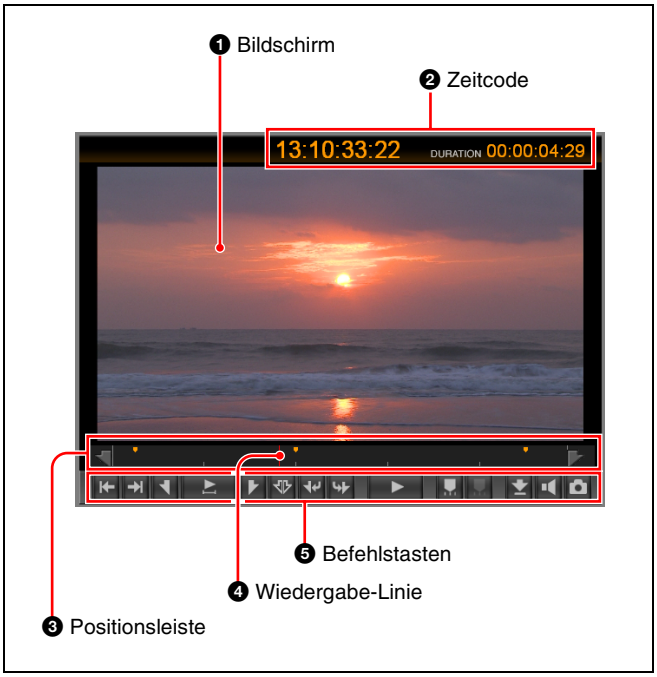
2 Clip-Name
Zeigt den Clip-Namen der ausgewählten Registerkarte an.

3 Viewer
Zeigt Vorschauen der Clips *(siehe im nächsten Abschnitt)*.

4 Verteiler
Sie können den Verteiler nach oben oder unten ziehen, um die relative Größe des Viewer und des Abschnitts Clip-Eigenschaften zu ändern.

5 Abschnitt Clip-Eigenschaften
Hier können Sie die Clip-Eigenschaften überprüfen *(siehe Seite 16)*.

Viewer



1 Bildschirm

Zeigt das abgespielte Video.
Doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder wählen Sie [Full Screen] aus dem [View]-Menü, um die Größe auf gesamte Bildschirmgröße anzupassen.
Um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren, doppelklicken Sie erneut auf den Bildschirm oder betätigen Sie die Esc-Taste auf der Tastatur.

2 Zeitcode

Zeigt den Zeitcode der aktuellen Position an (playline position) sowie die Länge des Abschnitts zwischen In- und Out-Punkten im Clip. Sollte im Clip kein Zeitcode aufgezeichnet sein, wird ein Zählerwert angezeigt.
Bei NTSC-Clips zeigt eine Zeitspanne (.) zwischen den Minuten und Sekunden der aktuellen Position Drop-Frame an, ein Semikolon (:) Non-Drop-Frame.
Sie können durch Klicken auf den aktuellen Timecode auf eine bestimme Position springen, indem Sie einen numerischen Wert eingeben und drücken Sie die Eingabe-Taste. (Dieser Vorgang wird ignoriert, wenn ein ungültiger Timecode eingegeben wird.)

Sie können das Anzeigeformat des Timecodes ändern. Für weitere Details, siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 32).

3 Positionsleiste

Zeigt die Zeitskala des Clips an.
Folgende Markierungen werden auf der Positionsleiste angezeigt, um Informationen über den Clip zu geben.

Markierung	Bedeutung
	In-Punkt
	Out-Punkt
	Inhaltsmarkierung
	Timecode Unterbrechungspunkt (unterbrochener Zeitcode)

4 Wiedergabe-Linie

Zeigt die aktuelle Position auf der Zeitskala an.
Sie können die Wiedergabe-Linie ziehen oder irgendwo auf die Positionsleiste klicken, um zu einer gewünschten Position zu kommen. Schrubben (wiederholtes Ziehen nach links und rechts) wird auch unterstützt.

5 Befehlstasten

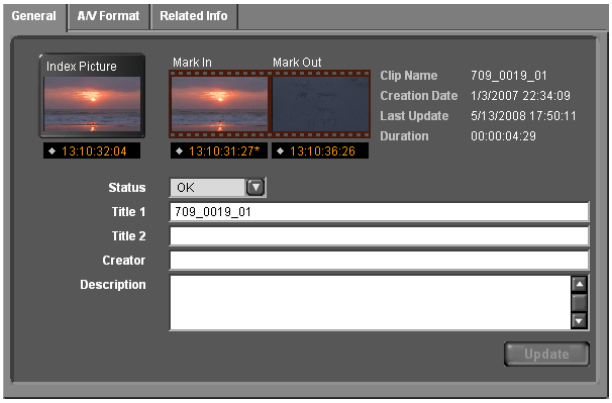
Diese Tasten führen verschiedene Clip-Vorschau-Vorgänge durch.
Auf die Funktionen dieser Tasten kann auch über die Tastatur zugegriffen werden.

Symbol	Tastennamen	Tastaturorgang	Funktion
	Jump to Start	Pos1	Springt zum Clip-Startpunkt (erstes Bild).
	Jump to End	Ende	Springt zum Clip-Endpunkt (letztes Bild).
	Mark In	I	Setzt einen In-Punkt an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Play In to Out	Umschalttaste + Leertaste	Gibt den Abschnitt von In-Punkt zu Out-Punkt wieder. (Bei der Wiedergabe leuchtet das Tastensymbol grün.) Stoppt die Wiedergabe, wenn währenddessen angeklickt.

Symbol	Tastennamen	Tastaturvorgang	Funktion
	Mark Out	O	Setzt einen Out-Punkt an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Clear Mark In/ Out	Umschalttaste + X	Löscht gesetzte In- und Out-Punkte. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Jump to In point	↑	Springt zum In-Punkt.
	Jump to Out point	↓	Springt zum Out-Punkt.
	Play	Leertaste	Gibt den Clip wieder. (Bei der Wiedergabe leuchtet das Tastensymbol grün.) Stoppt die Wiedergabe, wenn währenddessen angeklickt.
	Add Essence Mark	E	Fügt eine Inhaltsmarkierung (bis zu 126) an der aktuellen Position hinzu. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter). Eine Inhaltsmarkierung kann jedoch nicht an einer Position gesetzt werden, wo schon eine existiert.
	Delete Essence Mark	Umschalttaste + E	Löscht die Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Set Index Picture	P	Setzt das aktuelle Bild als Indexbild des Clips. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe stoppt).
	Set Audio Channels	–	Öffnet den Dialog Audiokanäle setzen.
	Capture Still Image	–	Speichert das Bild an der aktuellen Position als Bitmuster-Datei. Dieser Befehl öffnet einen Dialog, wo Sie den Dateinamen und den Speicherort angeben können.

Abschnitt Clip-Eigenschaften

General-Registerkarte



Diese Registerkarte zeigt allgemeine Informationen über den Clip an.

- Index Picture: Zeigt das Indexbild des Clips oder ein Miniaturbild des ersten Bildes an, falls kein Indexbild gesetzt wurde.
- Mark In: Zeigt ein Miniaturbild des In-Punktes oder des ersten Bildes an, falls kein In-Punkt gesetzt wurde.
- Mark Out: Zeigt ein Miniaturbild des Out-Punktes oder des ersten Bildes an, falls kein Out-Punkt gesetzt wurde.
- Clip Name (Clip-Name)
- Creation Date (Datum und Uhrzeit der Erstellung)
- Last Update (Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung)
- Duration (Clip-Länge)
- Status: Zeigt den Clip-Status an. Sie können den Status unter OK, NG, KEEP, und NONE auswählen.
- Title 1: Damit können Sie einen Titel mit bis zu 63 ASCII-Zeichen Länge zuweisen.
- Title 2: Damit können Sie einen Subtitel mit bis zu 127-Zeichen Länge zuweisen.
- Creator: Damit können Sie den Autornamen des Clips mit bis zu 127 Zeichen Länge eingeben.
- Description: Damit können Sie eine Beschreibung der im Clip dargestellten Szene mit bis zu 200 Zeichen Länge eingeben.

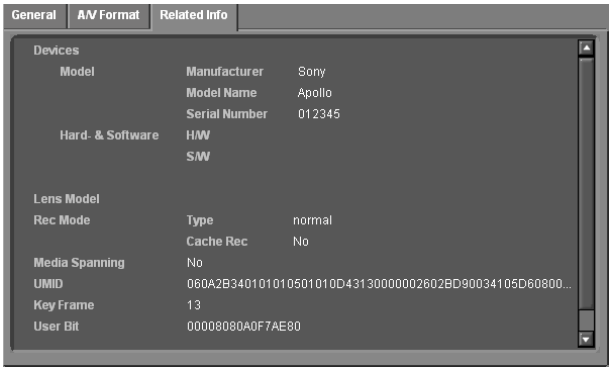
Wenn Sie Änderungen an den Feldern Status, Titel 1, Titel 2, Autor und Beschreibung speichern wollen, klicken Sie auf die Update-Taste. Die Änderungen werden verworfen, wenn Sie das Fenster oder die Registerkarte schließen, ohne auf die Update-Taste zu klicken.

A/V Format-Registerkarte

General
A/V Format
Related Info
Video Format
Port DIRECT
Codec MPEG2 HDLong 25Mbps
fps Capture 59.94i Rec 59.94 Format 59.94i
Layout 1440 x 1080 16 : 9
Pull-Down Type Type 1-1 Frame Phase 00
Audio Format
Number of Channels 2
Recording Ports Channel 1 Port ANALOG Codec 16bit LPCM
Channel 2 Port ANALOG Codec 16bit LPCM

Diese Registerkarte zeigt Informationen über das Aufzeichnungsformat des Clips an.
- Video Format (Videoformat)
- Audio Format (Audioformat)

Related Info-Registerkarte



Diese Registerkarte zeigt Informationen über die Aufzeichnungsbedingungen des Clips an.
- Devices (Geräte)
- Lens Model (Objektiv)
- Recording Mode (Aufnahme-Modus)
- Media Spanning (Medien verteilen)
- UMID
- Key Frame (Schlüsselbild)
- User Bit (Benutzer-Bit)

Clipfunktionen

Vorsichtsmaßnahmen bei Clipfunktionen

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Clipbearbeitung.
  - Schalten Sie den PC oder das Laufwerk nicht aus, bevor ein Vorgang beendet ist.
  - Nutzen Sie nicht den Windows Explorer oder eine andere Dateiverwaltung, um Ordner zu löschen, die noch in Arbeit befindliche Clips enthalten.
  - Entfernen Sie die Speichermedien nicht, bevor ein Vorgang beendet ist.
- Es ist möglich, Clips mit dieser Anwendung auf ein Medium zu kopieren oder zu bewegen, selbst wenn das Display eines XDCAM EX-Geräts anzeigt, das das Medium voll ist. Es wird jedoch nicht möglich sein, diese Clips abzuspielen oder zu löschen, wenn das Medium erneut in ein XDCAM EX-Gerät eingelegt wird (es erscheint eine Meldung, dass das Medium gerettet werden muss).

Clips kopieren

Sie können Clips auf und zwischen Ihrem Speichermedium oder PC kopieren.

Teilclips durch Sammeln in einem Ordner zusammenfügen

XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Wenn Sie diese Teilclips in einem Speichermedium oder einem Ordner sammeln, werden sie automatisch so gruppiert, dass Sie sie als einen einzelnen Clip behandeln können.

Siehe „Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden“ (Seite 21) für weitere Informationen.

Ausgewählte Clips kopieren

1 Wählen Sie einen zu kopierenden Clip aus dem Listenansichtsbereich im Explorer-Fenster aus.

Weitere Auswahl treffen
Klicken Sie Clips, die sie außerdem auswählen möchten, nacheinander an, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.

Mehrere Clips auf einmal auswählen
Um alle Clips in einem bestimmten Bereich auszuwählen, wählen Sie den ersten (oder letzten) Clip und klicken dann auf den letzten (oder ersten) Clip, während Sie die Umschalt-Taste gedrückt halten.

Hinweise

- Fehlerhafte Clips können ausgewählt, aber nicht kopiert werden.
- Der Ordner, der die ausgewählten Clips enthält, kann nicht als Speicherort gewählt werden.

Wenn Sie die Clips in einen neuen Ordner kopieren wollen

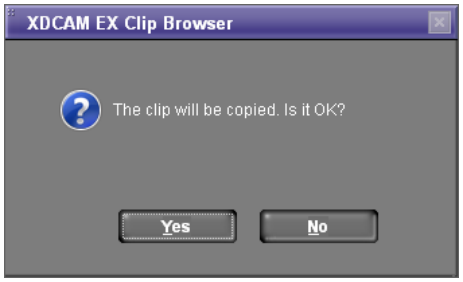
Erstellen Sie einen neuen Ordner im Zielordner oder Zielspeichermedium.

Siehe „Ordner anlegen“ (Seite 28) für weitere Informationen über das Anlegen von Ordnern.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Ziehen Sie die in Schritt **1** ausgewählten Clips zum Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder in einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters.
- Klicken Sie auf die Copy-Taste. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und klicken auf die Paste-Taste in diesem Fenster.
- Wählen Sie [Copy] aus dem [Edit]-Menü. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und wählen [Paste] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Kopiervorgang durchführen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Kopiervorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Vorgangs öffnet sich beim Start des Kopiervorgangs.

Hinweis

Einmal ausgeführt, können Sie den Kopiervorgang nicht mehr rückgängig machen.

Kopiervorgang abbrechen

Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Kopiervorgangs

Kopiervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Kopie wird nicht durchgeführt.

- Der Zielordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Es gibt im Zielordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.
- Zielordner oder Zielspeichermedium ist schreibgeschützt.

Alle Clips in Ordner oder auf Medien kopieren

Sie können mit einem Vorgang alle Clips eines Ordners oder einer Disk oder Speicherkarte kopieren. Auf diese Weise können Sie bequem alle Clips auf einer SxS Speicherkarte in die Festplatte Ihres Computers importieren.

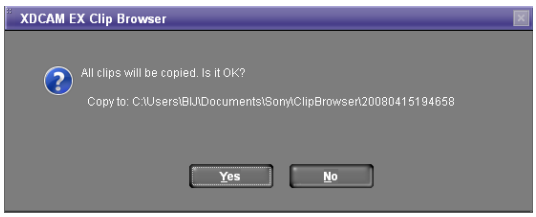
1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner, das/der die Clips enthält, die Sie kopieren möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die Copy All-Taste.
- Wählen Sie [Copy All] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Kopiervorgang durchführen wollen. Überprüfen Sie den Zielordner.

Sie können den Zielspeicherordner ändern. Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 32) für weitere Informationen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Kopiervorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Vorgangs öffnet sich beim Start des Kopiervorgangs.

Kopiervorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Kopiervorgangs
Kopiervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Kopie wird nicht durchgeführt.
- Der Zielordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Es gibt im Zielordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.
- Zielordner oder Zielspeichermedium ist schreibgeschützt.

Kopierfehler-Prüfoption

Für höhere Kopier-Zuverlässigkeit können Sie die CRC (cyclic redundancy check)-Fehlersuchoption aktivieren. Kopiervorgänge dauern allerdings länger, wenn diese Option aktiviert ist.

Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 32) für mehr Informationen über diese Option.

Clips verschieben

Sie können Clips auf und zwischen Ihrem Speichermedium oder PC verschieben.

Hinweis

Clips mit OK-Status können mit diesem Programm verschoben werden.

Teilclips durch Sammeln in einem Ordner zusammenfügen

XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Wenn Sie diese Teilclips in einem Speichermedium oder einem Ordner sammeln, werden sie automatisch so gruppiert, dass Sie sie als einen einzelnen Clip behandeln können.

Siehe „Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden“ (Seite 21) für weitere Informationen.

Verschiebe-Modi

Beim Verschieben von Clips können Sie festlegen, ob Ihnen die Prozessgeschwindigkeit oder der Schutz der Daten wichtiger ist.
- Processing speed: Normale Verschiebe-Geschwindigkeit, ohne dass eine Kopie des Clips erstellt wird.
- Data protection: Eine Kopie des Clips wird erstellt, bevor der Original-Clip gelöscht wird.

Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 32) für mehr Informationen über die Einstellungen.

1 Wählen Sie einen zu verschiebenden Clip aus dem Listenansichtsbereich im Explorer-Fenster aus.

Weitere Auswahl treffen
Klicken Sie Clips, die sie außerdem auswählen möchten, nacheinander an, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.

Mehrere Clips auf einmal auswählen
Um alle Clips in einem bestimmten Bereich auszuwählen, wählen Sie den ersten (oder letzten) Clip und klicken dann auf den letzten (oder ersten) Clip, während Sie die Umschalt-Taste gedrückt halten.

Hinweise
- Fehlerhafte Clips können ausgewählt, aber nicht verschoben werden.
- Der Ordner, der die ausgewählten Clips enthält, kann nicht als Verschiebe-Ort gewählt werden.

Wenn Sie die Clips in einen neuen Ordner verschieben wollen
Erstellen Sie einen neuen Ordner im Zielordner oder Verschiebe-Zielmedium.

Siehe „Ordner anlegen“ (Seite 28) für weitere Informationen über das Anlegen von Ordnern.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Bei gedrückter Umschalttaste-Taste ziehen Sie die in Schritt **1** ausgewählten Clips zum Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder in einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters.
- Klicken Sie auf die Cut-Taste. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und klicken auf die Paste-Taste in diesem Fenster.
- Wählen Sie [Cut] aus dem [Edit]-Menü. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und wählen [Paste] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Verschiebevorgang durchführen wollen.

3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Verschiebe-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Verschiebevorgangs öffnet sich beim Start des Vorgangs.

Hinweise

- Einmal ausgeführt, können Sie den Verschiebe-Vorgang nicht mehr rückgängig machen.
- Beenden Sie dieses Programm nicht während des Verschiebens. Verbindung zwischen den Clips und ihren Metadaten abbrechen. Die Sammelinformation für Teilclips kann verloren gehen, sie können eventuell nicht mehr als solche erkannt werden. Sind die ausgewählten Clips bedeutend, sollten Sie den Verschiebe-Modus auf Datenschutz-Modus *(siehe Seite 19)* setzen.

Verschiebe-Vorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Verschiebevorgangs
Verschiebevorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Verschieben wird ausgeführt.

- Der Verschiebe-Ordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Es gibt im Verschiebe-Ordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für Zielordner oder Zielspeichermedium der Quelle.
- Die Quelle oder Zielmedium/Zielordner ist schreibgeschützt.

Löschen von Clips

Hinweis

Clips mit OK-Status können mit diesem Programm gelöscht werden.

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu löschenden Clip aus.

Weitere Auswahl treffen
Klicken Sie Clips, die sie außerdem auswählen möchten, nacheinander an, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.

Mehrere Clips auf einmal auswählen
Um alle Clips in einem bestimmten Bereich auszuwählen, wählen Sie den ersten (oder letzten) Clip und klicken dann auf den letzten (oder ersten) Clip, während Sie die Umschalt-Taste gedrückt halten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Entf.-Taste.
- Klicken Sie auf die Delete-Taste.
- Wählen Sie [Delete] aus dem [Edit]-Menü.

Eine Nachricht erscheint, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Clips löschen wollen.

3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Lösch-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Hinweis

Es ist nicht möglich, einen beendeten Löschvorgang wieder rückgängig zu machen.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Löschvorgangs
Löschvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Löschen wird nicht ausgeführt.

- Sie besitzen keine Schreib-/Löschrechte für die Speichermedien oder Ordner, in denen sich die Clips befinden.
- Die Speichermedien oder Ordner, auf denen sich die Clips befinden, sind schreibgeschützt.

Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden

Wenn Sie wegen einer ausgedehnten Aufzeichnung Clips auf verschiedenen Medien gespeichert haben, können Sie sie an einem einzigen Ort zusammenfügen. Gruppierte Teilclips können wie ein einziger Clip behandelt werden. Sie können die Teilclips durch Kopieren, Verschieben oder durch Zusammenfügen von mehreren Ordnern sammeln.

Siehe „Clips kopieren“ (Seite 17), „Clips verschieben“ (Seite 19), und „Ordner kombinieren“ (Seite 30) für weitere Informationen über diese Vorgänge.

Hinweise

- Teilclips die nicht in eine Zeitachse eingeordnet werden können, werden nicht zusammengefügt.
- Fehlerhafte Clips werden nicht zusammengefügt.
- Clips mit veränderten UMIDs werden nicht zusammengefügt. Das Zusammenfügen wird auf der Grundlage der UMID der Teilclips ausgeführt, und nicht über ihre Namen.

Erstellen von Clips durch Bestimmung von Bereichen

Sie können einen neuen Clip erstellen, indem Sie In- und Out-Punkte in einem bestehenden Clip setzen. Der neue Clip kann genauso wie der ursprüngliche Clip gehandhabt werden. Damit können Sie bequem Clips während einer Online-Bearbeitung erstellen.

1 Schauen Sie sich einen Clip im Preview-Fenster *(siehe Seite 25)* an, klicken Sie auf die Mark In-Taste an der Position, die Sie als erstes Bild, und klicken Sie die Mark Out-Taste an der Position, die Sie als letztes Bild verwenden möchten.

In- und Out-Punkte werden im Clip gesetzt.

Hinweis

In- und Out-Punkte können nicht am selben Bild gesetzt werden. Wenn Sie versuchen, einen Out- (oder In-) Punkt an einer Stelle zu setzen, an der bereits ein In- (oder Out-) Punkt gesetzt wurde, wird der Out-Punkt automatisch an die Stelle des nächsten Bildes nach dem In-Punkt gesetzt.

2 Geben Sie den in Schritt **1** bestimmten Abschnitt wieder und passen Sie die Positionen für In- und Out-Punkt wie gewünscht an.

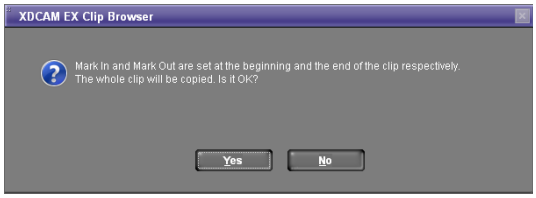
3 Finden Sie im Listenansichtsbereich eines Explorer-Fensters den Clip, wo Sie In- und Out-Punkt gesetzt haben, klicken Sie darauf und wählen Sie ihn aus.

Erstellen von mehreren Clips in einem Batch-Vorgang
Sie können mehrere Clips in einem Vorgang erstellen. Führen Sie die Schritte **1** und **2** bei mehreren Clips aus, die im selben Ordner oder auf demselben Medium gespeichert sind, und wählen Sie diese Clips aus.

4 Wählen Sie [New clip using In/Out section] aus dem [Clip]-Menü aus.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die fragt, ob Sie die Clips erstellen möchten.

Bei nicht gesetzten In- und Out-Punkten
Es erscheint folgende Meldung. Wenn Sie den Vorgang fortsetzen, bewirkt er dasselbe wie eine Kopie des kompletten Original-Clips.


XDCAM EX Clip Browser
Mark In and Mark Out are set at the beginning and the end of the clip respectively.
The whole clip will be copied. Is it OK?
Yes
No

5 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um einen neuen Clip zu erstellen, oder auf die [No]-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Es öffnet sich ein Dialogfenster, sobald die Erstellung des Clips beginnt.

Erstellung des Clips abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Gründe, warum ein neuer Clip-Vorgang fehlschlagen kann.
Die Erstellung eines neuen Clips kann aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Clip wird nicht erstellt.

- Der Zielordner, in dem der Clip erstellt werden soll, verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.

Clips importieren

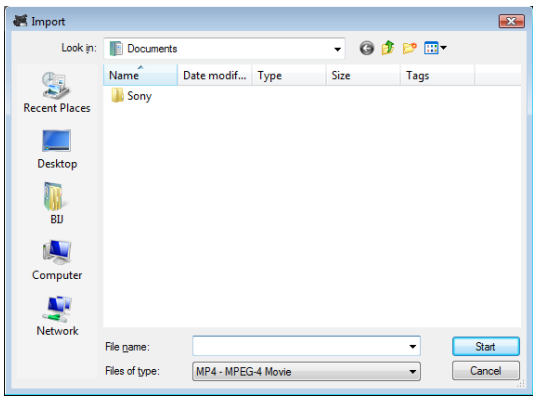
Sie können MP4-Dateien (unregistrierte Clips) importieren, und Sie als Clips registrieren, die von XDCAM EX-Geräten genutzt werden können.

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich eines Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner aus, das/der die zu importierenden MP4-Dateien enthält.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Import...] im [File]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf das Medium oder den Ordner und wählen Sie [Import...] aus dem Kontextmenü.

Das Dialogfenster „Import“ öffnet sich.



3 Wählen Sie zu importierende MP4-Dateien aus.

Hinweis

Dateien über 4 GB Größe können nicht importiert werden.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste, um den Import zu beginnen, oder die [Cancel]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Importvorgangs öffnet sich beim Start des Vorgangs.

Import-Vorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für einen Fehlimport
Importvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Dateien werden nicht importiert.

- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für Zielordner oder Zielspeichermedium des Imports.
- Zielordner oder Zielspeichermedium des Imports ist schreibgeschützt.

Hinweise

- Die Eigenschaften importierter Clips werden automatisch eingestellt.
- Das Format importierter Clips ist mit dem XDCAM EX-Format nicht voll kompatibel. Möglicherweise können importierte Clips auf XDCAM EX-Geräten und mit dieser Anwendung nicht wiedergegeben werden.

Clips exportieren

Sie können auf XDCAM EX-Geräten erstellte Dateien für die Verwendung in anderen Umgebungen exportieren. (Exportieren ist die Konvertierung von Dateien in andere Formate und ihre Ausgabe.)

Zukünftige Versionen werden weitere Video-Formate unterstützen. Für Informationen über Upgrades besuchen Sie die Website, die im „Features“-Abschnitt der Betriebsanleitung Ihres XDCAM EX-Geräts und auf der Schutzhülle der mitgelieferten CD-ROM angegeben ist.

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu exportierenden Clip durch Klicken aus.

Weitere Auswahl treffen
Klicken Sie Clips, die sie außerdem auswählen möchten, nacheinander an, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.

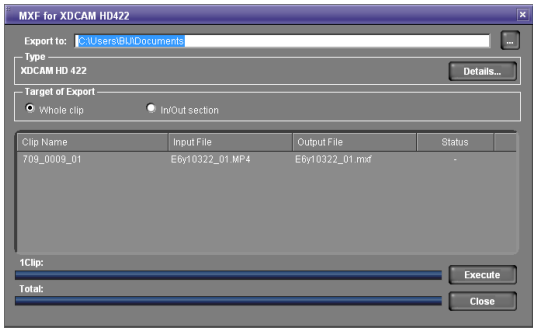
Mehrere Clips auf einmal auswählen
Um alle Clips in einem bestimmten Bereich auszuwählen, wählen Sie den ersten (oder letzten) Clip und klicken dann auf den letzten (oder ersten) Clip, während Sie die Umschalt-Taste gedrückt halten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Export] aus dem [File]-Menü und das Format, in welches Sie konvertieren möchten.
- Rechtsklicken Sie auf den Clip aus dem Kontextmenü, wählen Sie [Export] und das Format, in welches Sie konvertieren möchten.

Siehe „Dateikonvertierungsformate“ (Seite 23) für mehr Informationen über verfügbare Konvertierungsformate.

Es öffnet sich ein Export-Dialogfenster für das ausgewählte Format. (Die Abbildung unten zeigt das Dialogfenster, das sich bei der Auswahl von [MXF for XDCAM HD422] öffnet.)



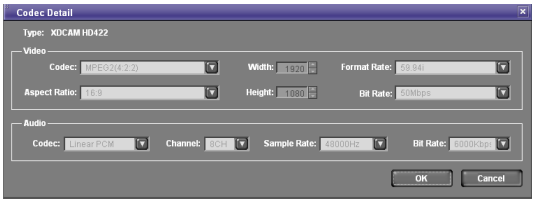
3 Ändern Sie folgende Einstellungen wie gewünscht.

Export to: Bestimmt den Zielordner für den Export. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das für den Export bestimmte Medium ausreichend freien Speicherplatz hat, bevor Sie exportieren. Es tritt ein Fehler dann auf, wenn der freie Speicherplatz aufgebraucht ist.

Type: Klicken Sie auf die [Details...]-Taste, um das Dialogfenster „Codec Detail“ zu öffnen, setzen Sie Parameter wie gewünscht und klicken Sie auf die [OK]-Taste. Dieser Punkt erscheint nicht bei einigen Konvertierungs-Formaten.



Wird „1CH“ aus dem [Channel]-Auflistungsfeld ausgewählt des [Audio]-Bereichs ausgewählt, wird ein Mischsignal aus den Kanälen 1 + 2 ausgegeben.

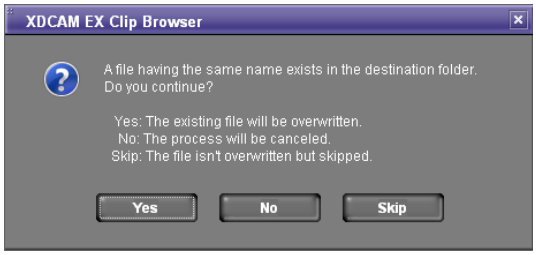
Target of Export: Wählen Sie [In/Out section], wenn Sie den Bereich zwischen In- und Out-Punkten des aktuellen Clips ausgeben möchten. Dieser Punkt erscheint nicht bei einigen Konvertierungs-Formaten.

4 Klicken Sie auf die [Execute]-Taste, um den Export zu beginnen.

Eine Fortschrittsleiste erscheint, um den Fortgang des Exports zu zeigen. Der Fortgang erscheint auch in der [Status]-Säule des Listenansichtsbereichs.

Export abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste.

Wenn am Ausgabe-Zielort bereits eine Datei gleichen Namens existiert
Es öffnet sich ein Dialogfenster und fragt, wie Sie fortfahren möchten.
Lesen Sie die Erläuterungen im Dialogfenster und klicken Sie auf eine der Tasten.


XDCAM EX Clip Browser
A file having the same name exists in the destination folder.
Do you continue?
Yes: The existing file will be overwritten.
No: The process will be canceled.
Skip: The file isn't overwritten but skipped.
Yes
No
Skip

Hinweise

- Unter Windows Vista Systemen können Clips nicht in den Stammordner des Systems exportiert werden (beispielsweise C:\).
- Für einige Konvertierungs-Formate muss die optional erhältliche MainConcept Plug-In-Software installiert sein *(siehe Seite 42)*. Ist das Plug-In nicht installiert, erscheint auf dem exportierten Video ein Wasserzeichen und Audio wird nur für die ersten 30 Sekunden gespeichert (das dann folgende Audio wird gedämpft).
- Je nach festgelegten Parametern kann die Bildqualität durch den Bild-Kompensationsprozess beeinträchtigt werden.
- Konvertierte Dateien sind im Zielformat möglicherweise nicht genauso wie native Dateien.
- Video-Metadaten werden möglicherweise nach der Format-Konvertierung nicht übernommen.
- Benötigt die Format-Konvertierung eine Wieder-Verschlüsselung, kann die Bildqualität beeinträchtigt sein.
- Die Bildqualität kann beeinträchtigt sein und die Dauer kann variieren, wenn Dateien in ein Format mit anderer Bitrate, Auflösung oder anderen Parametern der Bildwechselfrequenz konvertiert werden.
- Bevor Sie exportieren, stellen Sie sicher, dass das Zielmedium/der Zielordner des Exports nicht schreibgeschützt ist.

Dateikonvertierungsformate

Dateikonvertierungsformate können mit den Export-Unterbefehlen in folgender Tabelle ausgewählt werden.

Export-Unterbefehl	Erweiterung nach der Konvertierung	Beschreibung
MXF for NLEs	mxf	Konvertiert in das MXF-Dateiformat, ohne die Bitrate, die Auflösung oder andere Parameter zu ändern. Das gilt nur für nicht-lineare Editoren, die MXF-Dateien unterstützen.
MXF for XDCAM HD [a), b)]	mxf	Konvertiert in ein MXF-Dateiformat, das mit MXF-Dateien kompatibel ist, die mit XDCAM HD-Geräten aufgezeichnet wurden.
MXF for XDCAM HD422 [a), c)]	mxf	Konvertiert in ein MXF-Dateiformat, das mit MXF-Dateien kompatibel ist, die mit XDCAM HD422-Geräten aufgezeichnet wurden.
Raw DV [c)]	dv	Konvertiert in das RAW DV-Format. Zur Bearbeitung von DV-Formaten. Je nach Bearbeitungs-Umgebung verwenden Sie entweder diesen Unterbefehl oder den [AVI DV]-Unterbefehl.
AVI DV [c)]	avi	Konvertiert in das AVI Typ-2-Format. Zur Bearbeitung von DV-Formaten. Je nach Bearbeitungs-Umgebung verwenden Sie entweder diesen Unterbefehl oder den [RAW DV]-Unterbefehl.

Export-Unterbefehl	Erweiterung nach der Konvertierung	Beschreibung
Avid AAF [d)]	AAF/mxf	Konvertiert in die folgenden beiden Dateiformate. **AAF file:** Zum Laden von Clips in das Avid-Bearbeitungssystem. Die Erweiterung ist AAF und der Ausgabeort ist das Medium oder der Ordner, das/der im Export-Dialogfenster bestimmt ist *(siehe Seite 22)*. Durch die Konvertierung erstellte AAF-Dateien können in Ihrem Projekt des Avid-Bearbeitungssystems registriert werden, indem sie vom Windows Explorer zu einem Kästchen im Projekt gezogen werden. **MXF OPAtom file:** Die Erweiterung ist mxf, und der Ausgabeort ist das Medium oder der Ordner, das/der auf der Konvertierungs-Registerkarte des Dialogfensters „User Configuration“ bestimmt ist *(siehe Seite 33)*. Normalerweise ist dies der Medienordner ihres Projekts im Avid-Bearbeitungssystem. *Näheres finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Bearbeitungssystems.*
Windows Media File	wmv	Konvertiert in Windows Media Player 9-kompatible Formate.
Sony PSP (H.264/AVC) [e)]	mp4	Konvertiert in ein Format, mit dem Clips auf der PlayStation Portable (PSP)-Spielkonsole von Sony Computer Entertainment vor-betrachtet werden können.
Apple iPod (H.264/AVC) [e)]	mp4	Konvertiert in ein Format, mit dem Clips auf dem tragbaren iPod Mediaplayer von Apple Inc. vor-betrachtet werden können.
Video hosting service	wmv	Konvertiert in ein Format, das für Internet-Video-Host-Dienst optimiert ist.

a) Diese Funktion wird von der Version 2.01.00 unterstützt. Clips von zwei Sekunden Länge oder weniger können in eine MXF-Datei konvertiert, aber nicht zu Export-Zielgeräten überschrieben werden.
b) 23,98p-Clips können nur in ein Format mit derselben Bildwechselfrequenz (23,98p) konvertiert werden.
c) 23,98p-Clips können nicht konvertiert werden.
d) Avid-Bearbeitungssysteme könnten den Import eines Clips ablehnen, der bereit in das Bearbeitungssystem exportiert wurde.
e) Die Wiedergabe kann fehlerhaft sein, wenn die konvertierte Datei in einem Viewer angesehen wird, der nicht zu den spezifizierten Geräten gehört.

Clipvorschau

Sie können Clips im Preview-Fenster betrachten. Verschiedene Einschränkungen treten bei der Wiedergabe im Preview-Fenster auf.

Für weitere Details, siehe „Hinweise zum Preview-Fenster“ (Seite 14).

Clips in das Preview-Fenster laden

Lassen Sie sich den Clip, den Sie im Clip-Ansichtsbereich eines Explorer-Fensters betrachten möchten, anzeigen und führen Sie dann Folgendes aus.

- Doppelklicken Sie auf den Clip.
- Rechtsklicken Sie auf den Clip und wählen Sie [Play] aus dem Kontextmenü.
- Klicken Sie auf den Clip und drücken Sie die Eingabe-Taste.

Der Clip wird in ein Preview-Fenster geladen und die Wiedergabe beginnt. Der Zeitcode der aktuellen Wiedergabe-Position (oder ein Zählerwert) erscheint oben auf dem Bildschirm zusammen mit der Dauer des Abschnitts zwischen In- und Out-Punkt im Clip.

Wiedergabe stoppen
Klicken Sie auf die Wiedergabe-Taste.

Hinweis

Eine geschmeidige Wiedergabe ist nicht möglich, wenn Sie Clips anschauen, die auf DVD-R oder CD-R Disks gespeichert wurden.

Vorschau steuern

Sie können mit den folgenden Methoden die Wiedergabe im Preview-Fenster steuern.

- Nutzen Sie die Befehlstasten *(siehe Seite 15)* im Viewer-Fenster.
- Wählen Sie einen Vorgang aus dem [Play]-Menü.
- Ziehen Sie die Wiedergabe-Linie.
- Drücken Sie die J-, K-, oder die L-Taste.
  J: Ändern Sie die Geschwindigkeit der Rückwärts-Wiedergabe. Jedes Drücken wählt –1, –2, –4, –8, oder –16-fache Normalgeschwindigkeit.
  K: Wiedergabe stoppen.
  L: Ändern Sie die Geschwindigkeit der Vorwärts-Wiedergabe. Jedes Drücken wählt 1, 2, 4, 8, oder 16-fache Normalgeschwindigkeit.

Hinweis

Bei einer Wiedergabe mit Geschwindigkeiten von mehr als ±4-facher Normalgeschwindigkeit wird kein Audio ausgegeben.

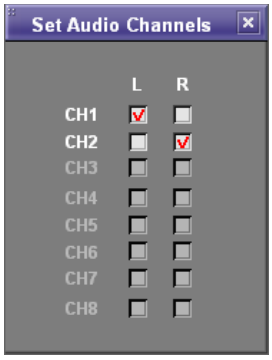
Wiedergabe im Vollbild

Doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder wählen Sie [Full Screen] aus dem [View]-Menü.
Um zur ursprünglichen Bildschirmgröße zurückzukehren, doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder betätigen Sie die Esc-Taste auf der Tastatur.

Audiokanäle an Monitor während der Wiedergabe

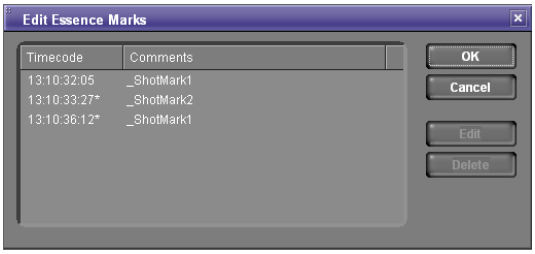
Überprüfen sie im Dialogfenster „Set Audio Channels“ die L (links)- oder R (rechts)-Kontrollkästchen, um den Kanal zu überwachen.
Um das Dialogfenster „Set Audio Channels“ zu öffnen, führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie [Set Audio Channels...] aus dem [Play]-Menü.
- Klicken Sie auf die Audiokanäle Setzen-Taste.



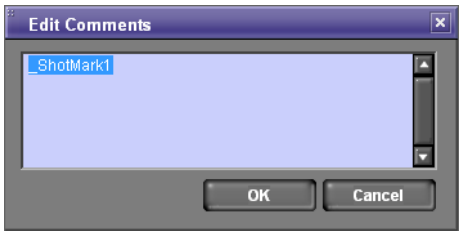
Inhaltsmarkierungen bearbeiten

Verwenden Sie das Dialogfenster „Edit Essence Marks“. Um das Dialogfenster „Edit Essence Marks“ zu öffnen, laden Sie einen Clip in ein Preview-Fenster, aktvieren das Preview-Fenster und wählen [Edit Essence Marks...] aus dem [Edit]-Menü.



Anmerkungen bearbeiten: Wählen Sie eine Inhaltsmarkierung in der Liste und klicken Sie auf die [Edit]-Taste. Das Dialogfenster „Edit Comments“ öffnet sich. Bearbeiten Sie die Anmerkung im Dialogfenster und klicken Sie auf die [OK]-Taste.

Anmerkungen dürfen maximal 32 Byte lang sein. Die bearbeitete Anmerkung erscheint im Kommentarfeld des Dialogfensters „Edit Essence Marks“.



Inhaltsmarkierung löschen: Wählen Sie eine Inhaltsmarkierung aus der Liste aus (bei gedrückter Strg- oder Umschalttaste-Taste können Sie mehrere Inhaltsmarkierungen auswählen) und drücken Sie die [Delete]-Taste.

Änderungen bestätigen: Klicken Sie auf die [OK]-Taste im Dialogfenster „Edit Essence Marks“.

Änderungen rückgängig machen: Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster „Edit Essence Marks“.

Hinweise

- Auf XDCAM EX-Geräten können nur „_ShotMark1“- und „_ShotMark2“-Inhaltsmarkierungen angezeigt werden.
- Bei der Wiedergabe auf XDCAM EX-Geräten werden die mit dieser Anwendung gesetzten Inhaltsmarkierungen bei den Bildern angezeigt, bei denen sie gesetzt wurden.

Verzeichnisbild eines Clips wechseln

Sie können das Verzeichnisbild während der Clipvorschau ändern.

1 Spielen Sie einen Clip ab und zeigen Sie das Bild, welches sie als Verzeichnisbild nutzen wollen, an.

2 Wählen Sie [Set Index Picture] aus dem [Edit]-Menü oder klicken Sie auf die Set Index Picture-Taste.

Das aktuell angezeigte Bild wird zum Indexbild des Clips und das Indexbild auf der Hauptregisterkarte des Abschnitts Clip-Eigenschaften ändert sich, um dieses Bild anzuzeigen.

Hinweise

- Wenn Sie einen Clips vorschauen, der auf einem Speichermedium gespeichert ist, entfernen Sie dieses nicht, bevor der Vorgang nicht abgeschlossen ist.
- Schalten Sie den PC nicht aus, bevor der Vorgang beendet ist.
- Auf XDCAM EX-Geräten, kann ein Bild neben dem gewählten Bild als Verzeichnisbild angezeigt werden, statt dem eigens festgelegten Bild selbst.
- Das von Ihnen gewünschte Bild wird nicht zum Indexbild, wenn Sie die Set Index Picture -Taste bei schneller Wiedergabe vor- oder rückwärts drücken.

Standbilder erstellen

1 Geben Sie einen Clip im Preview-Fenster wieder und stoppen Sie bei der Szene, die Sie als Standbild verwenden möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Capture Still Image-Taste.
- Wählen Sie [Capture Still Image...] aus dem [File]-Menü.

Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie Dateiname und Speicherort bestimmen können.

3 Bestimmen Sie Dateiname und Speicherort und klicken Sie auf die [OK]-Taste.

Ein Bitmuster-Standbild wird von dem in Schritt **2** gewählten Bild erstellt.

Clipsuche

Sie können Clips auf folgende Arten suchen, je nachdem ob Sie wissen, wo sich der Clip befindet.

Ordnersuche: Wenn Sie wissen, wo sich ein Clip befindet, können Sie einen bestimmten Ordner nach Clips mit bestimmten Eigenschaften durchsuchen.

Keyword-Suche: Wenn Sie nur wissen, dass sich der Clip auf dem Computer befindet, auf dem auch diese Anwendung installiert ist, können Sie eine Keyword-Suche durchführen.

Hinweis

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen während einer Suche.

- Löschen Sie den Zielordner nicht.
- Werfen Sie die Zielspeichermedien nicht aus.

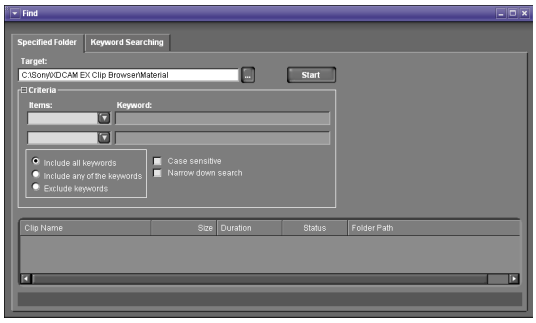
1 Aktivieren Sie ein Preview-Fenster und führen Sie Folgendes aus.

- Klicken Sie auf die Find-Taste.
- Wählen Sie [Find...] aus dem [Edit]-Menü.

Es öffnet sich das Dialogfenster „Find“.

2 Bestimmen Sie Suchkriterien.

Specified Folder-Registerkarte



Suche eines anderen Ordners: Klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie den Zielordner und klicken Sie auf die [OK]-Taste.

Suchkriterien bestimmen: Wählen Sie mindestens einen Punkt aus der [Items]-Liste und geben Sie die Trefferbedingung in der Textzeile für diesen Punkt ein oder wählen Sie die Bedingung aus der Liste.

Art der Suche bestimmen: Klicken Sie auf „Include all keywords“ (AND search), „Include any of the keywords“ (OR search), oder „Exclude keywords“ (NOT search).

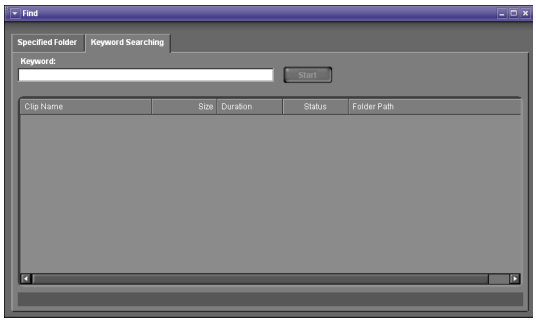
Suchoptionen bestimmen: Überprüfen Sie je nach Wunsch „Case sensitive“ und „Narrow down search“ (Eingrenzung der Suche innerhalb der Resultate der vorhergehenden Suche).

Keyword Searching-Registerkarte

Hinweise

- Bei Windows XP ist die Keyword-Suche nur verfügbar, wenn die neueste Version von Windows Desktop Search installiert ist.
- Die Keyword-Suche verwendet Windows Desktop Search, so dass die Resultate vom reibungslosen Ablauf von Windows Desktop Search abhängen.
- Windows Desktop Search ist ein registriertes Suchsystem. Der Index wird aktualisiert, wenn der Computer nicht für andere Dinge verwendet wird. Daher werden eventuell sich auf der Festplatte befindliche Clips nicht gefunden, wenn Sie noch nicht registriert wurden.
- Bevor Sie eine Keyword-Suche durchführen, registrieren Sie im Suchdialog von Windows Desktop Search die Ordner, die Clips enthalten, damit Windows Desktop Search diese Clips kennzeichnen kann.

  Die Windows-Hilfe hält mehr Informationen über die Windows Desktop Search-Funktionen für Sie bereit.
- Die Laufwerke von XDCAM HD-Geräten werden nicht durchsucht.



Bestimmung von zu findenden Keywords: Geben Sie die zu findenden Keywords im Keywords-Kasten an. Mehrfachnennungen sind möglich. Eine AND-Suche wird durchgeführt (Teiltreffer). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

3 Klicken Sie auf die Start-Taste.

Im Dialogfenster „Find“ erscheint eine Liste mit Suchergebnissen, die Clips enthalten, die den in Schritt **2** bestimmten Bedingungen entsprechen.

Suchkriterien in der Specified Folder-Registerkarte verstecken

Klicken Sie auf die „–“ -Taste.
Klicken Sie auf die „+“-Taste, wenn ausgeblendete Bedingungen wieder angezeigt werden sollen.

Suchergebnisse sortieren

Klicken Sie auf das Kopfstück der Spalte, die Sie als Sortierkriterium verwenden wollen.
Mit jedem Klick wird die Liste in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Suchergebnisse in einem Explorer-Fenster anzeigen

Wählen Sie eins der Suchergebnisse und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie [Go to Explorer] aus dem [Find]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf das Ergebnis und wählen Sie [Go to Explorer] aus dem Kontextmenü.

Suchergebnisse wiedergeben

Wählen Sie eins der Suchergebnisse und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie [Play] aus dem [Find]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf das Ergebnis und wählen Sie [Play] aus dem Kontextmenü.

Arbeiten mit Anwendungen zur Videobearbeitung

Sie können Informationen über XDCAM EX-Clips an Anwendungen zur Videobearbeitung schicken (Adobe Premier, Video Editing Software von Canopus und Bearbeitungsprogramme anderer Hersteller). Diese Anwendungen können XDCAM EX-Clips anzeigen.

Näheres finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Bearbeitungsanwendung.

Ordner- und Speicher-medienfunktionen

Ordner und Speichermedien Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen während Arbeit mit Ordnern und Speichermedien.

- Schalten Sie den PC oder das Laufwerk nicht aus, bevor ein Vorgang beendet ist.
- Entfernen Sie die Speichermedien nicht, bevor ein Vorgang beendet ist.

Clipordner für XDCAM EX-Geräte

Clips die von XDCAM EX-Geräten genutzt werden können, werden gemeinsam it einem Ordner BPAV gespeichert *(siehe Seite 32)*. (Dieser Ordner erscheint nicht im Explorer-Fenster, ist aber im Windows Explorer sichtbar.)
Wann immer Sie Clips mit diesem Programm kopieren oder verschieben, wird der Ordner BPAV gemeinsam mit den Clips kopiert oder verschoben. Sie können ohne den Ordner BPAV nicht mit den Clips arbeiten.

Hinweis

Der simultane Zugriff auf Dateien ist eventuell nicht möglich, wenn Sie von mehreren PCs oder über ein Netzwerk versuchen, auf einen Ordner zuzugreifen.

Ordner anlegen

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner, wo sie den Ordner anlegen wollen.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die New Folder-Taste.
- Wählen Sie aus dem [File]-Menü zuerst [Folder] und dann [New Folder].
- Rechtsklicken Sie auf das Medium oder den Ordner und wählen Sie [New Folder] aus dem Kontextmenü.

Im in Schritt **1** ausgewählten Medium oder Ordner wird ein neuer Ordner angelegt.

Mögliche Gründe bei Fehlschlag
Die Erstellung neuer Ordner kann aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Ordner wird nicht angelegt.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner oder das Speichermedium.
- Zielordner - oder Speichermedium ist schreibgeschützt.

Hinweise

- Ordner können nicht erstellt werden, wenn Schreiben nicht von der Dateiverwaltung des Betriebssystems gestattet wird.
- Neue Ordner werden als normale Ordner angelegt. Wenn allerdings ein Clip in einen neuen Ordner kopiert oder verschoben wird, wird der Ordner als XDCAM EX-Arbeitsordner formatiert. (Die benötigten Unterordner und Metadaten-Dateien werden automatisch erstellt.)

Ordner umbenennen

1 Wählen Sie einen Ordner und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie aus dem [File]-Menü zuerst [Folder] und dann [Rename].
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Rename] aus dem Kontextmenü.

Der Ordnername wird hervorgehoben, so dass Sie jetzt den Namen eingeben können.

2 Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie die Eingabe-Taste oder klicken Sie irgendwo außerhalb des Ordnernamens.

Hinweise

- Die Namen „BPAV“ und „BPAVM“ sind reserviert und können nicht zugewiesen werden.
- Vom Betriebssystem nicht zugelassene Zeichen können nicht für Ordnernamen genutzt werden.

Ordnerbackups erstellen

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters den Ordner, von dem Sie ein Backup erstellen möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Show in Windows Explorer...] aus dem [File]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Show in Windows Explorer...] aus dem Kontextmenü.

Der Windows Explorer startet.

3 Führen Sie die Backup-Vorgänge im Windows Explorer aus, indem Sie den Ordner auf ein anderes Medium oder in einen anderen Ordner kopieren.

Wenn ein Ordner zu groß für das Speichern auf Ihr Backup-Medium ist
Sie können den Ordner in kleinere Ordner aufteilen und sie auf verschiedenen Disks speichern. Gesplittete Ordner können später in dem ursprünglichen großen Ordner wieder zusammengefügt werden.

Siehe „Ordner splitten“ (Seite 30) und „Ordner kombinieren“ (Seite 30) für weitere Informationen.

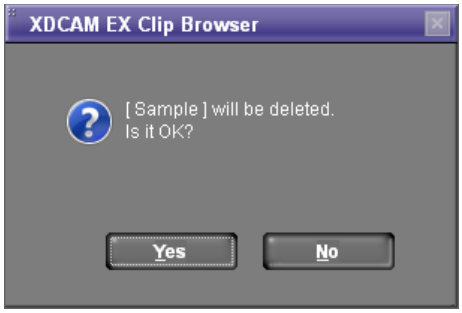
Ordner löschen

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu löschenden Clip aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Entf.-Taste.
- Klicken Sie auf die Delete-Taste.
- Wählen Sie [Delete] aus dem [Edit]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Delete] aus dem Kontextmenü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Löschvorgang durchführen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Lösch-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Mögliche Gründe für das Fehlschlagen beim Löschen
Ordnerlöschvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Ordner wird gelöscht.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner.

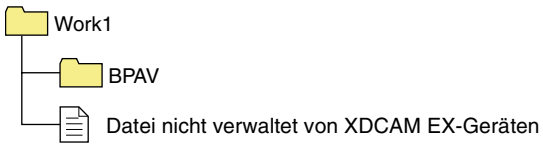
- Der gewählte Ordner ist schreibgeschützt.
- Es gibt noch weitere Clips oder Ordner unter diesem Ordner. [1)]

Hinweise

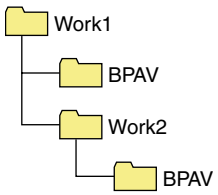
- Seien Sie beim Löschen von Ordnern vorsichtig, da alle Daten in dem Ordner gelöscht werden.
- Löschvorgänge können, einmal beendet, nicht rückgängig gemacht werden.

1) Folgende Beispiele zeigen zwei Situationen, in denen ein Ordner (Work1) nicht gelöscht werden kann.

Bei einer nicht von XDCAM EX-Geräten verwalteten Datei



Wenn ein anderer Ordner da ist (Work2)



Normalerweise müssen nicht von XDCAM EX-Geräten verwaltete Dateien und Ordner wie Work2 gelöscht werden, bevor der Ordner Work1 gelöscht werden kann. Wenn Sie jedoch mit dem Windows Explorer eine Datei oder einen Ordner im Ordner Work1 erstellen und gleichzeitig diese Anwendung läuft, kann der Ordner Work1 gelöscht werden, obwohl der Ordner oder die Datei noch vorhanden sind.

Ordner splitten

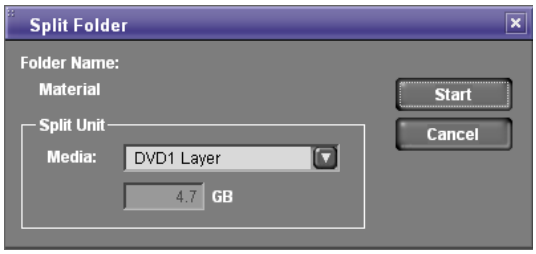
Sie können große Ordner in kleinere splitten. Dies erlaubt Ihnen, einen Backup aller Clips im großen Ordner auf Medien zu speichern, die nicht groß genug für den ganzen Ordner sind.
Sie können beispielsweise einen Ordner mit 8 GB in zwei Ordner zu je 4 GB splitten und sie damit auf zwei 4 GB DVD-R Medien speichern. Beachten Sie, dass einzelne Dateien im großen Ordner nicht gesplittet werden.

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu splittenden Clip aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die Split Folder-Taste.
- Wählen Sie [Split Folder...] aus dem [Clip]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Split Folder...] aus dem Kontextmenü.

Das Dialogfenster „Split Folder“ erscheint.



Hinweis

Einzelne Dateien in den Split-Ordnern werden nicht gesplittet. Die Clips werden in einer Weise auf die Split-Ordner verteilt, dass die Ordner eine bestimmte Größe erreichen. Das bedeutet, dass es nicht möglich ist, eine bestimmte Ordnergröße zu bestimmen, die kleiner als die größte Datei im Originalordner ist. Es ist auch nicht möglich, einen Splitordner unter 4 GB Größe zu bestimmen.

3 Wählen Sie den Medientyp aus dem [Media]-Auflistungsfeld.

Die Ordnergröße nach dem Splitten (durch den ausgewählten Medientyp festgelegt) erscheint im Textfeld unter dem Auflistungsfeld.
Wenn Sie „Arbitrary Size“ auswählen, können Sie die Größe (Ganze Zahl von 4 bis 100) ins Textfeld eingeben.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste.

Der Ordner wird in eine Mindestanzahl an Ordnern in der gewählten Größe gesplittet, und die Clips werden an kleinere Ordner verwiesen. Die beim Splitvorgang erstellten Ordner besitzen den gleichen Namen wie der Original-Ordner, gefolgt von Zahlenreihen.

Hinweise

- Ein Splitvorgang kann einmal gestartet nicht mehr abgebrochen werden bevor er nicht beendet ist.
- Gesplittete Clips können verschiedenen Ordnern zugewiesen werden. Wenn Sie es bevorzugen, die Teilclips anderen Ordnern zuzuweisen, können Sie sie manuell nach dem Splitvorgang verschieben.

Ordner kombinieren

Sie können bestimmte Ordner zu einem anderen Ordner kombinieren. Dies erlaubt Ihnen, den Original-Ordner aus den Split-Ordnern heraus wiederherzustellen.

Hinweis

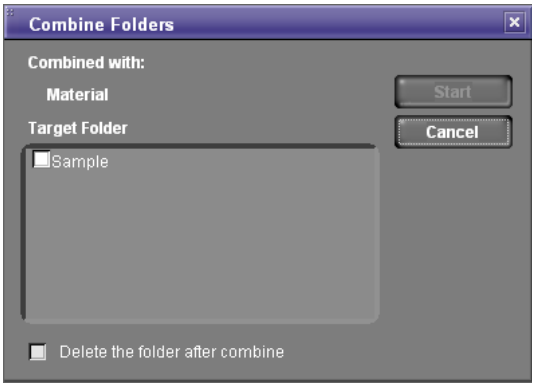
Um kombiniert werden zu können, müssen Ordner sich auf derselben Verzeichnisebene befinden und von dieser Anwendung verwaltet werden *(siehe Seite 32)*.

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters den Zielordner, in dem die anderen Ordner kombiniert werden.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Combine...] im [Clip]-Menü.
- Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Combine Folder...] aus dem Kontextmenü.

Das Dialogfenster „Combine Folders“ öffnet sich.



3 Überprüfen Sie die Checkboxen der Ordner die Sie in den Ordner kombinieren wollen, den Sie in Schritt **1** auswählten. Überprüfen Sie die Checkbox [Delete folders after combine] wenn Sie die kombinierten Ordner nach dem Kombinieren löschen wollen.

Hinweis

Die kombinierten Ordner werden nicht gelöscht, wenn:
- Sie andere Ordner enthalten.
- Sie kein Schreib-/Löschrecht für die Original-Ordner besitzen.
- Die Ordner schreibgeschützt sind.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste.

Die in Schritt **3** gewählten Ordner werden in dem Zielordner kombiniert, den Sie bereit in Schritt **1** festgelegt haben. Die Clips in allen Ordnern werden für den Zielordner gesammelt. Falls Teilclips dabei sind, werden sie automatisch gruppiert und dadurch als ein einziger Clip gehandhabt.

Mögliche Gründe für den Fehlschlag bei einem Kombiniervorgang

Kombiniervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Kombinieren wird nicht durchgeführt.
- Es steht nicht genügend Freispeicher im Zielordner zur Verfügung.
- Sie besitzen keine Schreibrechte für die Quell- oder Zielordner.
- Quell- oder Zielordner sind schreibgeschützt.
- Es gibt schon mehrere Instanzen des gleichen Clips.

Anhang

Benutzungshinweise

Aufzeichnungsformat

Dieses Programm unterstützt nur ein Aufnahmeformat - das spezifizierte Format für Geräte der XDCAM EX. Dieses Format weist folgende Technische Daten auf.

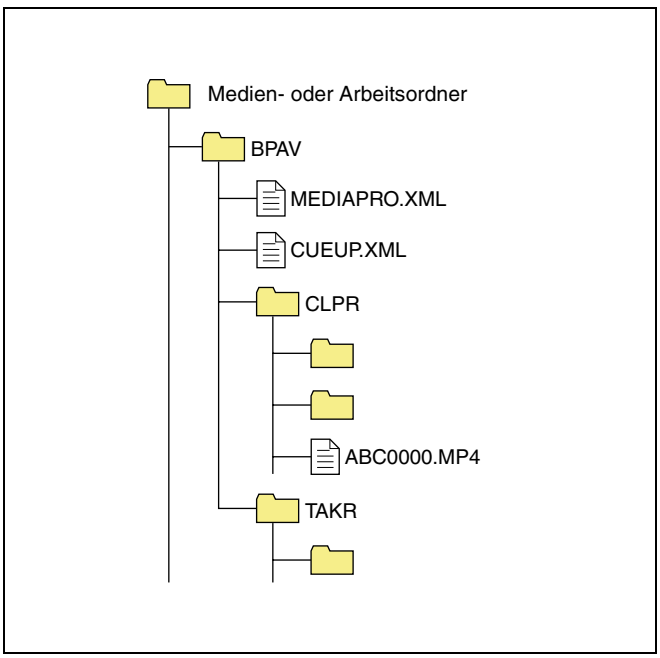
- Ordnernamen und Ordnereinstellungen sind wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.
- Dateien können Link-Informationen über Links zwischen Dateien und Ordnern enthalten.

Hinweise

- Nutzen Sie keine Tools zum Editieren, Löschen, Verschieben oder Umbennenen von Dateien und Ordnern in diesem Programm, die das XDCAM EX-Format nicht unterstützen. Wenn die Formatvorgaben der XDCAM EX-Geräte und dieser Software nicht beachtet werden, können die Dateien unlesbar werden.
- Wenn diese Anwendung Clips auf anderen Speicherkarten als SxS PRO erstellt, sie darauf kopiert oder dahin verschiebt, ist es möglich, dass diese Clips nicht von XDCAM EX-Geräten abgespielt werden können.

Aufnahme-Ordner

Die Einstellungen der Video- und Metadatenordner ist wie in der folgenden Abbildung dargestellt.
Im XDCAM EX-Format, werden die Daten unter den BPAV-Ordnern wie ein einzelner Datensatz gehandhabt.



- Einen BPAV Ordner gibt es, wenn ein Arbeitsordner im Explorer geöffnet wird.
- Um Ihre Daten zu kopieren und Backups zu erstellen, wählen Sie die Ordner unter dem Ordner BPAV.
- Wenn ein Arbeitsordner im Ordneransichtsbereich dieses Programms gewählt wird, erscheint eine Liste der registrierten Clips im Ordner BPAV der entsprechenden Listenansicht. AV-Daten werden in die Ordner unter dem Ordner CLPR gespeichert.
- Auf den von XDCAM EX-Geräten benutzten Speichermedien wird der Ordner BPAV unter dem Stammordner des Mediums angelegt.
- Wenn Sie MP4-Dateien in einem CLPR-Ordner ablegen und dann den ihm zugehörigen Arbeitsordner öffnen, werden unter dem CLPR-Ordner neue Ordner erstellt und die MP4-Dateien werden dorthin verschoben (gleiche Wirkung wie beim Import von MP4-Dateien).
- Wenn Sie MP4-Dateien von einem nicht-CLPR-Ordner in einen CLPR-Ordner importieren, werden unter dem CLPR-Ordner neue Ordner erstellt und die importierten Clips werden dorthin verschoben. Ordnernamen werden automatisch zugewiesen.
- Auf SxS-Speicherkarten und der PHU-60 Professional Festplatte können bis zu 600 Clips in einem Aufnahme-Ordner registriert werden.

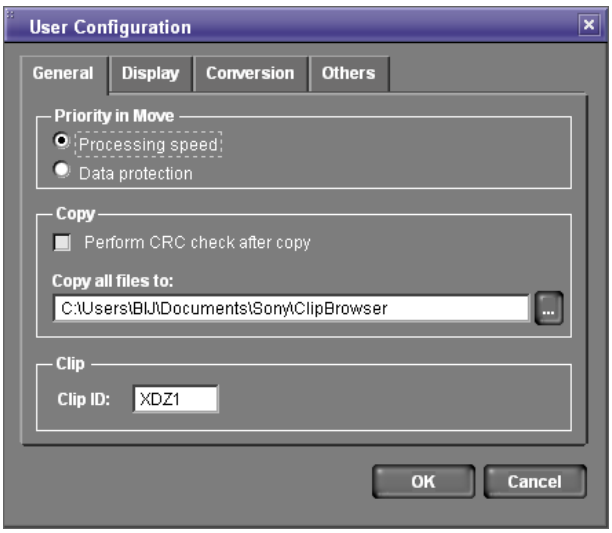
Hinweis

Ordner und Dateinamen sind mit Metadaten-Dateien verbunden. Ändern Sie sie nicht.

Benutzereinstellungen

Mit dem Dialogfenster „User Configuration“ können Sie Anwendungsoptionen und Arbeits-Modi auswählen.
Um das Dialogfenster „User Configuration“ zu öffnen, wählen Sie [Options...] aus dem [Tool]-Menü.

General-Registerkarte



Priority in Move: Legt beim Verschieben von Clips fest, ob die Prozessgeschwindigkeit oder der Datenschutz Priorität hat *(siehe Seite 19)*.

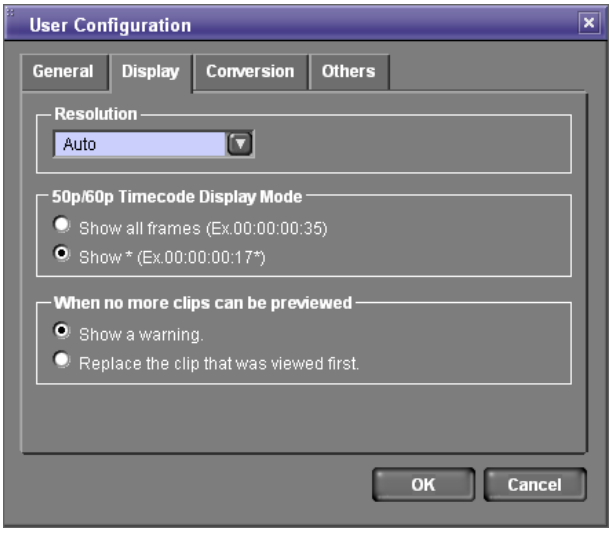
- Processing speed: Normale Verschiebe-Geschwindigkeit, ohne dass eine Kopie des Clips erstellt wird
- Data protection: Erstellen einer Kopie vor dem Löschen des Originalclips

Perform CRC check after copy: Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, führt die Anwendung eine CRC (cyclic redundancy check)-Fehlersuche nach dem Kopieren einer Datei durch und zeigt eine Meldung an, ob ein Kopierfehler aufgetreten ist.

Copy all files to: Bestimmt den Zielordner für den Copy All-Befehl, der alle Clips in einen Ordner, auf eine Disk oder auf eine Speicherkarte kopiert *(siehe Seite 18)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Clip ID: Legt bis zu vier Zeichen fest, die dem Anfang importierter Clip-Namen und dem Ordnernamen, wo diese gespeichert werden, hinzugefügt werden *(siehe Seite 22)*.

Display-Registerkarte



Resolution: Bestimmt die Vorschau-Wiedergabe-Resolution unter Folgendem. („Auto“ wird ausgewählt, wenn diese Anwendung installiert ist.)

- Auto: Dekodiert die Videowiedergabe in einer Auflösung, die sich automatisch jener der Bildschirmgröße anpasst.
- Normal: Dekodiert die Videowiedergabe in der ursprünglichen Auflösung des Clips, ohne Rücksicht auf die Bildschirmgröße.
- 1/2 resolution, 1/4 resolution: Dekodiert die Videowiedergabe in halber oder Viertel-Auflösung. Die Bildqualität ist geringer, aber die Wiedergabe geht schneller wegen der auf dem Dekoder gesetzten niedrigen Werte.

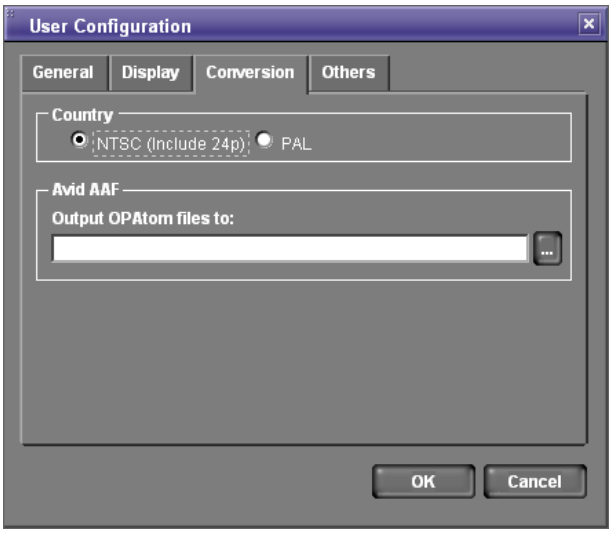
50p/60p Timecode Display Mode: Legt das Format der Zeitcode-Anzeige fest, wenn die Bildfrequenz des Wiedergabe-Clips 50p oder 60p ist.

- Show all frames: Die Bildnummer ist bei jedem Bild größer. (Beispiel der Bildnummer-Anzeige bei 60p-Clips: 00 → 01 → 02 → . → 58 → 59 → 00 → ...)
- Show *: Die Bildnummer ist bei jedem zweiten Bild größer. Ein Asterisk (*) kennzeichnet das zweite Bild bei jedem Bildnummernpaar. (Dies ist das von Sony VTRs verwendete Anzeigeformat.) (Beispiel der Bildnummer-Anzeige bei 60p-Clips: 00 → 00* → 01 → . → 29 → 29* → 00 → .)

When no more clips can be previewed: Gibt Anweisungen für den Fall, dass die Anzahl der Clips in Preview-Fenstern (gleichzeitig offenen Fenstern oder Registerkarten) die höchstmögliche Anzahl übersteigt, die zur gleichen Zeit betrachtet werden kann.

- Show a warning. (Warnung einblenden)
- Replace the clip that was viewed first. (Durch den zuerst betrachteten Clip ersetzen)

Conversion-Registerkarte



Country: Bestimmt das Video-System, das in der Region Standard ist, in der die Anwendung verwendet wird.

- NTSC (including 24p)
- PAL

Output OPAtom files to: Legt den Ausgabeordner für OPAtom-Dateien für den [Avid AAF]-Unterbefehl des Export-Befehls fest *(siehe nächster Punkt „Setzen von Medienordnern im Avid-Bearbeitungssystem“)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Setzen von Medienordnern im Avid-Bearbeitungssystem

Beim Avid Media Composer (V2.5.3 oder neuer), gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie [Media Creation] aus dem [Settings]-Menü.

Es öffnet sich das Dialogfenster „Media Creation“.

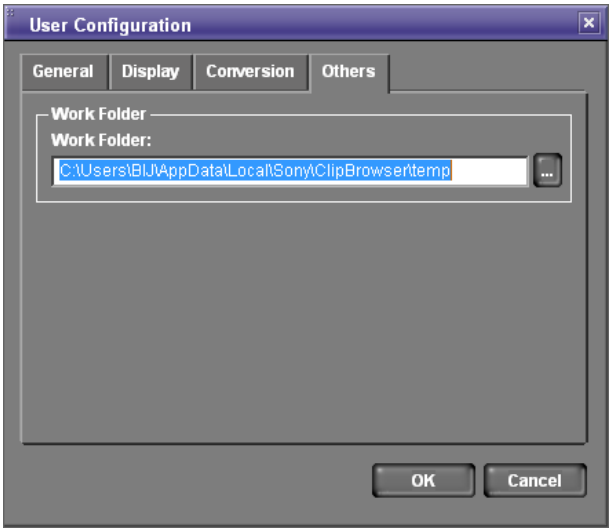
2 Legen Sie das Video-Laufwerk/Audio-Laufwerk (Medienspeicher-Laufwerk) auf der Import-Registerkarte fest.

- Windows XP: Jede Festplatte
- Windows Vista: Jede Festplatte außer derjenigen, auf der Windows Vista installiert ist

3 Importieren Sie eine MXF-Datei in den Avid Media Composer.

Ein „Avid Media Files\MXF\1“-Ordner wird auf dem in Schritt **2** festgelegten Laufwerk erstellt. Bestimmen Sie diesen Ordner im [Output OPAtom files to]-Feld.

Others-Registerkarte



Work Folder: Bestimmt den Ordner, in dem vorübergehende Daten gespeichert werden, wenn bei einem Clip-Kopiervorgang Dateisplitting notwendig ist *(siehe Seite 17)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Menüliste

Dieser Abschnitt listet die Menüs dieser Anwendung so auf, wie sie erscheinen, wenn Anwendungs-Fenster aktiviert werden.

Die Notation „Strg + N“ auf dem Tastenkürzelfeld der Tastatur bedeutet, dass die N-Taste gedrückt wird, wobei die Strg-Taste gedrückt gehalten wird.

Hauptfenster ist einziges offenes Fenster

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
File	Exit	–	Alt + F4	Verlässt die Anwendung.	*Seite 8*
Tool	Options...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „User Configuration“.	*Seite 32*
Window	New Explorer Window	–	–	Öffnet ein neues Explorer-Fenster.	*Seite 10*
	New Preview Window	–	–	Öffnet ein neues Preview-Fenster.	
Help	About Version...	–	–	Zeigt die Version dieser Anwendung an.	–
	MainConcept Version...	–	–	Zeigt die Version der MainConcept Plug-In Software.	–

Explorer-Fenster ist aktiviert

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
File	Folder	New Folder	Strg + N	Legt einen neuen Ordner im gewählten Speichermedium oder Ordner an.	*Seite 28*
		Rename	Strg + R	Benennt den ausgewählten Ordner um.	*Seite 29*
	Show in Windows Explorer...	–	–	Öffnet den ausgewählten Ordner im Windows Explorer, so dass Sie die Ordnerinhalte sichern können.	*Seite 29*
	Import...	–	–	Importiert eine MP4-Datei in den ausgewählten Ordner.	*Seite 22*
	Export	MXF for NLEs...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das MXF-Format für die Verwendung in nicht-linearen Editoren.	*Seite 22*
		MXF for XDCAM HD...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das XDCAM HD MXF-Format.	
		MXF for XDCAM HD422...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das XDCAM HD 422-Format.	
		RAW DV...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das RAW DV-Format.	
		AVI DV...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das AVI DV-Format.	
		Avid AAF...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das Avid AAF-Format.	
		Windows Media File...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip auf Windows Media Dateiformat.	
		Sony PSP (H.264/AVC)...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zur Ansicht auf der PlayStation Portable (PSP)-Spielkonsole.	
		Apple iPod (H.264/AVC)...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zur Ansicht auf dem Apple iPod.	
		Video hosting service...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zum Hochladen in Video-Host-Dienst.	
	Exit	–	Alt + F4	Verlässt die Anwendung.	*Seite 8*
Edit	Cut	–	Strg + X	Beschneidet den ausgewählten Clip.	*Seite 19*
	Copy	–	Strg + C	Kopiert den ausgewählten Clip.	*Seite 17*
	Paste	–	Strg + V	Fügt einen ausgeschnittenen oder kopierten Clip ein.	*Seite 17* *Seite 19*
	Delete	–	Entf.	Löscht den ausgewählten Clip oder Ordner.	*Seite 20* *Seite 29*
	Copy All	–	Strg + Umschalttaste + C	Kopiert alle Clips in die aktuelle Datei oder den aktuellen Ordner.	*Seite 18*
	Select All	–	Strg + A	Wählt alle Clips in der aktuellen Datei oder dem aktuellen Ordner aus.	–
	Find...	–	Strg + F	Öffnet das Dialogfenster „Find“.	*Seite 26*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
View	Command Bar	–	–	Blendet die Werkzeug-Schaltflächen ein oder aus.	*Seite 11*
	Folder Tree	–	–	Blendet den Ordneransichtsbereich ein oder aus.	*Seite 12*
	Disk Space	–	–	Blendet die Anzeige Disk-Kapazität ein oder aus.	*Seite 12*
	Status Bar	–	–	Blendet die Statusinformation des ausgewählten Clips ein oder aus.	*Seite 12*
	Thumbnails	–	–	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Indexansichtsmodus.	*Seite 12*
	List	–	–	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Listenansichtsmodus.	
	Details	–	–	Wechselt vom Listenansichtsbereich in den Detailansichtsmodus.	
	Sort by	Clip Name	–	Sortiert die Clipliste auf der gewählten Taste in auf- oder absteigender Reihenfolge.	
		Size	–		
		Duration	–		
		Status	–		
		Creation date	–		
		Last Update	–		
		Recording Mode	–		
		Media Spanning	–		
		Save Sort Order	–	Speichert die aktuelle Reihenfolge im aktuellen Ordner.	–
	Customize Columns...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „Customize Columns“.	*Seite 13*
	Up	–	Rückschritt	Springt in der Ordnerhierarchie eine Ebene nach oben.	–
	Refresh	–	F5	Erneuert die auf der aktiven Registerkarte des Explorer-Fensters angezeigte Information.	–
Clip	New clip using In/Out section	–	–	Erstellt im Abschnitt zwischen In- und Out-Punkt des ausgewählten Clips einen neuen Clip.	*Seite 21*
	Split Folder...	–	Strg + W	Teilt den ausgewählten Ordner in Ordner gewünschter Größe auf.	*Seite 30*
	Combine Folders...	–	Strg + J	Kombiniert den ausgewählten Ordner mit einem anderen festgelegten Ordner.	*Seite 30*
	Play	–	Leertaste	Spielt den ausgewählten Clip ab.	*Seite 25*
Tool	Options...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „User Configuration“.	*Seite 32*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
Window	New Explorer Window	–	–	Öffnet ein neues Explorer-Fenster.	*Seite 10*
	New Preview Window	–	–	Öffnet ein neues Preview-Fenster.	
	Close Window	–	Strg + F4	Schließt das aktuelle Fenster.	–
	New Tab	–	–	Fügt eine neue Registerkarte in das aktuelle Fenster ein.	–
	Close Tab	–	–	Schließt die aktuelle Registerkarte.	–
	Previous Tab	–	Strg + BildOben	Wählt die letzte Registerkarte.	*Seite 10*
	Next Tab	–	Strg + BildUnten	Wählt die nächste Registerkarte.	
	Optimize Window Layout	–	–	Passt die Positionen von Explorer- und Preview-Fenstern im Hauptfenster an.	*Seite 10*
	Cascade	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster in Kaskaden-Reihenfolge von oben links aus an.	–
	Tile Windows Horizontally	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster waagrecht an.	–
	Tile Windows Vertically	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster senkrecht an.	–
Help	About Version...	–	–	Zeigt die Version dieser Anwendung an.	–
	MainConcept Version...	–	–	Zeigt die Version der MainConcept Plug-In Software.	–

Preview-Fenster ist aktiviert

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
File	Capture Still Image...	–	–	Erstellt ein Bitmuster-Standbild des Bildes an der aktuellen Position.	*Seite 26*
	Exit	–	Alt + F4	Verlässt die Anwendung.	*Seite 8*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
Edit	Cut	–	Strg + X	Schneidet den ausgewählten Text im Abschnitt Clip-Eigenschaften der General-Registerkarte aus.	*Seite 16*
	Copy	–	Strg + C	Kopiert den ausgewählten Text im Abschnitt Clip-Eigenschaften der General-Registerkarte.	
	Paste	–	Strg + V	Fügt Text ein, der im Abschnitt Clip-Eigenschaften der General-Registerkarte kopiert oder ausgeschnitten wurde.	
	Delete	–	Entf.	Löscht den ausgewählten Text im Abschnitt Clip-Eigenschaften der General-Registerkarte.	
	Set Index Picture	–	P	Setzt das Bild an der aktuellen Position als Indexbild des Clips.	*Seite 26*
	Mark In	–	I	Setzt einen In-Punkt an der aktuellen Position.	*Seite 21*
	Mark Out	–	O	Setzt einen Out-Punkt an der aktuellen Position.	
	Clear Mark In	–	Umschalttaste + I	Entfernt den In-Punkt.	
	Clear Mark Out	–	Umschalttaste + O	Entfernt den Out-Punkt.	
	Clear Mark In/Out	–	Umschalttaste + X	Entfernt die In- und Out-Punkte.	
	Add Essence Mark	–	E	Setzt eine Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position (bis zu 126).	–
	Delete Essence Mark	–	Umschalttaste + E	Löscht die Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position.	–
	Edit Essence Marks...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „Edit Essence Marks“.	*Seite 25*
View	Full Screen	–	Alt + Eingabetaste	Setzt den Viewer auf Vollbildschirm-Größe.	*Seite 15*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
Play	Play	–	L oder Leertaste	Spielt den ausgewählten Clip ab.	*Seite 25*
	Stop	–	K oder Leertaste	Stoppt die Clip-Wiedergabe.	
	Play Reverse	–	J	Spielt den Clip schnell rückwärts ab.	
	Play In to Out	–	Umschalttaste + Leertaste	Spielt den Bereich zwischen In- und Out-Punkt des gewählten Clips ab.	
	–1 Frame	–	←	Springt ein Bild zurück.	
	+1 Frame	–	→	Springt ein Bild vor.	
	Jump to Start	–	Pos1	Springt zum Clip-Startpunkt (erstes Bild).	
	Jump to End	–	Ende	Springt zum Clip-Endpunkt (letztes Bild).	
	Jump to In Point	–	↑	Springt zum In-Punkt.	
	Jump to Out Point	–	↓	Springt zum Out-Punkt	
	Previous Essence Mark	–	Umschalttaste + ←	Springt zur letzten Inhaltsmarkierung zurück.	
	Next Essence Mark	–	Umschalttaste + →	Springt zur nächsten Inhaltsmarkierung.	
	Set Audio Channels...	–	–	Öffnet den Dialog Audiokanäle setzen.	*Seite 25*
Tool	Options...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „User Configuration“.	*Seite 32*
Window	New Explorer Window	–	–	Öffnet ein neues Explorer-Fenster.	*Seite 10*
	New Preview Window	–	–	Öffnet ein neues Preview-Fenster.	
	Close Window	–	Strg + F4	Schließt das aktuelle Fenster.	–
	Close Tab	–	–	Schließt die aktuelle Registerkarte.	–
	Previous Tab	–	Strg + BildOben	Wählt die letzte Registerkarte.	*Seite 10*
	Next Tab	–	Strg + BildUnten	Wählt die nächste Registerkarte.	
	Optimize Window Layout	–	–	Passt die Positionen von Explorer- und Preview-Fenstern im Hauptfenster an.	*Seite 10*
	Cascade	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster in Kaskaden-Reihenfolge von oben links aus an.	–
	Tile Windows Horizontally	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster waagrecht an.	–
	Tile Windows Vertically	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster senkrecht an.	–
Help	About Version...	–	–	Zeigt die Version dieser Anwendung an.	–
	MainConcept Version...	–	–	Zeigt die Version der MainConcept Plug-In Software.	–

Find-Fenster ist aktiviert

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
File	Exit	–	Alt + F4	Verlässt die Anwendung.	*Seite 8*
View	Search Criteria	–	–	Blendet die Suchkriterien ein oder aus.	*Seite 26*
	Sort by	Clip Name	–	Sortiert die Ergebnis-Liste auf der gewählten Taste in auf- oder absteigender Reihenfolge.	
		Size	–		
		Duration	–		
		Status	–		
Find	Start	–	–	Startet die Suche.	
	Stop	–	–	Stoppt die Suche.	
	Go to Explorer	–	–	Öffnet den ausgewählten Clip in einem Explorer-Fenster.	
	Play	–	–	Spielt den ausgewählten Clip ab.	
Tool	Options...	–	–	Öffnet das Dialogfenster „User Configuration“.	*Seite 32*
Window	New Explorer Window	–	–	Öffnet ein neues Explorer-Fenster.	*Seite 10*
	New Preview Window	–	–	Öffnet ein neues Preview-Fenster.	
	Close Window	–	Strg + F4	Schließt das aktuelle Fenster.	–
	Cascade	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster in Kaskaden-Reihenfolge von oben links aus an.	–
	Tile Windows Horizontally	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster waagrecht an.	–
	Tile Windows Vertically	–	–	Ordnet die aktuell offenen Fenster senkrecht an.	–
Help	About Version...	–	–	Zeigt die Version dieser Anwendung an.	–
	MainConcept Version...	–	–	Zeigt die Version der MainConcept Plug-In Software.	–

Liste Fehlermeldungen

Meldungen	Was zu tun ist
Failed to initialize OLE (OLE konnte nicht gestartet werden). Please confirm whether the OLE library version is correct (Überprüfen Sie bitte, ob die Version der OLE-Bibliothek korrekt ist).	Möglicherweise existiert ein Problem mit der Installation dieser Anwendung. Wiederholen Sie den Installationsvorgang.
Failed to read libraries for Export (Bibliotheken konnten nicht für Export gelesen werden).	

Meldungen	Was zu tun ist
The folder contains some incomplete clips (Der Ordner enthält einige unvollständige Clips). Please copy all files in the [BPAV] folder under the selected folder to an SxS card and execute salvage operation on the recording equipment. (Kopieren Sie bitte alle Dateien im [BPAV]-Ordner unter den aktuellen Ordner auf eine SxS-Karte und führen Sie eine Rettungsaktion auf dem Aufnahme-Medium durch)	Die Daten auf dem Medium sind nicht komplett, wahrscheinlich weil das XDCAM EX-Gerät während der Aufzeichnung ausgeschaltet oder das Medium zu früh ausgeworfen wurde. Legen Sie das Medium in das XDCAM EX-Gerät ein und retten Sie umgehend die Daten. Die enthaltenen Daten können eventuell unwiederbringlich verloren gehen, wenn Sie ohne sie zu retten weiterarbeiten.
Incomplete clip exists (Es existieren unvollständige Clips). Please execute salvage operation on the recording equipment (Bitte führen Sie auf dem Aufzeichnungsgerät einen Rettungs-Vorgang durch).	
Reason (Grund): The clip database is incorrect (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt).	Das XDCAM EX-Format kann korrupt sein. Versuchen Sie das Material zu retten, z.B. durch den Import einer MP4-Datei in einen anderen Ordner.
The clip cannot be displayed in Explorer (Der Clip kann im Explorer nicht angezeigt werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des ausgewählten Clips. Er kann nicht importiert oder in der Liste angezeigt werden, weil sein Format inkompatibel mit dem XDCAM EX-Format ist.
Failed to save sort order (Speicherung der Sortier-Reihenfolge fehlgeschlagen)	Starten Sie diese Anwendung oder den Computer erneut. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie die Anwendung erneut.
The clip database is incorrect, so it cannot be copied (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt, kann daher nicht copiert werden).	Das XDCAM EX-Format kann korrupt sein. Versuchen Sie das Material zu retten, z.B. durch den Import einer MP4-Datei in einen anderen Ordner.
The clip database is incorrect, so it cannot be moved (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt, kann daher nicht verschoben werden).	
Failed to update properties (Update der Eigenschaften fehlgeschlagen).	
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be copied (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht kopiert werden).	Dateien, die größer als 4 GB sind, können auf Medien wie SxS Speicherkarten, die von XDCAM EX-Geräten verwendet werden, nicht verwaltet werden. Verwenden Sie eine Bearbeitungs-Software oder ein anderes Werkzeug, um die Datei in mehrere Dateien kleiner als 4 GB zu splitten und versuchen Sie es erneut.
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be moved. (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht verschoben werden).	
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be imported. (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht importiert werden).	
Failed to create a clip (Clip konnte nicht erstellt werden).	Der Vorgang wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen. • Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den aktuellen Ordner oder das aktuelle Speichermedium oder diese Funktionen sind gesperrt. • Die Daten haben ein inkompatibles Format oder sind korrupt. Überprüfen Sie die Eigenschaften des Mediums oder Ordners.
Failed to import the clip (Clip konnte nicht importiert werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des Clips. Sie haben kein Zugriffsrecht auf den Clip oder der Clip ist eine MP4-Datei, die nicht mit dem XDCAM EX-Format kompatibel ist.
Reason (Grund): An error occurred during conversion (Bei der Konvertierung ist ein Fehler auftgetreten).	Die Konvertierung ist aufgrund einer der folgenden Gründe fehlgeschlagen. • Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ausgabeordner oder diese Funktionen sind gesperrt. • Der ausgewählte Clip hat ein nicht unterstütztes Format oder die Daten sind korrupt. Überprüfen Sie die Eigenschaften des Ordners und des Clips.

Meldungen	Was zu tun ist
Failed to create a folder (Ordner konnte nicht erstellt werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des aktuellen Mediums oder Ordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den aktuellen Ordner oder das aktuelle Speichermedium oder diese Funktionen sind gesperrt.
You cannot use [XXX] as a folder name ([XXX] kann nicht als Ordnername verwendet werden). Please specify another name (Bitte legen Sie einen anderen Namen fest).	Legen Sie einen anderen Namen als „BPAV“ oder „BPAVM“ fest.
It contains a string reserved by the system, so it cannot be set. (Er enthält eine Zeichenfolge, die dem System vorbehalten ist, kann daher nicht gesetzt werden).	Der Name enthält Zeichen, die dem Betriebssystem vorbehalten sind. Geben Sie einen Namen ohne diese Zeichen ein.
Failed to change the folder name (Namensänderung des Ordners fehlgeschlagen).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des ausgewählten Ordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner oder diese Funktionen sind gesperrt.
Failed to delete the folder (Löschen des Ordners fehlgeschlagen).	
Failed to split the folder (Splitten des Ordners fehlgeschlagen).	
Failed to combine the folders (Zusammenlegen der Ordner fehlgeschlagen).	Überprüfen Sie die Eigenschaften der Kombinations-Quelle oder des Kombinations-Zielordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für diese Ordner oder diese Funktionen sind gesperrt.
[XXX] contains a work folder, so it cannot be deleted ([XXX] enthält einen Arbeitsordner, daher kann er nicht gelöscht werden).	Das aktuelle Medium oder der aktuelle Ordner enthalten einen oder mehrere Ordner, die nicht der Verwaltung dieser Anwendung unterstehen. Löschen oder verschieben Sie diese Ordner und versuchen Sie es erneut.
Reason (Grund): [XXX] has a sub folder ([XXX] hat einen Unterordner).	
The folder [XXX] cannot be split (Der Ordner [XXX] kann nicht gesplittet werden). Reason (Grund): The folder contains a file exceeding the specified split unit of [XXX GB] (Der Ordner enthält eine Datei, die die festgelegte Split-Größe von [XXX GB] übersteigt). Clip name (Clip-Name):	Der Ordner kann nicht in Ordner der festgelegten Größe gesplittet werden, denn es existiert mindestens eine Datei, die größer ist. Bestimmen Sie eine Split-Größe, die größer als die größte Datei ist.

Erwerb der Plug-In-Software

Die optional erhältliche MainConcept Plug-In Software kann auf folgender Website erworben und heruntergeladen werden.
http://www.mainconcept.com/plugin4clipbrowser

Für Mac OS

Gebrauch der Anwendung auf Mac OS

Einführung

Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch erklärt die Benutzung der XDCAM EX Clip Browsing Software unter Mac OS. Dieses Handbuch ist für Benutzer konzipiert, die mit diesem Programm Dateien und Ordner bearbeiten wollen. Grundkenntnisse über Mac OS werden beim Leser vorausgesetzt.

Notation der Sondertasten

Dieses Handbuch benutzt folgende Notation, um Sondertasten darzustellen.

Symbol	Notation in diesem Handbuch
⌘	Befehl
⇧	Umschalttaste
⌥	Option
^	Control
↩	Enter

Überblick

Die XDCAM EX Clip Browsing Software erlaubt Ihnen die Arbeit an Clips, die mit Geräten der XDCAM EX erstellt wurden.
Nach der Installation dieses Programms auf Ihrem Computer können Sie die intuitive graphische Benutzeroberfläche für Ihre Clip-Verwaltung (kopieren, verschieben oder löschen) nutzen. Sie können auch Formate umwandeln, die Clip-Vorschau nutzen und ihre Metadaten einsehen.
Dieses Programm unterstützt mit dem Format XDCAM EX kompatible Daten.

In der Version 2.00 neu unterstützte Funktionen

Nachstehende Tabelle erläutert die neuen Funktionen, die in der Version 2.00 unterstützt werden.

Funktion	Beschreibung	Referenz
Fensteranpassung	Sie können mehrere Fenster öffnen und die Fensterverwaltung anpassen, indem Sie sie in eine einzelne Einheit zusammenklappen oder indem Sie Fenster zu Registerkarten in anderen Fenstern machen.	*Seite 48*
Clip-Erstellung durch Setzen von In- und Out-Punkten	Sie können neue Clips erstellen, indem Sie Abschnitte festlegen, die Sie in bereits bestehenden Clips brauchten.	*Seite 58*
Unterstützung neuer Export-Formate	Sie können XDCAM EX-Dateien in Formate umwandeln, die zur Bearbeitung in DV-Umgebungen optimiert sind, sie auf der tragbaren PSP-Spielkonsole und dem iPod Media Player betrachten und auf Video-Host-Dienste hochladen. [a)]	*Seite 59*
Verbesserter Arbeitsablauf zum Import in das Avid-Schnittsystem [b)]	Dateierstellung zum direkten Import in Avid-Schnittsystem-Bins.	*Seite 61*

Funktion	Beschreibung	Referenz
Keyword-Suche	Wenn Sie nicht wissen, wo sich ein Clip auf Ihrem Computer befindet, können Sie ihn per Keyword-Suche finden.	*Seite 63*

a) PSP und PlayStation sind eingetragene Marken von Sony Computer Entertainment Inc.
iPod ist eine Marke oder eingetragene Marke von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Staaten.
b) Avid ist eine eingetragene Marke von Avid Technology, Inc.

Mindestvoraussetzungen für Hard- und Software

Installieren Sie dieses Programm auf einem Computer, der folgende Hard- und Software-Voraussetzungen erfüllt.

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11 oder höher oder 10.5.1 oder höher [a)]
CPU	Intel Core 2 Duo Prozessor 2,0 GHz oder höher (Intel Core 2 Duo Prozessor 2,4 GHz oder höher empfohlen) [b)]
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)

a) Mac OS ist ein Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
b) Intel ist eine registrierte Marke der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Core ist eine Handelsmarke der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Alle Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Programminstallation

Wenn die Version 1.0x installiert ist

Deinstallieren Sie die Version 1.0x (1.00 oder 1.01), *(siehe Seite 46)* bevor Sie den Installer starten.

Installierung von der CD-ROM aus

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk in Ihrem PC.

Das Disk-Symbol erscheint auf Ihrem Schreibtisch.

2 Doppelklicken Sie auf das Disk-Symbol.

Der Inhalt der CD-ROM erscheint.

3 Doppelklicken Sie auf index.htm.

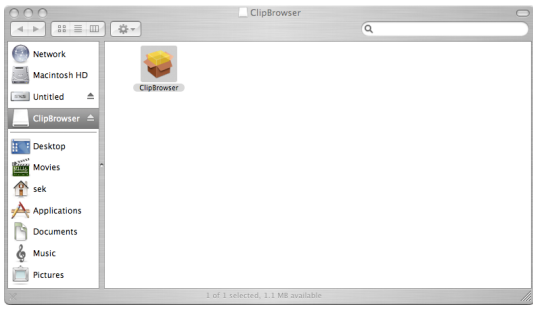
Die Titelseite erscheint in Ihrem Browser.

4 Wählen und klicken Sie auf [MAC OS X] im XDCAM EX Clip Browsing Software Installer.

Der Finder startet und ClipBrowser.dmg erscheint.

5 Doppelklicken Sie auf ClipBrowser.dmg.

Der Finder startet und ClipBrowser.pkg erscheint.



6 Doppelklick auf ClipBrowser.pkg.

Der Installationsbildschirm erscheint.

7 Klicken Sie auf die [Continue]-Taste.

Es erscheint ein Lizenzvereinbarungsfenster.

8 Klicken Sie auf die [Continue]-Taste.

Es erscheint folgende Meldung.

To continue installing the software you must agree to the terms of the software license agreement.
Click Agree to continue or click Disagree to cancel the installation and quit the Installer.
Read License
Disagree
Agree

9 Klicken Sie auf die [Agree]-Taste.

Es erscheint ein Fenster, in dem Sie den Zielordner für die Installation aussuchen können.

10 Klicken Sie auf den Zielordner für die Installation.

11 Klicken Sie auf die [Continue]-Taste.

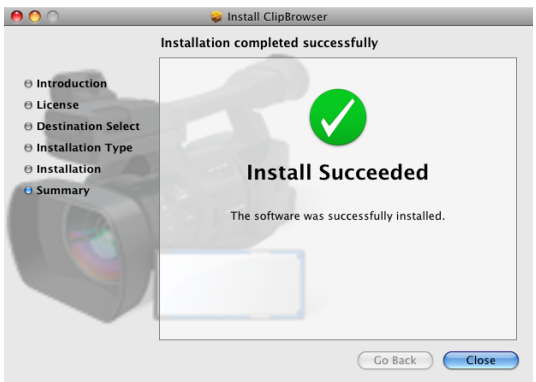
Das folgende Fenster erscheint.

12 Klicken Sie auf die [Install]-Taste.

Es erscheint ein Authentifizierungsfenster.

13 Geben Sie Ihren Namen und Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf die [OK]-Taste.

Das folgende Fenster erscheint, wenn die Installation beendet ist.



14 Klicken Sie auf die [Close]-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

Programm deinstallieren

Verschieben Sie den Zielordner der Installation des Programms (Standard: /Applications/XDCAM EX Clip Browser) in den Papierkorb.

Programm starten und beenden

Gehen Sie auf „Programminstallation“ (Seite 45) für weitere Informationen zur Programminstallation.

Programm starten

Nutzen Sie den Finder, um den XDCAM EX Clip Browser-Ordner in dem Anwendungsordner zu öffnen, und doppelklicken Sie auf den XDCAM EX Clip Browser. Das XDCAM EX-Banner erscheint, das Programm wird gestartet, und die Programmfenster *(siehe Seite 48)* erscheinen.

Hinweis

Mehrere Instanzen dieser Anwendung können nicht auf einmal gestartet werden.

Programm beenden

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Quit XDCAM EX Clip Browser] im [XDCAM EX Clip Browser]-Menü.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche × in der oberen rechten Fensterecke.

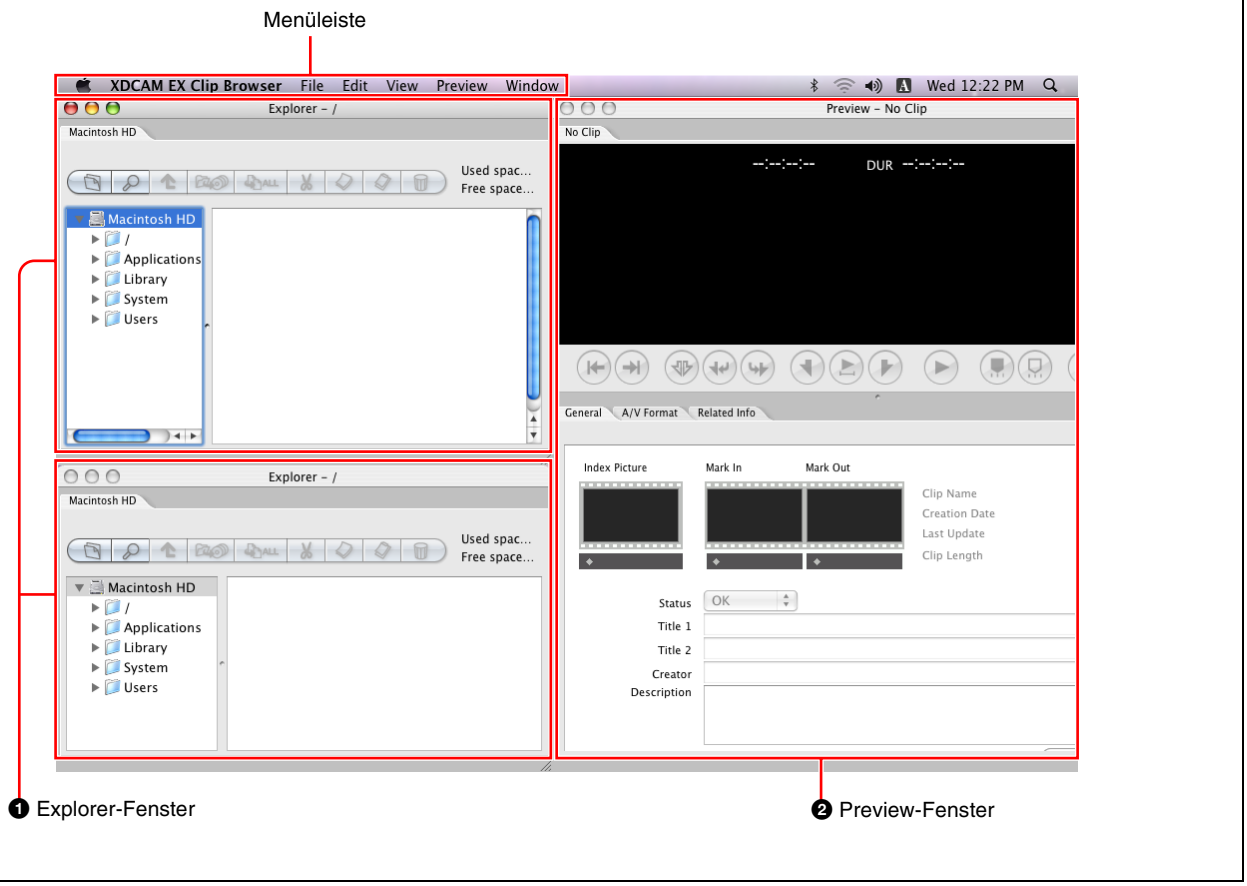
Hinweis

Schalten Sie den PC nicht aus, während ein Dateivorgang noch läuft. Die Dateien könnten beschädigt werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist, oder brechen Sie ihn ab, bevor Sie den Strom abschalten.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Konfiguration des Arbeitsfensters

Die folgende Abbildung zeigt die Standardkonfiguration des Arbeitsfensters.



❶ Explorer-Fenster
Sie können bis zu zehn Explorer-Fenster gleichzeitig öffnen. Ist mehr als ein Fenster offen, können Sie sie in Registerkarten auf dem Fenster umwandeln.

Für weitere Details, siehe „Explorer-Fenster“ (Seite 49).

❷ Preview-Fenster
Sie können bis zu zehn Preview-Fenster gleichzeitig öffnen. Ist mehr als ein Fenster offen, können Sie sie in Registerkarten auf dem Fenster umwandeln.

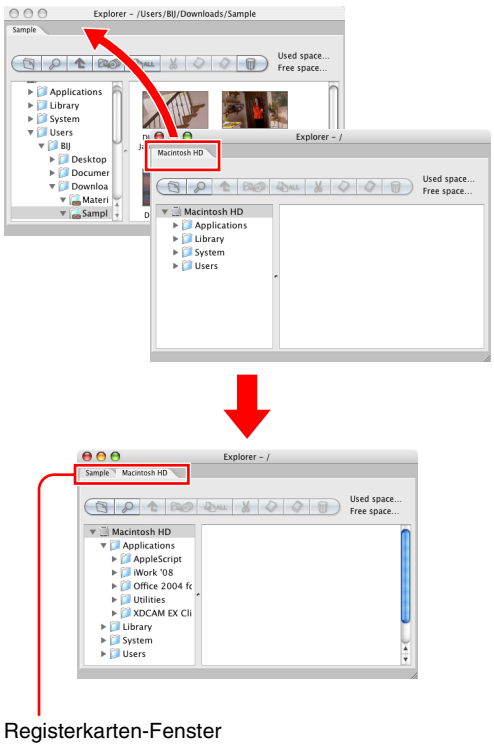
Für weitere Details, siehe „Preview-Fenster“ (Seite 51).

Benutzerdefinierte Fensterkonfiguration

Öffnen eines weiteren Fensters
Wählen Sie [New Explorer Window] oder [New Preview Window] aus dem [Window]-Menü. Ein neues Explorer- oder Preview-Fenster öffnet sich.

Fenster zueinander klappen
Ziehen Sie eines der Fenster in die Nähe eines anderen Fensters. Die Fenster klappen zueinander, wenn Sie einander nahe genug sind.

Umwandeln von Fenstern in Registerkarten
Sie können Fenster desselben Typs (Explorer oder Preview) in Registerkarten innerhalb eines einzelnen Fensters umwandeln.
Um ein Fenster in eine Registerkarte umzuwandeln, ziehen Sie es mit der Maus auf ein anderes Fenster und lassen die Maustaste wieder los (Drag and Drop).



Registerkarten-Fenster

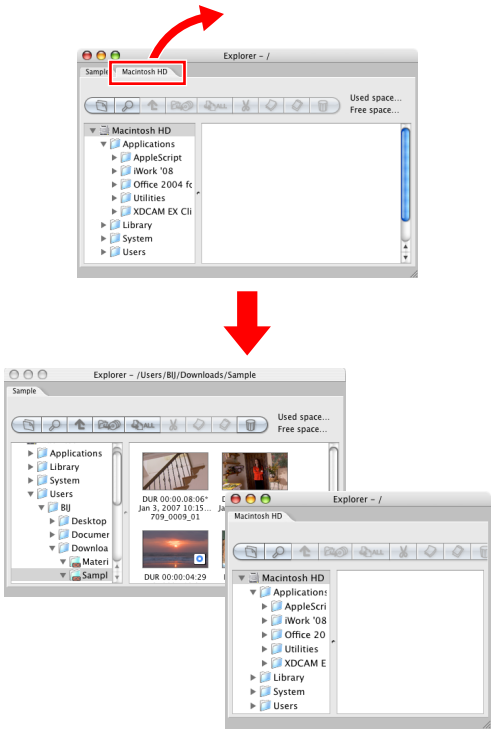
Ist bereits ein Preview-Fenster offen, können Sie eine neue Preview-Registerkarte öffnen, indem Sie innerhalb eines Explorer-Fensters folgendes tun.

- Doppelklicken Sie auf eine Medien-Datei im Listenansichtsbereich.
- Wählen Sie eine Medien-Datei im Listenansichtsbereich und wählen Sie dann [Play] aus dem [Preview]-Menü.

Ist die ausgewählte Medien-Datei bereits in einem Preview-Fenster oder einer Preview-Registerkarte geladen, ist es/sie aktiv.

Rückumwandeln eines Registerkarten-Fensters in ein separates Fenster

Ziehen Sie die Registerkarte jenes Fensters, das Sie trennen wollen, mit gedrückter Maustaste von dem anderen Fenster weg.



Andere Fenster-Funktionen

- Verschieben eines Fensters durch Ziehen der Titelleiste.
- Fenstergröße ändern durch Ziehen an einer beliebigen Seite.
- Maximieren Sie ein Fenster oder führen Sie es zur Originalgröße zurück, indem Sie jeweils auf die + (zoom)-Taste links oben in der Ecke klicken.
- Nicht benötigte Fenster durch Klick auf die Schaltfläche x (schließen) in der oberen linken Ecke schließen.

Das Programm merkt sich die letzte Konfiguration und behält sie beim nächsten Start bei.

Optimierte Fensterkonfiguration

Wählen Sie [Optimize Window Layout] aus dem [Window]-Menü. Dies passt die Positionen von Explorer- und Preview-Fenstern im Hauptfenster an.

Short Cuts (Tastenkürzel) auf der Tastatur zum Aufrufen von Registerkarten

Sie können Short Cuts auf der Tastatur verwenden, um Registerkarten auszuwählen.

Auswahl den letzten oder nächsten Fenster von der Tastatur aus

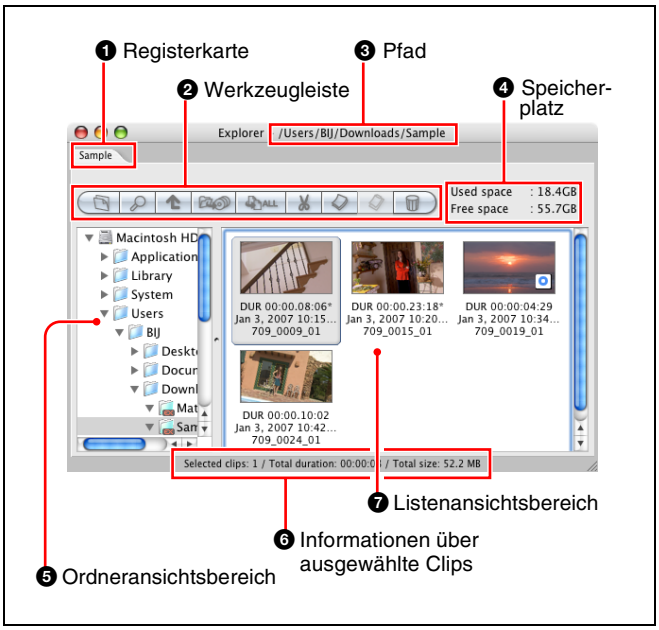
Drücken Sie die Umschalttaste + Cmd + {oder Umschalttaste + Cmd + }.

Explorer-Fenster

Explorer-Fenster befinden sich dort, wo Sie an Clips (Dateien) und Ordnern arbeiten und wo Sie Clip-

Metadaten überprüfen. Sie können an folgenden Ordner- und Dateitypen arbeiten.

- Ordner und Medien-Dateien im XDCAM EX-Format
- MP4-Dateien



❶ Registerkarte

Die Registerkarte zeigt den Namen des Mediums oder Ordners, das/der im Ordneransichtsbereich ausgewählt ist. Sind zwei oder mehr Explorer-Fenster offen, können Sie die Registerkarte per Drag and Drop auf ein anderes Fenster ziehen, um dieses Fenster in eine Registerkarte auf dem anderen Fenster umzuwandeln *(siehe Seite 48)*.

❷ Werkzeugleiste

Enthält Schaltflächen für die Werkzeuge, mit denen Clips oder Ordner bearbeitet werden können.

Werkzeug-Schaltflächen		Funktion	Referenz
Symbol	Name		
	New Folder	Legt einen neuen Ordner im gewählten Speichermedium oder Ordner an.	*Seite 65*
	Find	Öffnet das Dialogfenster „Find“.	*Seite 63*
	Up	Zum nächsten höheren Ordner.	–
	Split Folder	Öffnet das Dialogfenster „Split Folder“.	*Seite 66*
	Copy All	Kopiert alle Clips im ausgewählten Medium oder Ordner in einen neuen Ordner. Dieses Fenster erstellt den neuen Ordner automatisch.	*Seite 56*
	Cut	Gewählten Clip ausschneiden.	*Seite 56*
	Copy	Gewählten Clip kopieren.	*Seite 55*
	Paste	Fügt einen ausgeschnittenen oder kopierten Clip ein. Damit kann ein Clip zu einem anderen Medium oder Ordner verschoben werden.	*Seite 55* *Seite 56*
	Delete	Löscht den ausgewählten Clip oder Ordner.	*Seite 57* *Seite 66*

❸ Pfad

Dies ist die vollständige Pfadangabe zum Medium oder zum Ordner, das/der im Ordneransichtsbereich ausgewählt ist.

❹ Speicherplatz

Zeigt den gesamten und verbleibenden Speicherplatz der markierten Speichermedien im Ordnerbereich an.

❺ Ordneransichtsbereich

Zeigt ein Verzeichnis von Medien und Ordnern, die sich auf Laufwerken befinden.
Folgende Symbole stehen für den Typ des Mediums oder Ordners.

Symbol	Medien- oder Ordnertyp
	Festplatte
	CD-, DVD- oder Blu-ray Disc-Laufwerk
	SxS Speicherkarten-Laufwerk
	Massenspeichergerät (auswechselbares Laufwerk), durch USB verbunden
	Eingebautes Netzwerk-Laufwerk
	Normaler Ordner, nicht von dieser Anwendung verwaltet

Symbol	Medien- oder Ordnertyp
	Ordner mit EX-Eigenschaft

Der Ordneransichtsbereich unterstützt dieselben Vorgänge wie jener des Finder.

Hinweis

Wenn Sie ein Speichermedium auswählen, kann eine Meldung erscheinen, die Ihnen mitteilt, dass Sie die Inhalte in das Gerät, mit dem sie aufgenommen wurden, speichern müssen. Diese Meldung erscheint wenn die Daten fehlerhaft sind, typischerweise wenn die XDCAM EX während einer Aufnahme ausgeschaltet wurden, oder wenn das Speichermedium während der Aufnahme zu früh entnommen wurde. Falls diese Meldung erscheint, sollten Sie das Speichermedium wieder in das XDCAM EX-Gerät stecken und versuchen, so bald wie möglich zu speichern. Die enthaltenen Daten können eventuell unwiederbringlich verloren gehen, wenn Sie ohne zu Speichern weiterarbeiten.

Speichermedien

In diesem Handbuch bezieht sich „Speichermedien“ auf folgende Typen.

- SxS Memory Cards
- USB Speicher
- Interne Festplatten
- Extern angeschlossene Festplatten
- CD-R Disks
- DVD-R Disks
- Blu-ray Disks

❻ Informationen über ausgewählte Clips

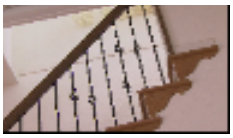
Zeigt Informationen über aus dem Listenansichtsbereich ausgewählte Clips an (Anzahl ausgewählter Clips, komplette Länge und Größe der Clips).

Hinweis

Die Gesamtlänge des Clips ist als Annäherungswert zu betrachten.

❼ Listenansichtsbereich

Zeigt die Clips in den Speichermedien oder Ordnern an, die im Ordnerbereich markiert sind. Die Clips werden als Indexbilder angezeigt. Icons werden für Clips ohne Miniaturansicht gezeigt. Sie zeigen auch die Dauer und den Namen der Clips an.
Eine Markierung für den Clipstatus wird auf der Miniaturansicht gezeigt.

Beispiel Miniaturansicht	Beschreibung
	Normaler Clip
	Clip mit OK-Status (wie im XDCAM EX-Gerät eingestellt) a)
	Teil eines Clips, der sich auf mehrere Speichermedien oder Speichergeräte verteilt. b)
	Ein Clip, in dem nicht das ganze Video gezeigt werden kann. Es können jedoch andere Teile des Videos vor-angesehen werden und die Eigenschaften des Clips können so wie bei normalen Clips bearbeitet werden.
	Ein Clip, der nicht geladen werden kann. Der Clip kann nicht vor-betrachtet und seine Eigenschaften können nicht bearbeitet werden. c), d)

a) Clips mit OK-Status können mit diesem Programm verschoben oder gelöscht werden.
b) XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Diese Teilclips sind Teile einer ganzen Aufnahme und können auf mehreren Speichermedien gespeichert werden. Bei der Wiedergabe eines Teilclips wird nicht die gesamte Originalaufnahme wiedergegeben.
c) Ein Clip der in diesem Programm nicht korrekt wiedergegeben oder gezeigt werden kann. Die Datei kann beschädigt sein, Dateipfade können gelöscht oder verändert worden sein, benötigte Dateien können fehlen, oder die Miniaturvorschau konnte nicht erstellt werden.
d) Ein anderes Programm nutzt diese Clip-Datei.

Sortieren der Ansichtsliste

Wählen Sie einen der folgenden Punkte unter [Sort By] im [View]-Menü.

- Clip Name (Clip-Name)
- Size (Größe)
- Duration (Dauer)
- Status
- Creation Date (Erstellungsdatum)
- Last Update (Letztes Update)
- Recording Mode (Aufnahme-Modus)
- Media Spanning (Medien verteilen)

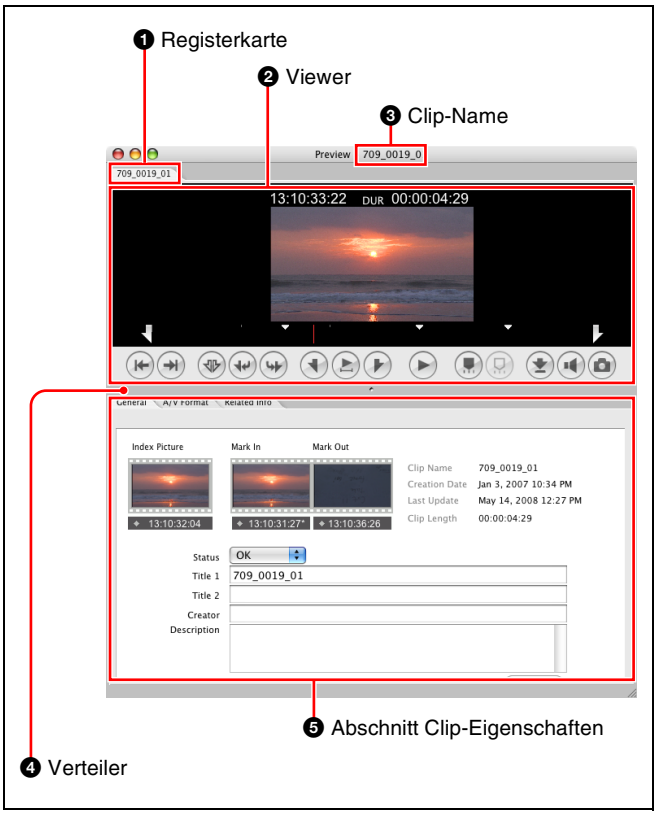
Preview-Fenster

Preview-Fenster sind dort, wo Sie Clips vorschauen und Clip-Informationen überprüfen.

Hinweise zum Preview-Fenster

Die Wiedergabe in diesem Fenster in eine Vorschau-Wiedergabe. Beachten Sie folgende Punkte.

- Abhängig von der Rechenleistung Ihres PCs und der Prozessorbelastung kann es zu Bildsprüngen und Zeitverschiebungen kommen, die Wiedergabe der Clips könnte unsanft erfolgen und es kann einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die Clips auf dem Bildschirm geladen werden.
- Wenn der abgespielte Clip defekt ist, kann es zu einem Abbruch kommen und die Wiedergabe einfrieren.
- Bei der Wiedergabe eines Teilclips wird nicht die gesamte Originalaufnahme wiedergegeben.
- Eventuell ist es nicht möglich, Clips abzuspielen, die mit anderen Geräten als denen der XDCAM EX aufgenommen wurden.
- Fehlerhafte Wiedergabe kann vorkommen, wenn die Bildschirmeinstellungen Ihres PCs während der Wiedergabe verändert werden. Wenn dies passiert, starten Sie das Programm neu.



❶ Registerkarte

Zeigt den Clip-Namen an.
Sind zwei oder mehr Preview-Fenster offen, können Sie die Registerkarte per Drag and Drop auf ein anderes Fenster ziehen, um dieses Fenster in eine Registerkarte auf dem anderen Fenster umzuwandeln *(siehe Seite 48)*.

❷ Viewer

Zeigt Vorschauen der Clips *(siehe im nächsten Abschnitt)*.

❸ Clip-Name

Zeigt den Clip-Namen der ausgewählten Registerkarte an.

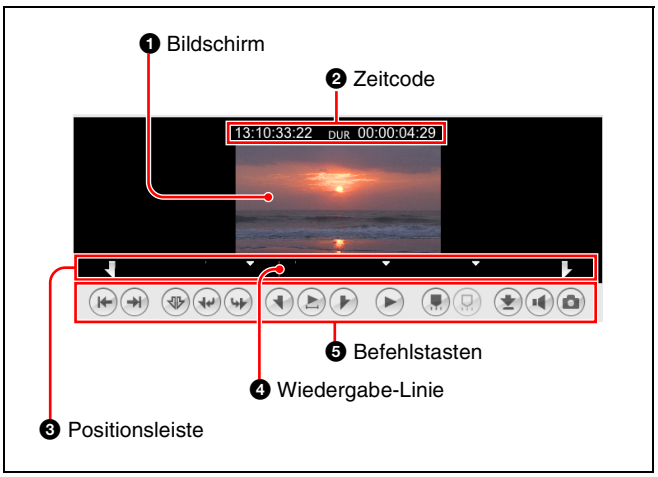
❹ Verteiler

Sie können den Verteiler nach oben oder unten ziehen, um die relative Größe des Viewer und des Abschnitts Clip-Eigenschaften zu ändern.

❺ Abschnitt Clip-Eigenschaften

Hier können Sie die Clip-Eigenschaften überprüfen *(siehe Seite 54)*.

Viewer



❶ Bildschirm

Zeigt das abgespielte Video.
Doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder wählen Sie [Full Screen] aus dem [View]-Menü, um die Größe auf gesamte Bildschirmgröße anzupassen.
Um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren, doppelklicken Sie erneut auf den Bildschirm oder betätigen Sie die Esc-Taste auf der Tastatur.

❷ Zeitcode

Zeigt den Zeitcode der aktuellen Position an (playline position) sowie die Länge des Abschnitts zwischen In- und Out-Punkten im Clip. Sollte im Clip kein Zeitcode aufgezeichnet sein, wird ein Zählerwert angezeigt.
Bei NTSC-Clips zeigt eine Zeitspanne (.) zwischen den Minuten und Sekunden der aktuellen Position Drop-Frame an, ein Semikolon (:) Non-Drop-Frame.
Sie können durch Klicken auf den aktuellen Timecode auf eine bestimme Position springen, indem Sie einen numerischen Wert eingeben und drücken Sie die Eingabe-Taste. (Dieser Vorgang wird ignoriert, wenn ein ungültiger Timecode eingegeben wird.)

Sie können das Anzeigeformat des Timecodes ändern. Für weitere Details, siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 69).

❸ Positionsleiste

Zeigt die Zeitskala des Clips an.

Folgende Markierungen werden auf der Positionsleiste angezeigt, um Informationen über den Clip zu geben.

Markierung	Bedeutung
	In-Punkt
	Out-Punkt
	Inhaltsmarkierung
	Timecode Unterbrechungspunkt (unterbrochener Zeitcode)

❹ Wiedergabe-Linie

Zeigt die aktuelle Position auf der Zeitskala an.
Sie können die Wiedergabe-Linie ziehen oder irgendwo auf die Positionsleiste klicken, um zu einer gewünschten Position zu kommen. Schrubben (wiederholtes Ziehen nach links und rechts) wird auch unterstützt.

❺ Befehlstasten

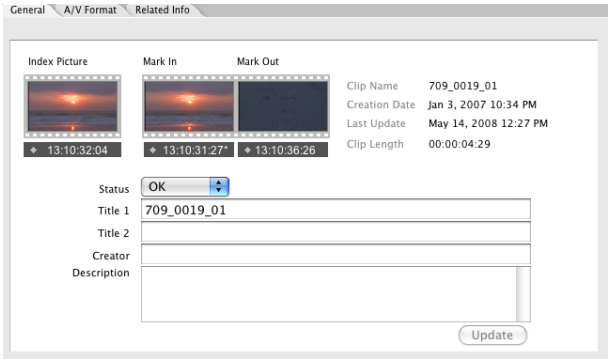
Diese Tasten führen verschiedene Clip-Vorschau-Vorgänge durch.
Auf die Funktionen dieser Tasten kann auch über die Tastatur zugegriffen werden.

Symbol	Tastennamen	Tastaturvorgang	Funktion
	Jump to Start	Pos1	Springt zum Clip-Startpunkt (erstes Bild).
	Jump to End	Ende	Springt zum Clip-Endpunkt (letztes Bild).
	Clear Mark In/ Out	Umschalttaste + X	Löscht gesetzte In- und Out-Punkte. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Jump to In point	↑	Springt zum In-Punkt.
	Jump to Out point	↓	Springt zum Out-Punkt.
	Mark In	I	Setzt einen In-Punkt an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).

Symbol	Tastennamen	Tastaturvorgang	Funktion
	Play In to Out	Umschalttaste + Leertaste	Gibt den Abschnitt von In-Punkt zu Out-Punkt wieder. (Bei der Wiedergabe leuchtet das Tastensymbol grün.) Stoppt die Wiedergabe, wenn währenddessen angeklickt.
	Mark Out	O	Setzt einen Out-Punkt an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Play	Leertaste	Gibt den Clip wieder. (Bei der Wiedergabe leuchtet das Tastensymbol grün.) Stoppt die Wiedergabe, wenn währenddessen angeklickt.
	Add Essence Mark	E	Fügt eine Inhaltsmarkierung (bis zu 126) an der aktuellen Position hinzu. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter). Eine Inhaltsmarkierung kann jedoch nicht an einer Position gesetzt werden, wo schon eine existiert.
	Delete Essence Mark	Umschalttaste + E	Löscht die Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe geht weiter).
	Set Index Picture	P	Setzt das aktuelle Bild als Indexbild des Clips. Kann bei der Wiedergabe betätigt werden (Wiedergabe stoppt).
	Set Audio Channels	–	Öffnet den Dialog Audiokanäle setzen.
	Capture Still Image	–	Speichert das Bild an der aktuellen Position als Bitmuster-Datei. Dieser Befehl öffnet einen Dialog, wo Sie den Dateinamen und den Speicherort angeben können.

Abschnitt Clip-Eigenschaften

General-Registerkarte

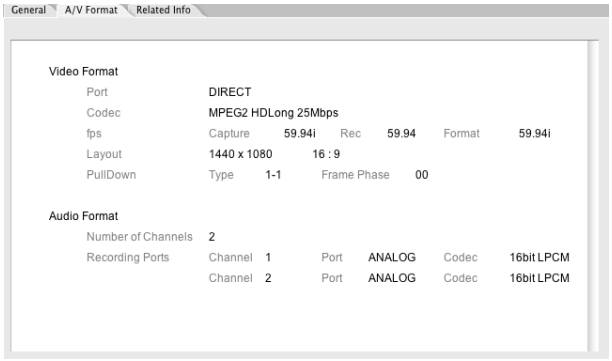


Diese Registerkarte zeigt allgemeine Informationen über den Clip an.

- Index Picture: Zeigt das Indexbild des Clips oder ein Miniaturbild des ersten Bildes an, falls kein Indexbild gesetzt wurde.
- Mark In: Zeigt ein Miniaturbild des In-Punktes oder des ersten Bildes an, falls kein In-Punkt gesetzt wurde.
- Mark Out: Zeigt ein Miniaturbild des Out-Punktes oder des ersten Bildes an, falls kein Out-Punkt gesetzt wurde.
- Clip Name (Clip-Name)
- Creation Date (Datum und Uhrzeit der Erstellung)
- Last Update (Datum und Uhrzeit der Erstellung)
- Duration (Clip-Länge)
- Status: Zeigt den Clip-Status an. Sie können den Status unter OK, NG, KEEP, und NONE auswählen.
- Title 1: Damit können Sie einen Titel mit bis zu 63 ASCII-Zeichen Länge zuweisen.
- Title 2: Damit können Sie einen Subtitel mit bis zu 127 Zeichen Länge zuweisen.
- Creator: Damit können Sie den Autornamen des Clips mit bis zu 127 Zeichen Länge eingeben.
- Description: Damit können Sie eine Beschreibung der im Clip dargestellten Szene mit bis zu 200 Zeichen Länge eingeben.

Wenn Sie Änderungen an den Feldern Status, Titel 1, Titel 2, Autor und Beschreibung speichern wollen, klicken Sie auf die Update-Taste. Die Änderungen werden verworfen, wenn Sie das Fenster oder die Registerkarte schließen, ohne auf die Update-Taste zu klicken.

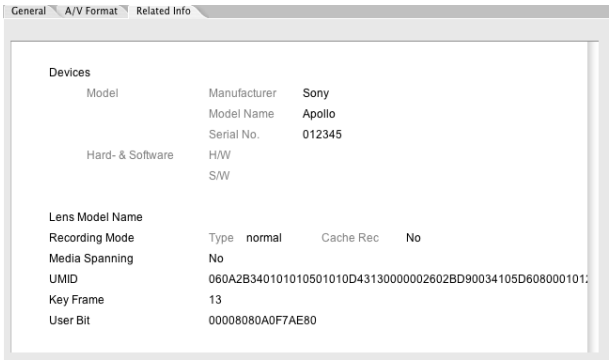
A/V Format-Registerkarte


General
A/V Format
Related Info
Video Format
Port DIRECT
Codec MPEG2 HDLong 25Mbps
fps Capture 59.94i Rec 59.94 Format 59.94i
Layout 1440 x 1080 16 : 9
PullDown Type 1-1 Frame Phase 00
Audio Format
Number of Channels 2
Recording Ports Channel 1 Port ANALOG Codec 16bit LPCM
Channel 2 Port ANALOG Codec 16bit LPCM

Diese Registerkarte zeigt Informationen über das Aufzeichnungsformat des Clips an.

- Video Format (Videoformat)
- Audio Format (Audioformat)

Related Info-Registerkarte



Diese Registerkarte zeigt Informationen über die Aufzeichnungsbedingungen des Clips an.

- Devices (Geräte)
- Lens Model (Objektiv)
- Recording Mode (Aufnahme-Modus)
- Media Spanning (Medien verteilen)
- UMID
- Key Frame (Schlüsselbild)
- User Bit (Benutzer-Bit)

Clipfunktionen

Vorsichtsmaßnahmen bei Clipfunktionen

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Clipbearbeitung.
  - Schalten Sie den PC oder das Laufwerk nicht aus, bevor ein Vorgang beendet ist.
  - Nutzen Sie nicht den Finder oder eine andere Dateiverwaltung, um Ordner zu löschen, die noch in Arbeit befindliche Clips enthalten.
  - Entfernen Sie die Speichermedien nicht, bevor ein Vorgang beendet ist.
- Es ist möglich, Clips mit dieser Anwendung auf ein Medium zu kopieren oder zu bewegen, selbst wenn das Display eines XDCAM EX-Geräts anzeigt, das das Medium voll ist. Es wird jedoch nicht möglich sein, diese Clips abzuspielen oder zu löschen, wenn das Medium erneut in ein XDCAM EX-Gerät eingelegt wird (es erscheint eine Meldung, dass das Medium gerettet werden muss).

Clips kopieren

Sie können Clips auf und zwischen Ihrem Speichermedium oder PC kopieren.

Teilclips durch Sammeln in einem Ordner zusammenfügen

XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Wenn Sie diese Teilclips in einem Speichermedium oder einem Ordner sammeln, werden sie automatisch so gruppiert, dass Sie sie als einen einzelnen Clip behandeln können.

Siehe „Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden“ (Seite 58) für weitere Informationen.

Ausgewählte Clips kopieren

1 Wählen Sie einen zu kopierenden Clip aus dem Listenansichtsbereich im Explorer-Fenster aus.

Mehrere Clips auswählen
Klicken Sie die Clips nacheinander bei gedrückter Umschalt-Taste an.

Hinweise

- Fehlerhafte Clips können ausgewählt, aber nicht kopiert werden.
- Der Ordner, der die ausgewählten Clips enthält, kann nicht als Speicherort gewählt werden.

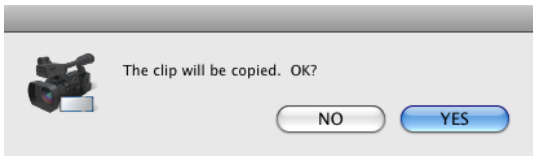
Wenn Sie die Clips in einen neuen Ordner kopieren wollen
Erstellen Sie einen neuen Ordner im Zielordner oder Zielspeichermedium.

Siehe „Ordner anlegen“ (Seite 65) für weitere Informationen über das Anlegen von Ordnern.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Ziehen Sie die in Schritt **1** ausgewählten Clips zum Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder in einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters.
- Klicken Sie auf die Copy-Taste. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und klicken auf die Paste-Taste in diesem Fenster.
- Wählen Sie [Copy] aus dem [Edit]-Menü. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und wählen [Paste] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Kopiervorgang durchführen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Kopiervorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Vorgangs öffnet sich beim Start des Kopiervorgangs.

Hinweis

Einmal ausgeführt, können Sie den Kopiervorgang nicht mehr rückgängig machen.

Kopiervorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Kopiervorgangs
Kopiervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Kopie wird nicht durchgeführt.

- Der Zielordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.

- Es gibt im Zielordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.
- Zielordner oder Zielspeichermedium ist schreibgeschützt.

Alle Clips in Ordner oder auf Medien kopieren

Sie können mit einem Vorgang alle Clips eines Ordners oder einer Disk oder Speicherkarte kopieren. Auf diese Weise können Sie bequem alle Clips auf einer SxS Speicherkarte in die Festplatte Ihres Computers importieren.

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner, das/der die Clips enthält, die Sie kopieren möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die Copy All-Taste.
- Wählen Sie [Copy All] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Kopiervorgang durchführen wollen. Überprüfen Sie den Zielordner.

Sie können den Zielspeicherordner ändern. Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 69) für weitere Informationen.

3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Kopiervorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Vorgangs öffnet sich beim Start des Kopiervorgangs.

Kopiervorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Kopiervorgangs
Kopiervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Kopie wird nicht durchgeführt.
- Der Zielordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Es gibt im Zielordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.
- Zielordner oder Zielspeichermedium ist schreibgeschützt.

Kopierfehler-Prüfoption

Für höhere Kopier-Zuverlässigkeit können Sie die CRC (cyclic redundancy check)-Fehlersuchoption aktivieren. Kopiervorgänge dauern allerdings länger, wenn diese Option aktiviert ist.

Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 69) für mehr Informationen über diese Option.

Clips verschieben

Sie können Clips auf und zwischen Ihrem Speichermedium oder PC verschieben.

Hinweis

Clips mit OK-Status können mit diesem Programm verschoben werden.

Teilclips durch Sammeln in einem Ordner zusammenfügen

XDCAM EX-Geräte speichern automatisch Videos, die 4 GB Größe überschreiten, als mehrere Teilclips ab. Wenn Sie diese Teilclips in einem Speichermedium oder einem Ordner sammeln, werden sie automatisch so gruppiert, dass Sie sie als einen einzelnen Clip behandeln können.

Siehe „Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden“ (Seite 58) für weitere Informationen.

Verschiebe-Modi

Beim Verschieben von Clips können Sie festlegen, ob Ihnen die Prozessgeschwindigkeit oder der Schutz der Daten wichtiger ist.
- Processing speed: Normale Verschiebe-Geschwindigkeit, ohne dass eine Kopie des Clips erstellt wird.
- Data protection: Eine Kopie des Clips wird erstellt, bevor der Original-Clip gelöscht wird.

Siehe „Benutzereinstellungen“ (Seite 69) für mehr Informationen über die Einstellungen.

1 Wählen Sie einen zu verschiebenden Clip aus dem Listenansichtsbereich im Explorer-Fenster aus.

Mehrere Clips auswählen
Klicken Sie die Clips nacheinander bei gedrückter Umschalt-Taste an.

Hinweise

- Fehlerhafte Clips können ausgewählt, aber nicht verschoben werden.
- Der Ordner, der die ausgewählten Clips enthält, kann nicht als Verschiebe-Ort gewählt werden.

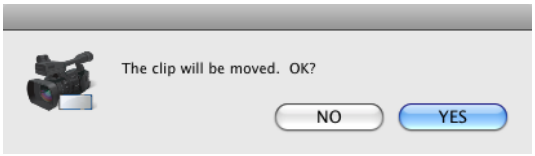
Wenn Sie die Clips in einen neuen Ordner verschieben wollen
Erstellen Sie einen neuen Ordner im Zielordner oder Verschiebe-Zielmedium.

Siehe „Ordner anlegen“ (Seite 65) für weitere Informationen über das Anlegen von Ordnern.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Bei gedrückter Cmd-Taste ziehen Sie die in Schritt **1** ausgewählten Clips zum Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder in einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters.
- Klicken Sie auf die Cut-Taste. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und klicken auf die Paste-Taste in diesem Fenster.
- Wählen Sie [Cut] aus dem [Edit]-Menü. Dann klicken Sie auf den Listenansichtsbereich eines anderen Fensters oder auf ein Zielspeichermedium oder einen Zielordner im Ordneransichtsbereich desselben oder eines anderen Fensters und wählen [Paste] aus dem [Edit]-Menü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Verschiebevorgang durchführen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Verschiebe-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Verschiebevorgangs öffnet sich beim Start des Vorgangs.

Hinweise

- Einmal ausgeführt, können Sie den Verschiebe-Vorgang nicht mehr rückgängig machen.
- Beenden Sie dieses Programm nicht während des Verschiebens. Verbindung zwischen den Clips und ihren Metadaten abbrechen. Die Sammelinformation für Teilclips kann verloren gehen, sie können eventuell nicht mehr als solche erkannt werden. Sind die ausgewählten Clips bedeutend, sollten Sie den Verschiebe-Modus auf Datenschutz-Modus *(siehe Seite 56)* setzen.

Verschiebe-Vorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Verschiebevorgangs
Verschiebevorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Verschieben wird ausgeführt.

- Der Verschiebe-Ordner verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Es gibt im Verschiebe-Ordner bereits einen Clip mit dem gleichen Namen. Selbst bei unterschiedlichen Clip-Namen werden die Clips als identisch identifiziert, wenn sie die gleiche ID (UMID) besitzen.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für Zielordner oder Zielspeichermedium der Quelle.
- Die Quelle oder Zielmedium/Zielordner ist schreibgeschützt.

Löschen von Clips

Hinweis

Clips mit OK-Status können mit diesem Programm gelöscht werden.

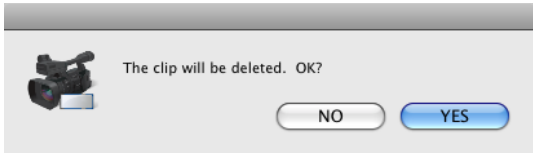
1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu löschenden Clip aus.

Mehrere Clips auswählen
Klicken Sie die Clips nacheinander bei gedrückter Umschalt-Taste an.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Enf.-Taste während Sie die Cmd-Taste gedrückt halten.
- Klicken Sie auf die Delete-Taste.
- Wählen Sie [Delete] aus dem [Edit]-Menü.

Eine Nachricht erscheint, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Clips löschen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Lösch-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Hinweis

Es ist nicht möglich, einen beendeten Löschvorgang wieder rückgängig zu machen.

Mögliche Gründe für ein Fehlschlagen des Löschvorgangs

Löschvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Löschen wird nicht ausgeführt.

- Sie besitzen keine Schreib-/Löschrechte für die Speichermedien oder Ordner, in denen sich die Clips befinden.
- Die Speichermedien oder Ordner, auf denen sich die Clips befinden, sind schreibgeschützt.

Teilclips, die auf verschiedene Medien verteilt wurden

Wenn Sie wegen einer ausgedehnten Aufzeichnung Clips auf verschiedenen Medien gespeichert haben, können Sie sie an einem einzigen Ort zusammenfügen. Gruppierte Teilclips können wie ein einziger Clip behandelt werden. Sie können die Teilclips durch Kopieren, Verschieben oder durch Zusammenfügen von mehreren Ordnern sammeln.

Siehe „Clips kopieren“ (Seite 55), „Clips verschieben“ (Seite 56), und „Ordner kombinieren“ (Seite 67) für weitere Informationen über diese Vorgänge.

Hinweise

- Teilclips die nicht in eine Zeitachse eingeordnet werden können, werden nicht zusammengefügt.
- Fehlerhafte Clips werden nicht zusammengefügt.
- Clips mit veränderten UMIDs werden nicht zusammengefügt. Das Zusammenfügen wird auf der Grundlage der UMID der Teilclips ausgeführt, und nicht über ihre Namen.

Erstellen von Clips durch Bestimmung von Bereichen

Sie können einen neuen Clip erstellen, indem Sie In- und Out-Punkte in einem bestehenden Clip setzen. Der neue Clip kann genauso wie der ursprüngliche Clip gehandhabt werden. Damit können Sie bequem Clips während einer Online-Bearbeitung erstellen.

1 Schauen Sie sich einen Clip im Preview-Fenster *(siehe Seite 62)* an, klicken Sie auf die Mark In-Taste an der Position, die Sie als erstes Bild, und klicken Sie die Mark Out-Taste an der Position, die Sie als letztes Bild verwenden möchten.

In- und Out-Punkte werden im Clip gesetzt.

Hinweis

In- und Out-Punkte können nicht am selben Bild gesetzt werden. Wenn Sie versuchen, einen Out- (oder In-) Punkt an einer Stelle zu setzen, an der bereits ein In- (oder Out-) Punkt gesetzt wurde, wird der Out-Punkt automatisch an die Stelle des nächsten Bildes nach dem In-Punkt gesetzt.

2 Geben Sie den in Schritt **1** bestimmten Abschnitt wieder und passen Sie die Positionen für In- und Out-Punkt wie gewünscht an.

3 Finden Sie im Listenansichtsbereich eines Explorer-Fensters den Clip, wo Sie In- und Out-Punkt gesetzt haben, klicken Sie darauf und wählen Sie ihn aus.

Erstellen von mehreren Clips in einem Batch-Vorgang

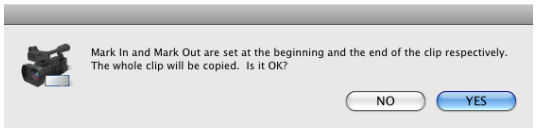
Sie können mehrere Clips in einem Vorgang erstellen. Führen Sie die Schritte **1** und **2** bei mehreren Clips aus, die im selben Ordner oder auf demselben Medium gespeichert sind, und wählen Sie diese Clips aus.

4 Wählen Sie [New clip using In/Out section] aus dem [File]-Menü aus.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die fragt, ob Sie die Clips erstellen möchten.

Bei nicht gesetzten In- und Out-Punkten

Es erscheint folgende Meldung. Wenn Sie den Vorgang fortsetzen, bewirkt er dasselbe wie eine Kopie des kompletten Original-Clips.


Mark In and Mark Out are set at the beginning and the end of the clip respectively.
The whole clip will be copied. Is it OK?
NO
YES

5 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um einen neuen Clip zu erstellen, oder auf die [No]-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Es öffnet sich ein Dialogfenster, sobald die Erstellung des Clips beginnt.

Erstellung des Clips abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Gründe, warum ein neuer Clip-Vorgang fehlschlagen kann.
Die Erstellung eines neuen Clips kann aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Clip wird nicht erstellt.

- Der Zielordner, in dem der Clip erstellt werden soll, verfügt nicht über genug freien Speicherplatz.
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Zielordner oder das Zielspeichermedium.

Clips importieren

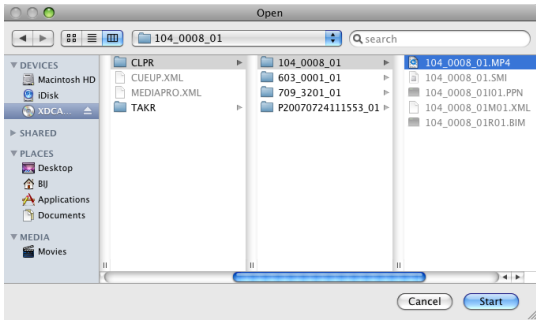
Sie können MP4-Dateien (unregistrierte Clips) importieren, und Sie als Clips registrieren, die von XDCAM EX-Geräten genutzt werden können.

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich eines Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner aus, das/der die zu importierenden MP4-Dateien enthält.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Import...] im [File]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf das Medium oder den Ordner und wählen Sie [Import...] aus dem Kontextmenü.

Das Dialogfenster „Import“ öffnet sich.



3 Wählen Sie zu importierende MP4-Dateien aus.

Hinweis

Dateien über 4 GB Größe können nicht importiert werden.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste, um den Import zu beginnen, oder die [Cancel]-Taste, um ihn abzubrechen.

Ein Dialogfenster mit einer Statusanzeige des Importvorgangs öffnet sich beim Start des Vorgangs.

Import-Vorgang abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster.

Mögliche Gründe für einen Fehlimport
Importvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und die Dateien werden nicht importiert.

- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für Zielordner oder Zielspeichermedium des Imports.
- Zielordner oder Zielspeichermedium des Imports ist schreibgeschützt.

Hinweise

- Die Eigenschaften importierter Clips werden automatisch eingestellt.
- Das Format importierter Clips ist mit dem XDCAM EX-Format nicht voll kompatibel. Möglicherweise können importierte Clips auf XDCAM EX-Geräten und mit dieser Anwendung nicht wiedergegeben werden.

Clips exportieren

Sie können auf XDCAM EX-Geräten erstellte Dateien für die Verwendung in anderen Umgebungen exportieren. (Exportieren ist die Konvertierung von Dateien in andere Formate und ihre Ausgabe.)

Zukünftige Versionen werden weitere Video-Formate unterstützen. Für Informationen über Upgrades besuchen Sie die Website, die im „Features“-Abschnitt der Betriebsanleitung Ihres XDCAM EX-Geräts und auf der Schutzhülle der mitgelieferten CD-ROM angegeben ist.

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu exportierenden Clip durch Klicken aus.

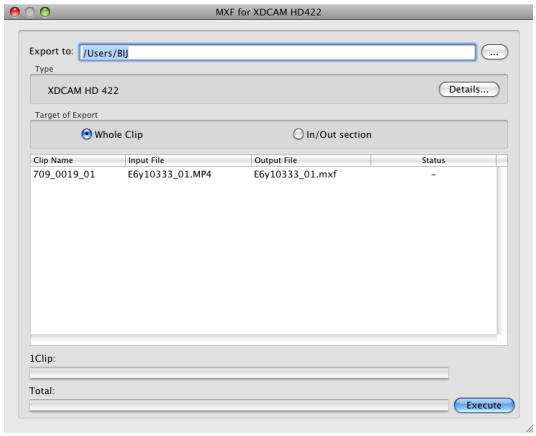
Mehrere Clips auswählen
Klicken Sie die Clips nacheinander bei gedrückter Umschalt-Taste an.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Export] aus dem [File]-Menü und das Format, in welches Sie konvertieren möchten.
- Klicken Sie bei gedrückt gehaltener Steuerungs-Taste auf den Clip, wählen Sie aus dem Kontextmenü [Export] und dann das Format, in welches Sie konvertieren möchten.

Siehe „Dateikonvertierungsformate“ (Seite 60) für mehr Informationen über verfügbare Konvertierungsformate.

Es öffnet sich ein Export-Dialogfenster für das ausgewählte Format. (Die Abbildung unten zeigt das Dialogfenster, das sich bei der Auswahl von [MXF for XDCAM HD422] öffnet.)



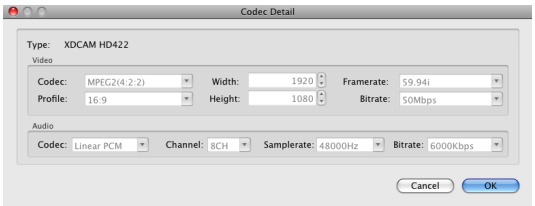
3 Ändern Sie folgende Einstellungen wie gewünscht.

Export to: Bestimmt den Zielordner für den Export. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das für den Export bestimmte Medium ausreichend freien Speicherplatz hat, bevor Sie exportieren. Es tritt ein Fehler dann auf, wenn der freie Speicherplatz aufgebraucht ist.

Type: Klicken Sie auf die [Details...]-Taste, um das Dialogfenster „Codec Detail“ zu öffnen, setzen Sie Parameter wie gewünscht und klicken Sie auf die [OK]-Taste. Dieser Punkt erscheint nicht bei einigen Konvertierungs-Formaten.



Wird „1CH“ aus dem [Channel]-Auflistungsfeld ausgewählt des [Audio]-Bereichs ausgewählt, wird ein Mischsignal aus den Kanälen 1 + 2 ausgegeben.

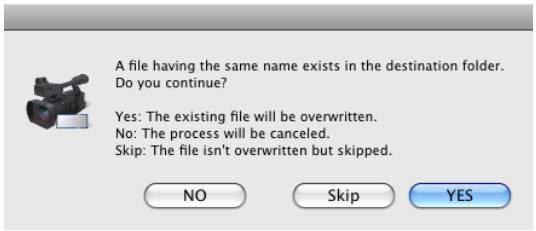
Target of Export: Wählen Sie [In/Out section], wenn Sie den Bereich zwischen In- und Out-Punkten des aktuellen Clips ausgeben möchten. Dieser Punkt erscheint nicht bei einigen Konvertierungs-Formaten.

4 Klicken Sie auf die [Execute]-Taste, um den Export zu beginnen.

Eine Fortschrittsleiste erscheint, um den Fortgang des Exports zu zeigen. Der Fortgang erscheint auch in der [Status]-Säule des Listenansichtsbereichs.

Export abbrechen
Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste.

Wenn am Ausgabe-Zielort bereits eine Datei gleichen Namens existiert
Es öffnet sich ein Dialogfenster und fragt, wie Sie fortfahren möchten.
Lesen Sie die Erläuterungen im Dialogfenster und klicken Sie auf eine der Tasten.


A file having the same name exists in the destination folder.
Do you continue?
Yes: The existing file will be overwritten.
No: The process will be canceled.
Skip: The file isn't overwritten but skipped.
NO
Skip
YES

Hinweise

- Für einige Konvertierungs-Formate muss die optional erhältliche MainConcept Plug-In-Software installiert sein *(siehe Seite 76)*. Ist das Plug-In nicht installiert, erscheint auf dem exportierten Video ein Wasserzeichen und Audio wird nur für die ersten 30 Sekunden gespeichert (das dann folgende Audio wird gedämpft).
- Je nach festgelegten Parametern kann die Bildqualität durch den Bild-Kompensationsprozess beeinträchtigt werden.
- Konvertierte Dateien sind im Zielformat möglicherweise nicht genauso wie native Dateien.
- Video-Metadaten werden möglicherweise nach der Format-Konvertierung nicht übernommen.
- Benötigt die Format-Konvertierung eine Wieder-Verschlüsselung, kann die Bildqualität beeinträchtigt sein.
- Die Bildqualität kann beeinträchtigt sein und die Dauer kann variieren, wenn Dateien in ein Format mit anderer Bitrate, Auflösung oder anderen Parametern der Bildwechselfrequenz konvertiert werden.
- Bevor Sie exportieren, stellen Sie sicher, dass das Zielmedium/der Zielordner des Exports nicht schreibgeschützt ist.

Dateikonvertierungsformate

Dateikonvertierungsformate können mit den Export-Unterbefehlen in folgender Tabelle ausgewählt werden.

Export-Unterbefehl	Erweiterung nach der Konvertierung	Beschreibung
MXF for NLEs	mxf	Konvertiert in das MXF-Dateiformat, ohne die Bitrate, die Auflösung oder andere Parameter zu ändern. Das gilt nur für nicht-lineare Editoren, die MXF-Dateien unterstützen.
MXF for XDCAM HD [a), b)]	mxf	Konvertiert in ein MXF-Dateiformat, das mit MXF-Dateien kompatibel ist, die mit XDCAM HD-Geräten aufgezeichnet wurden.
MXF for XDCAM HD422 [a), c)]	mxf	Konvertiert in ein MXF-Dateiformat, das mit MXF-Dateien kompatibel ist, die mit XDCAM HD422-Geräten aufgezeichnet wurden.
Raw DV [c)]	dv	Konvertiert in das RAW DV-Format. Zur Bearbeitung von DV-Formaten. Je nach Bearbeitungs-Umgebung verwenden Sie entweder diesen Unterbefehl oder den [AVI DV]-Unterbefehl.
AVI DV [c)]	avi	Konvertiert in das AVI Typ-2-Format. Zur Bearbeitung von DV-Formaten. Je nach Bearbeitungs-Umgebung verwenden Sie entweder diesen Unterbefehl oder den [RAW DV]-Unterbefehl.

Export-Unterbefehl	Erweiterung nach der Konvertierung	Beschreibung
Avid AAF [d)]	AAF/mxf	Konvertiert in die folgenden beiden Dateiformate. **AAF file:** Zum Laden von Clips in das Avid-Bearbeitungssystem. Die Erweiterung ist AAF und der Ausgabeort ist das Medium oder der Ordner, das/der im Export-Dialogfenster bestimmt ist *(siehe Seite 59)*. Durch die Konvertierung erstellte AAF-Dateien können in Ihrem Projekt des Avid-Bearbeitungssystems registriert werden, indem sie vom Finder zu einem Kästchen im Projekt gezogen werden. **MXF OPAtom file:** Die Erweiterung ist mxf, und der Ausgabeort ist das Medium oder der Ordner, das/der auf der Konvertierungs-Registerkarte des Dialogfensters „Preferences“ bestimmt ist *(siehe Seite 70)*. Normalerweise ist dies der Medienordner ihres Projekts im Avid-Bearbeitungssystem. *Näheres finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Bearbeitungssystems.*
Windows Media File	wmv	Konvertiert in Windows Media Player 9-kompatible Formate.
Sony PSP (H.264/AVC) [e)]	mp4	Konvertiert in ein Format, mit dem Clips auf der PlayStation Portable (PSP)-Spielkonsole von Sony Computer Entertainment vor-betrachtet werden können.
Apple iPod (H.264/AVC) [e)]	mp4	Konvertiert in ein Format, mit dem Clips auf dem tragbaren iPod Mediaplayer von Apple Inc. vor-betrachtet werden können.
Video hosting service	wmv	Konvertiert in ein Format, das für Internet-Video-Host-Dienst optimiert ist.

a) Diese Funktion wird von der Version 2.01.00 unterstützt. Clips von zwei Sekunden Länge oder weniger können in eine MXF-Datei konvertiert, aber nicht zu Export-Zielgeräten überschrieben werden.
b) 23,98p-Clips können nur in ein Format mit derselben Bildwechselfrequenz (23,98p) konvertiert werden.
c) 23,98p-Clips können nicht konvertiert werden.
d) Avid-Bearbeitungssysteme könnten den Import eines Clips ablehnen, der bereit in das Bearbeitungssystem exportiert wurde.
e) Die Wiedergabe kann fehlerhaft sein, wenn die konvertierte Datei in einem Viewer angesehen wird, der nicht zu den spezifizierten Geräten gehört.

Clipvorschau

Sie können Clips im Preview-Fenster betrachten. Verschiedene Einschränkungen treten bei der Wiedergabe im Preview-Fenster auf.

Für weitere Details, siehe „Hinweise zum Preview-Fenster“ (Seite 52).

Clips in das Preview-Fenster laden

Lassen Sie sich den Clip, den Sie im Clip-Ansichtsbereich eines Explorer-Fensters betrachten möchten, anzeigen und führen Sie dann Folgendes aus.
- Doppelklicken Sie auf den Clip.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Clip und wählen Sie [Play] aus dem Kontextmenü.
- Klicken Sie auf den Clip und drücken Sie die Eingabe-Taste.

Der Clip wird in ein Preview-Fenster geladen und die Wiedergabe beginnt. Der Zeitcode der aktuellen Wiedergabe-Position (oder ein Zählerwert) erscheint oben auf dem Bildschirm zusammen mit der Dauer des Abschnitts zwischen In- und Out-Punkt im Clip.

Wiedergabe stoppen
Klicken Sie auf die Wiedergabe-Taste.

Hinweis

Eine geschmeidige Wiedergabe ist nicht möglich, wenn Sie Clips anschauen, die auf DVD-R oder CD-R Disks gespeichert wurden.

Vorschau steuern

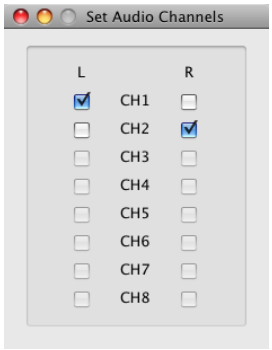
Sie können mit den folgenden Methoden die Wiedergabe im Preview-Fenster steuern.
- Nutzen Sie die Befehlstasten *(siehe Seite 53)* im Viewer-Fenster.
- Wählen Sie einen Vorgang aus dem [Preview]-Menü.
- Ziehen Sie die Wiedergabe-Linie.
- Drücken Sie die J-, K-, oder die L-Taste.
  J: Ändern Sie die Geschwindigkeit der Rückwärts-Wiedergabe. Jedes Drücken wählt –1, –2, –4, –8, oder –16-fache Normalgeschwindigkeit.
  K: Wiedergabe stoppen.
  L: Ändern Sie die Geschwindigkeit der Vorwärts-Wiedergabe. Jedes Drücken wählt 1, 2, 4, 8, oder 16-fache Normalgeschwindigkeit.

Hinweis

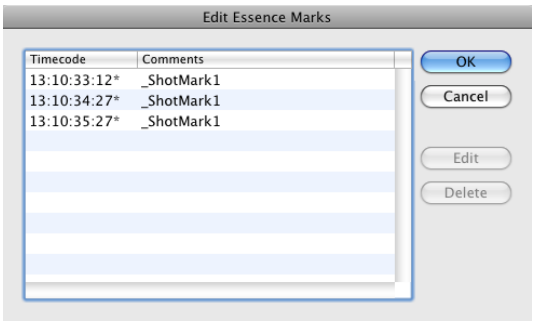
Bei einer Wiedergabe mit Geschwindigkeiten von mehr als ±4-facher Normalgeschwindigkeit wird kein Audio ausgegeben.

Wiedergabe im Vollbild
Doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder wählen Sie [Full Screen] aus dem [View]-Menü.
Um zur ursprünglichen Bildschirmgröße zurückzukehren, doppelklicken Sie auf den Bildschirm oder betätigen Sie die Esc-Taste auf der Tastatur.

Audiokanäle an Monitor während der Wiedergabe
Überprüfen sie im Dialogfenster „Set Audio Channels“ die L (links)- oder R (rechts)-Kontrollkästchen, um den Kanal zu überwachen.
Um das Dialogfenster „Set Audio Channels“ zu öffnen, führen Sie Folgendes aus.
- Wählen Sie [Set Audio Channels...] aus dem [Preview]-Menü.
- Klicken Sie auf die Audiokanäle Setzen-Taste.

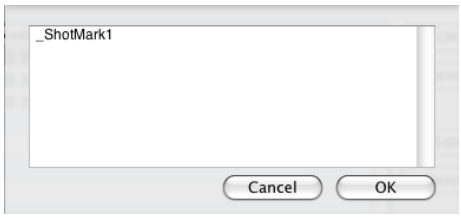


Inhaltsmarkierungen bearbeiten
Verwenden Sie das Dialogfenster „Edit Essence Marks“.
Um das Dialogfenster „Edit Essence Marks“ zu öffnen, laden Sie einen Clip in ein Vorschau-Fenster und aktivieren das Vorschau-Fenster. Wählen Sie dann [Edit] und schließlich [Edit Essence Marks...] aus dem [Preview]-Menü.



Anmerkungen bearbeiten: Wählen Sie eine Inhaltsmarkierung in der Liste und klicken Sie auf die

[Edit]-Taste. Das Dialogfenster „Edit Comments“ öffnet sich. Bearbeiten Sie die Anmerkung im Dialogfenster und klicken Sie auf die [OK]-Taste. Anmerkungen dürfen maximal 32 Byte lang sein. Die bearbeitete Anmerkung erscheint im Kommentarfeld des Dialogfensters „Edit Essence Marks“.



Inhaltsmarkierung löschen: Wählen Sie eine Inhaltsmarkierung aus der Liste aus (bei gedrückter Umschalttaste-Taste können Sie mehrere Inhaltsmarkierungen auswählen) und drücken Sie die [Delete]-Taste.

Änderungen bestätigen: Klicken Sie auf die [OK]-Taste im Dialogfenster „Edit Essence Marks“.

Änderungen rückgängig machen: Klicken Sie auf die [Cancel]-Taste im Dialogfenster „Edit Essence Marks“.

Hinweise

- Auf XDCAM EX-Geräten können nur „_ShotMark1“- und „_ShotMark2“-Inhaltsmarkierungen angezeigt werden.
- Bei der Wiedergabe auf XDCAM EX-Geräten werden die mit dieser Anwendung gesetzten Inhaltsmarkierungen bei den Bildern angezeigt, bei denen sie gesetzt wurden.

Verzeichnisbild eines Clips wechseln

Sie können das Verzeichnisbild während der Clipvorschau ändern.

1 Spielen Sie einen Clip ab und zeigen Sie das Bild, welches sie als Verzeichnisbild nutzen wollen, an.

2 Wählen Sie [Edit] und dann [Set Index Picture] aus dem [Preview]-Menü oder klicken Sie auf die „Set Index Picture“-Taste.

Das aktuell angezeigte Bild wird zum Indexbild des Clips und das Indexbild auf der Hauptregisterkarte des Abschnitts Clip-Eigenschaften ändert sich, um dieses Bild anzuzeigen.

Hinweise

- Wenn Sie einen Clips vorschauen, der auf einem Speichermedium gespeichert ist, entfernen Sie dieses nicht, bevor der Vorgang nicht abgeschlossen ist.
- Schalten Sie den PC nicht aus, bevor der Vorgang beendet ist.
- Auf XDCAM EX-Geräten, kann ein Bild neben dem gewählten Bild als Verzeichnisbild angezeigt werden, statt dem eigens festgelegten Bild selbst.
- Das von Ihnen gewünschte Bild wird nicht zum Indexbild, wenn Sie die Set Index Picture -Taste bei schneller Wiedergabe vor- oder rückwärts drücken.

Standbilder erstellen

1 Geben Sie einen Clip im Preview-Fenster wieder und stoppen Sie bei der Szene, die Sie als Standbild verwenden möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Capture Still Image-Taste.
- Wählen Sie [Capture Still Image...] aus dem [File]-Menü.

Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie Dateiname und Speicherort bestimmen können.

3 Bestimmen Sie Dateiname und Speicherort und klicken Sie auf die [OK]-Taste.

Ein Bitmuster-Standbild wird von dem in Schritt **2** gewählten Bild erstellt.

Clipsuche

Sie können Clips auf folgende Arten suchen, je nachdem ob Sie wissen, wo sich der Clip befindet.

Ordnersuche: Wenn Sie wissen, wo sich ein Clip befindet, können Sie einen bestimmten Ordner nach Clips mit bestimmten Eigenschaften durchsuchen.

Keyword-Suche: Wenn Sie nur wissen, dass sich der Clip auf dem Computer befindet, auf dem auch diese Anwendung installiert ist, können Sie eine Keyword-Suche durchführen.

Hinweis

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen während einer Suche.

- Löschen Sie den Zielordner nicht.
- Werfen Sie die Zielspeichermedien nicht aus.

1 Aktivieren Sie ein Preview-Fenster und führen Sie Folgendes aus.

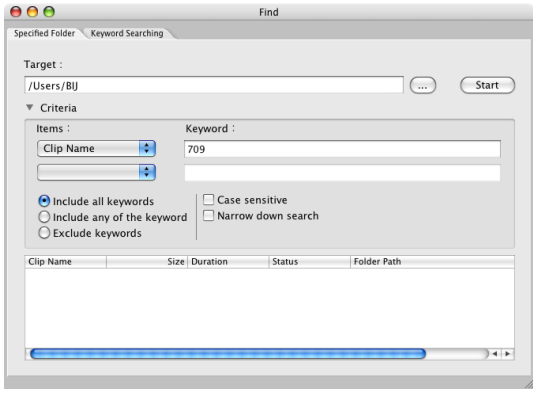
- Klicken Sie auf die Find-Taste.

- Wählen Sie [Find] und dann [Find...] aus dem [Edit]-Menü.

Es öffnet sich das Dialogfenster „Find“.

2 Bestimmen Sie Suchkriterien.

Specified Folder-Registerkarte



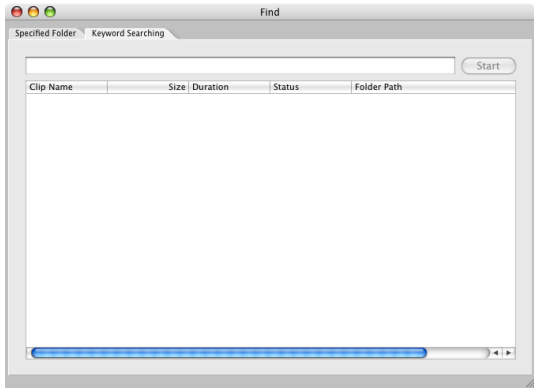
Suche eines anderen Ordners: Klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie den Zielordner und klicken Sie auf die [OK]-Taste.

Suchkriterien bestimmen: Wählen Sie mindestens einen Punkt aus der [Items]-Liste und geben Sie die Trefferbedingung in der Textzeile für diesen Punkt ein oder wählen Sie die Bedingung aus der Liste.

Art der Suche bestimmen: Klicken Sie auf „Include all keywords“ (UND-Suche), „Include any of the keywords“ (ODER-Suche), oder „Exclude keywords“ (NEIN-Suche).

Suchoptionen bestimmen: Überprüfen Sie je nach Wunsch „Case sensitive“ und „Narrow down search“ (Eingrenzung der Suche innerhalb der Resultate der vorhergehenden Suche).

Keyword Searching-Registerkarte



Bestimmung von zu findenden Keywords: Geben Sie die zu findenden Keywords im Keywords-Kasten an. Mehrfachnennungen sind möglich. Eine AND-Suche wird durchgeführt (Teiltreffer). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

3 Klicken Sie auf die Start-Taste.

Im Dialogfenster „Find“ erscheint eine Liste mit Suchergebnissen, die Clips enthalten, die den in Schritt **2** bestimmten Bedingungen entsprechen.

Suchkriterien in der Specified Folder-Registerkarte verstecken

Klicken Sie auf die „–“ -Taste.
Klicken Sie auf die „+“-Taste, wenn ausgeblendete Bedingungen wieder angezeigt werden sollen.

Suchergebnisse sortieren

Klicken Sie auf das Kopfstück der Spalte, die Sie als Sortierkriterium verwenden wollen.
Mit jedem Klick wird die Liste in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert.

Suchergebnisse in einem Explorer-Fenster anzeigen

Wählen Sie eins der Suchergebnisse und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie [Find] und dann [Go to Explorer] aus dem [Edit]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückt gehaltener Steuerungs-Taste auf das Ergebnis und wählen Sie [Go to Explorer] aus dem Kontextmenü.

Suchergebnisse wiedergeben

Wählen Sie eins der Suchergebnisse und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie [Play] aus dem [Preview]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf das Ergebnis und wählen Sie [Play] aus dem Kontextmenü.

Hinweise

- Die Keyword-Suche verwendet Mac OS Spotlight, ein registriertes Suchsystem. Der Index wird aktualisiert, wenn der Computer nicht für andere Dinge verwendet wird. Daher werden eventuell sich auf der Festplatte befindliche Clips nicht gefunden, wenn Sie noch nicht registriert wurden.
- Die Laufwerke von XDCAM HD-Geräten werden nicht durchsucht.

Ordner- und Speicher-medienfunktionen

Ordner und Speichermedien Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen während Arbeit mit Ordnern und Speichermedien.

- Schalten Sie den PC oder das Laufwerk nicht aus, bevor ein Vorgang beendet ist.
- Entfernen Sie die Speichermedien nicht, bevor ein Vorgang beendet ist.

Clipordner für XDCAM EX-Geräte

Clips die von XDCAM EX-Geräten genutzt werden können, werden gemeinsam it einem Ordner BPAV gespeichert *(siehe Seite 68)*. (Dieser Ordner erscheint nicht im Explorer-Fenster, ist aber im Finder sichtbar.) Wann immer Sie Clips mit diesem Programm kopieren oder verschieben, wird der Ordner BPAV gemeinsam mit den Clips kopiert oder verschoben. Sie können ohne den Ordner BPAV nicht mit den Clips arbeiten.

Hinweis

Der simultane Zugriff auf Dateien ist eventuell nicht möglich, wenn Sie von mehreren PCs oder über ein Netzwerk versuchen, auf einen Ordner zuzugreifen.

Ordner anlegen

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters das Medium oder den Ordner, wo sie den Ordner anlegen wollen.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die New Folder-Taste.
- Wählen Sie aus dem [File]-Menü zuerst [Folder] und dann [New Folder].
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf das Medium oder den Ordner und wählen Sie [New Folder] aus dem Kontextmenü.

Im in Schritt **1** ausgewählten Medium oder Ordner wird ein neuer Ordner angelegt.

Mögliche Gründe bei Fehlschlag
Die Erstellung neuer Ordner kann aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Ordner wird nicht angelegt.

- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner oder das Speichermedium.
- Zielordner - oder Speichermedium ist schreibgeschützt.

Hinweise

- Ordner können nicht erstellt werden, wenn Schreiben nicht von der Dateiverwaltung des Betriebssystems gestattet wird.
- Neue Ordner werden als normale Ordner angelegt. Wenn allerdings ein Clip in einen neuen Ordner kopiert oder verschoben wird, wird der Ordner als XDCAM EX-Arbeitsordner formatiert. (Die benötigten Unterordner und Metadaten-Dateien werden automatisch erstellt.)

Ordner umbenennen

1 Wählen Sie einen Ordner und führen Sie Folgendes aus.

- Wählen Sie aus dem [File]-Menü zuerst [Folder] und dann [Rename].
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Ordner und wählen Sie [Rename] aus dem Kontextmenü.

Der Ordnername wird hervorgehoben, so dass Sie jetzt den Namen eingeben können.

2 Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie die Eingabe-Taste oder klicken Sie irgendwo außerhalb des Ordnernamens.

Hinweise

- Die Namen „BPAV“ und „BPAVM“ sind reserviert und können nicht zugewiesen werden.
- Vom Betriebssystem nicht zugelassene Zeichen können nicht für Ordnernamen genutzt werden.

Ordnerbackups erstellen

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters den Ordner, von dem Sie ein Backup erstellen möchten.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Show in Finder...] aus dem [File]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Ordner und wählen Sie [Show in Finder...] aus dem Kontextmenü.

Der Finder startet.

3 Führen Sie die Backup-Vorgänge im Finder aus, indem Sie den Ordner auf ein anderes Medium oder in einen anderen Ordner kopieren.

Wenn ein Ordner zu groß für das Speichern auf Ihr Backup-Medium ist

Sie können den Ordner in kleinere Ordner aufteilen und sie auf verschiedenen Disks speichern. Gesplittete Ordner können später in dem ursprünglichen großen Ordner wieder zusammengefügt werden.

Siehe „Ordner splitten“ (Seite 66) und „Ordner kombinieren“ (Seite 67) für weitere Informationen.

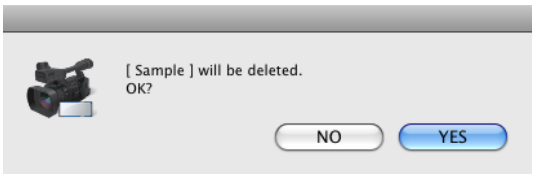
Ordner löschen

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu löschenden Clip aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie die Enf.-Taste während Sie die Cmd-Taste gedrückt halten.
- Klicken Sie auf die Delete-Taste.
- Wählen Sie [Delete] aus dem [Edit]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Ordner und wählen Sie [Delete] aus dem Kontextmenü.

Es erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie den Löschvorgang durchführen wollen.



3 Klicken Sie auf die [Yes]-Taste, um den Lösch-Vorgang auszuführen oder die [No]-Taste, um ihn abzubrechen.

Mögliche Gründe für das Fehlschlagen beim Löschen

Ordnerlöschvorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und der Ordner wird gelöscht.

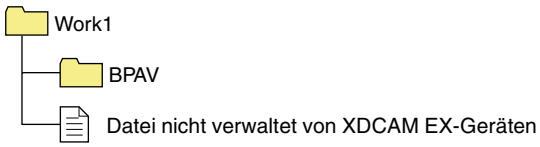
- Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner.
- Der gewählte Ordner ist schreibgeschützt.
- Es gibt noch weitere Clips oder Ordner unter diesem Ordner. [1)]

Hinweise

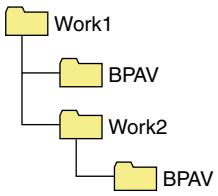
- Seien Sie beim Löschen von Ordnern vorsichtig, da alle Daten in dem Ordner gelöscht werden.
- Löschvorgänge können, einmal beendet, nicht rückgängig gemacht werden.

1) Folgende Beispiele zeigen zwei Situationen, in denen ein Ordner (Work1) nicht gelöscht werden kann.

Bei einer nicht von XDCAM EX-Geräten verwalteten Datei



Wenn ein anderer Ordner da ist (Work2)



Normalerweise müssen nicht von XDCAM EX-Geräten verwaltete Dateien und Ordner wie Work2 gelöscht werden, bevor der Ordner Work1 gelöscht werden kann. Wenn Sie jedoch mit dem Windows Explorer eine Datei oder einen Ordner im Ordner Work1 erstellen und gleichzeitig diese Anwendung läuft, kann der Ordner Work1 gelöscht werden, obwohl der Ordner oder die Datei noch vorhanden sind.

Ordner splitten

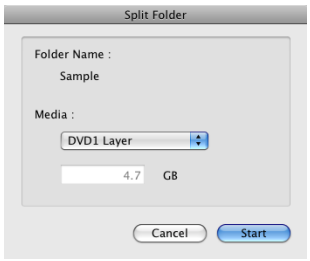
Sie können große Ordner in kleinere splitten. Dies erlaubt Ihnen, einen Backup aller Clips im großen Ordner auf Medien zu speichern, die nicht groß genug für den ganzen Ordner sind.
Sie können beispielsweise einen Ordner mit 8 GB in zwei Ordner zu je 4 GB splitten und sie damit auf zwei 4 GB DVD-R Medien speichern. Beachten Sie, dass einzelne Dateien im großen Ordner nicht gesplittet werden.

1 Im Listenansichtsbereich des Explorer-Fensters wählen Sie einen zu splittenden Clip aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf die Split Folder-Taste.
- Wählen Sie [Split Folder...] aus dem [Edit]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Ordner und wählen Sie [Split Folder...] aus dem Kontextmenü.

Das Dialogfenster „Split Folder“ erscheint.



Hinweis

Einzelne Dateien in den Split-Ordnern werden nicht gesplittet. Die Clips werden in einer Weise auf die Split-Ordner verteilt, dass die Ordner eine bestimmte Größe erreichen. Das bedeutet, dass es nicht möglich ist, eine bestimmte Ordnergröße zu bestimmen, die kleiner als die größte Datei im Originalordner ist. Es ist auch nicht möglich, einen Splitordner unter 4 GB Größe zu bestimmen.

3 Wählen Sie den Medientyp aus dem [Media]-Auflistungsfeld.

Die Ordnergröße nach dem Splitten (durch den ausgewählten Medientyp festgelegt) erscheint im Textfeld unter dem Auflistungsfeld.
Wenn Sie „Arbitrary Size“ auswählen, können Sie die Größe (Ganze Zahl von 4 bis 100) ins Textfeld eingeben.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste.

Der Ordner wird in eine Mindestanzahl an Ordnern in der gewählten Größe gesplittet, und die Clips werden an kleinere Ordner verwiesen. Die beim Splitvorgang erstellten Ordner besitzen den gleichen Namen wie der Original-Ordner, gefolgt von Zahlenreihen.

Hinweise

- Ein Splitvorgang kann einmal gestartet nicht mehr abgebrochen werden bevor er nicht beendet ist.
- Gesplittete Clips können verschiedenen Ordnern zugewiesen werden. Wenn Sie es bevorzugen, die Teilclips anderen Ordnern zuzuweisen, können Sie sie manuell nach dem Splitvorgang verschieben.

Ordner kombinieren

Sie können bestimmte Ordner zu einem anderen Ordner kombinieren. Dies erlaubt Ihnen, den Original-Ordner aus den Split-Ordnern heraus wiederherzustellen.

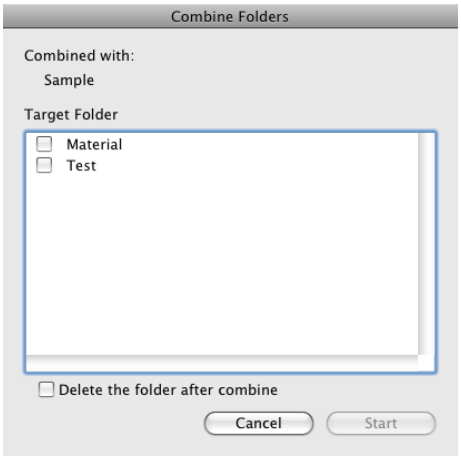
Hinweis

Um kombiniert werden zu können, müssen Ordner sich auf derselben Verzeichnisebene befinden und von dieser Anwendung verwaltet werden *(siehe Seite 68)*.

1 Wählen Sie im Ordneransichtsbereich des Explorer-Fensters den Zielordner, in dem die anderen Ordner kombiniert werden.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Wählen Sie [Combine...] im [Edit]-Menü.
- Klicken Sie bei gedrückter Steuerungstaste auf den Ordner und wählen Sie [Combine...] aus dem Kontextmenü.



3 Überprüfen Sie die Checkboxen der Ordner die Sie in den Ordner kombinieren wollen, den Sie in Schritt **1** auswählten. Überprüfen Sie die Checkbox [Delete folders after combine] wenn Sie die kombinierten Ordner nach dem Kombinieren löschen wollen.

Hinweis

Die kombinierten Ordner werden nicht gelöscht, wenn:

- Sie andere Ordner enthalten.
- Sie kein Schreib-/Löschrecht für die Original-Ordner besitzen.
- Die Ordner schreibgeschützt sind.

4 Klicken Sie auf die [Start]-Taste.

Die in Schritt **3** gewählten Ordner werden in dem Zielordner kombiniert, den Sie bereit in Schritt **1** festgelegt haben. Die Clips in allen Ordnern werden für den Zielordner gesammelt. Falls Teilclips dabei sind, werden sie automatisch gruppiert und dadurch als ein einziger Clip gehandhabt.

Mögliche Gründe für den Fehlschlag bei einem Kombiniervorgang

Kombiniervorgänge können aus folgenden Gründen fehlschlagen. In diesen Fällen erscheint eine Fehleranzeige und das Kombinieren wird nicht durchgeführt.

- Es steht nicht genügend Freispeicher im Zielordner zur Verfügung.
- Sie besitzen keine Schreibrechte für die Quell- oder Zielordner.
- Quell- oder Zielordner sind schreibgeschützt.
- Es gibt schon mehrere Instanzen des gleichen Clips.

Anhang

Benutzungshinweise

Aufzeichnungsformat

Dieses Programm unterstützt nur ein Aufnahmeformat - das spezifizierte Format für Geräte der XDCAM EX. Dieses Format weist folgende Technische Daten auf.

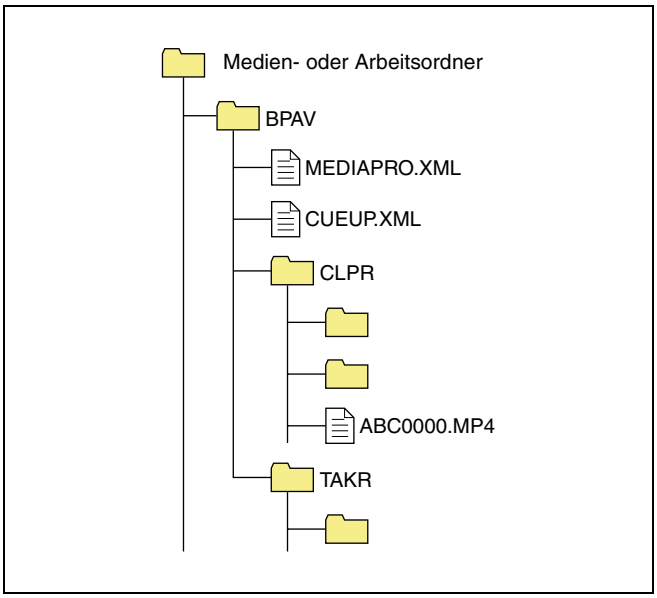
- Ordnernamen und Ordnereinstellungen sind wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.
- Dateien können Link-Informationen über Links zwischen Dateien und Ordnern enthalten.

Hinweise

- Nutzen Sie keine Tools zum Editieren, Löschen, Verschieben oder Umbennenen von Dateien und Ordnern in diesem Programm, die das XDCAM EX-Format nicht unterstützen. Wenn die Formatvorgaben der XDCAM EX-Geräte und dieser Software nicht beachtet werden, können die Dateien unlesbar werden.
- Wenn diese Anwendung Clips auf anderen Speicherkarten als SxS PRO erstellt, sie darauf kopiert oder dahin verschiebt, ist es möglich, dass diese Clips nicht von XDCAM EX-Geräten abgespielt werden können.

Aufnahme-Ordner

Die Einstellungen der Video- und Metadatenordner ist wie in der folgenden Abbildung dargestellt.
Im XDCAM EX-Format, werden die Daten unter den BPAV-Ordnern wie ein einzelner Datensatz gehandhabt.



- Einen BPAV-Ordnern gibt es, wenn ein Arbeitsordner im geöffnet wird im Finder.
- Um Ihre Daten zu kopieren und Backups zu erstellen, wählen Sie die Ordner unter dem Ordner BPAV.
- Wenn ein Arbeitsordner im Ordneransichtsbereich dieses Programms gewählt wird, erscheint eine Liste der registrierten Clips im Ordner BPAV der entsprechenden Listenansicht. AV-Daten werden in die Ordner unter dem Ordner CLPR gespeichert.
- Auf den von XDCAM EX-Geräten benutzten Speichermedien wird der Ordner BPAV unter dem Stammordner des Mediums angelegt.
- Wenn Sie MP4-Dateien in einem CLPR-Ordner ablegen und dann den ihm zugehörigen Arbeitsordner öffnen, werden unter dem CLPR-Ordner neue Ordner erstellt und die MP4-Dateien werden dorthin verschoben (gleiche Wirkung wie beim Import von MP4-Dateien).
- Wenn Sie MP4-Dateien von einem nicht-CLPR-Ordner in einen CLPR-Ordner importieren, werden unter dem CLPR-Ordner neue Ordner erstellt und die importierten Clips werden dorthin verschoben. Ordnernamen werden automatisch zugewiesen.
- Auf SxS-Speicherkarten und der PHU-60 Professional Festplatte können bis zu 600 Clips in einem Aufnahme-Ordner registriert werden.

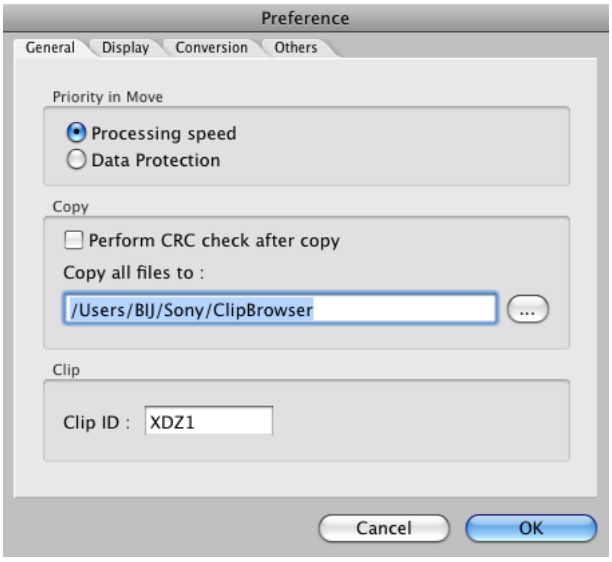
Hinweis

Ordner und Dateinamen sind mit Metadaten-Dateien verbunden. Ändern Sie sie nicht.

Benutzereinstellungen

Mit dem Dialogfenster „Preferences“ können Sie Anwendungsoptionen und Arbeits-Modi auswählen. Um den Dialog „Preferences“ zu öffnen, wählen Sie [Preferences...] im [XDCAM EX Clip Browser]-Menü.

General-Registerkarte



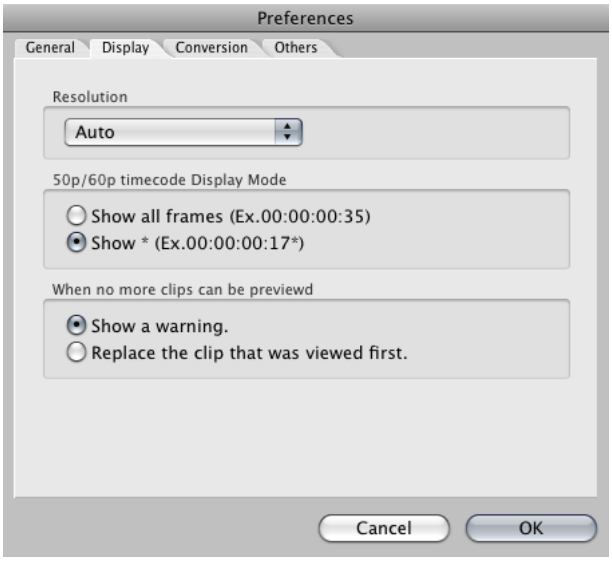
Priority in Move: Legt beim Verschieben von Clips fest, ob die Prozessgeschwindigkeit oder der Datenschutz Priorität hat *(siehe Seite 56)*.
- Processing speed: Normale Verschiebe-Geschwindigkeit, ohne dass eine Kopie des Clips erstellt wird
- Data protection: Erstellen einer Kopie vor dem Löschen des Originalclips

Perform CRC check after copy: Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, führt die Anwendung eine CRC (cyclic redundancy check)-Fehlersuche nach dem Kopieren einer Datei durch und zeigt eine Meldung an, ob ein Kopierfehler aufgetreten ist.

Copy all files to: Bestimmt den Zielordner für den Copy All-Befehl, der alle Clips in einen Ordner, auf eine Disk oder auf eine Speicherkarte kopiert *(siehe Seite 56)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Clip ID: Legt bis zu vier Zeichen fest, die dem Anfang importierter Clip-Namen und dem Ordnernamen, wo diese gespeichert werden, hinzugefügt werden *(siehe Seite 59)*.

Display-Registerkarte

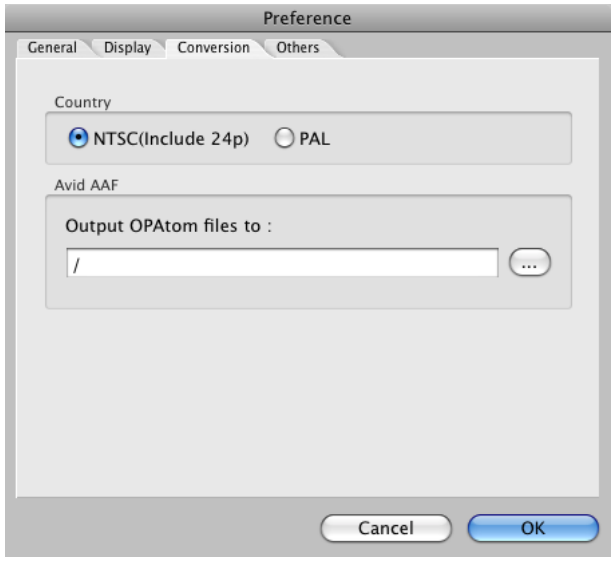


Resolution: Bestimmt die Vorschau-Wiedergabe-Resolution unter Folgendem. („Auto“ wird ausgewählt, wenn diese Anwendung installiert ist.)
- Auto: Dekodiert die Videowiedergabe in einer Auflösung, die sich automatisch jener der Bildschirmgröße anpasst.
- Normal: Dekodiert die Videowiedergabe in der ursprünglichen Auflösung des Clips, ohne Rücksicht auf die Bildschirmgröße.
- 1/2 resolution, 1/4 resolution: Dekodiert die Videowiedergabe in halber oder Viertel-Auflösung. Die Bildqualität ist geringer, aber die Wiedergabe geht schneller wegen der auf dem Dekoder gesetzten niedrigen Werte.

50p/60p Timecode Display Mode: Legt das Format der Zeitcode-Anzeige fest, wenn die Bildfrequenz des Wiedergabe-Clips 50p oder 60p ist.
- Show all frames: Die Bildnummer ist bei jedem Bild größer. (Beispiel der Bildnummer-Anzeige bei 60p-Clips: 00 → 01 → 02 → . → 58 → 59 → 00 → ...)
- Show *: Die Bildnummer ist bei jedem zweiten Bild größer. Ein Asterisk (*) kennzeichnet das zweite Bild bei jedem Bildnummernpaar. (Dies ist das von Sony VTRs verwendete Anzeigeformat.) (Beispiel der Bildnummer-Anzeige bei 60p-Clips: 00 → 00* → 01 → . → 29 → 29* → 00 → .)

When no more clips can be previewed: Gibt Anweisungen für den Fall, dass die Anzahl der Clips in Preview-Fenstern (gleichzeitig offenen Fenstern oder Registerkarten) die höchstmögliche Anzahl übersteigt, die zur gleichen Zeit betrachtet werden kann.
- Show a warning. (Warnung einblenden)
- Replace the clip that was viewed first. (Durch den zuerst betrachteten Clip ersetzen)

Conversion-Registerkarte



Country: Bestimmt das Video-System, das in der Region Standard ist, in der die Anwendung verwendet wird.
- NTSC (including 24p)
- PAL

Output OPAtom files to: Legt den Ausgabeordner für OPAtom-Dateien für den [Avid AAF]-Unterbefehl des Export-Befehls fest *(siehe nächster Punkt „To set the media folder in Avid editing system“)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Setzen von Medienordnern im Avid-Bearbeitungssystem

Beim Avid Media Composer (V2.5.3 oder neuer), gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie [Media Creation] aus dem [Settings]-Menü.

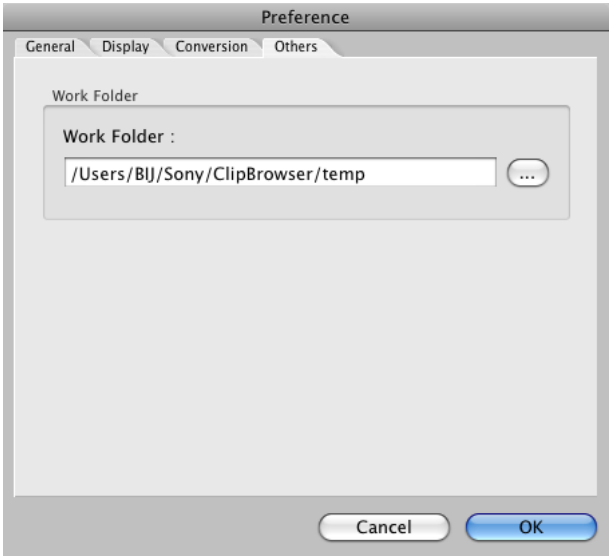
Es öffnet sich das Dialogfenster „Media Creation“.

2 Legen Sie das Video-Laufwerk/Audio-Laufwerk (Medienspeicher-Laufwerk) auf der Import-Registerkarte als Macintosh HD fest.

3 Importieren Sie eine MXF-Datei in den Avid Media Composer.

Ein „Avid Media Files/MXF/1“-Ordner wird auf dem in Schritt **2** festgelegten Laufwerk erstellt. Bestimmen Sie diesen Ordner im [Output OPAtom files to]-Feld.

Others-Registerkarte



Work Folder: Bestimmt den Ordner, in dem vorübergehende Daten gespeichert werden, wenn bei einem Clip-Kopiervorgang Dateisplitting notwendig ist *(siehe Seite 55)*. Geben Sie einen Pfad in das Textfeld ein, der mit dem Laufwerksnamen beginnt. Oder klicken Sie auf die [...]-Taste, um ein Browse-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie dann auf die [OK]-Taste.

Menüliste

Dieser Abschnitt listet die Menüs dieser Anwendung auf. Die Notation „CMD + N“ auf dem Tastenkürzelfeld der Tastatur bedeutet, dass die N-Taste gedrückt wird, wobei die CMD-Taste gedrückt gehalten wird.

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
XDCAM EX Clip Browser	About XDCAM EX Clip Browser	–	–	Zeigt die Version dieser Anwendung an.	–
	About MainConcept Conversion Packs	–	–	Zeigt die Version der MainConcept Plug-In Software.	–
	Preferences...	–	Cmd + ,	Öffnet das Dialogfenster „Preferences“.	*Seite 69*
	Services	Mac OS Commands	–	Führt verschiedene Befehle des Mac OS aus.	–
	Hide XDCAM EX Clip Browser	–	Cmd + H	Blendet die Anwendung aus.	–
	Hide Others	–	Option + Cmd + H	Blendet andere Anwendungen aus.	–
	Show All	–	–	Blendet alle Anwendungen ein.	–
	Quit XDCAM EX Clip Browser	–	Cmd + Q	Verlässt diese Anwendung.	*Seite 47*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
File	New Explorer Window	–	–	Öffnet ein neues Explorer-Fenster.	*Seite 48*
	New Preview Window	–	–	Öffnet ein neues Preview-Fenster.	
	New Tab	–	Cmd + T	Fügt eine neue Registerkarte in das aktuelle Fenster ein.	–
	Folder	New Folder	Umschalttaste + Cmd + N	Legt einen neuen Ordner im gewählten Speichermedium oder Ordner an.	*Seite 65*
		Rename	Option + Cmd + R	Benennt den ausgewählten Ordner um.	*Seite 65*
	Close Window	–	Cmd + W	Schließt das aktuelle Fenster.	–
	Close Tab	–	–	Schließt die aktuelle Registerkarte.	–
	Show in Finder...	–	Cmd + N	Öffnet den ausgewählten Ordner im Finder, so dass Sie die Ordnerinhalte sichern können.	*Seite 65*
	Import...	–	–	Importiert eine MP4-Datei in den ausgewählten Ordner.	*Seite 59*
	Export	MXF for NLEs...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das MXF-Format für die Verwendung in nicht-linearen Editoren.	*Seite 59*
		MXF for XDCAM HD...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das XDCAM HD MXF-Format.	
		MXF for XDCAM HD422...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das XDCAM HD 422-Format.	
		RAW DV...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das RAW DV-Format.	
		AVI DV...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das AVI DV-Format.	
		Avid AAF...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in das Avid AAF-Format.	
		Windows Media File...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip auf Windows Media Dateiformat.	
		Sony PSP (H.264/AVC)...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zur Ansicht auf der PlayStation Portable (PSP)-Spielkonsole.	
		Apple iPod (H.264/AVC)...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zur Ansicht auf dem Apple iPod.	
		Video hosting service...	–	Konvertiert den ausgewählten Clip in ein Format zum Hochladen in Video-Host-Dienst.	
	Capture Still Image...	–	–	Erstellt ein Bitmuster-Standbild des Bildes an der aktuellen Position.	*Seite 63*
	New clip using In/Out section	–	–	Erstellt im Abschnitt zwischen In- und Out-Punkt des ausgewählten Clips einen neuen Clip.	*Seite 58*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
Edit	Cut	–	Cmd + X	Beschneidet den ausgewählten Clip.	*Seite 56*
	Copy	–	Cmd + C	Kopiert den ausgewählten Clip.	*Seite 55*
	Paste	–	Cmd + V	Fügt einen ausgeschnittenen oder kopierten Clip ein.	*Seite 55* *Seite 56*
	Delete	–	Cmd + Entf.	Löscht den ausgewählten Clip oder Ordner.	*Seite 57* *Seite 66*
	Copy All	–	Option + Cmd + C	Kopiert alle Clips in die aktuelle Datei oder den aktuellen Ordner.	*Seite 56*
	Select All	–	Cmd + A	Wählt alle Clips in der aktuellen Datei oder dem aktuellen Ordner aus.	–
	Split Folder...	–	Umschalttaste + Cmd + W	Teilt den ausgewählten Ordner in Ordner gewünschter Größe auf.	*Seite 66*
	Combine Folders...	–	Umschalttaste + Cmd + J	Kombiniert den ausgewählten Ordner mit einem anderen festgelegten Ordner.	*Seite 67*
	Find	Find...	Cmd + F	Öffnet das Dialogfenster „Find“.	*Seite 63*
		Start	–	Startet die Suche.	
		Stop	–	Stoppt die Suche.	
		Go to Explorer	–	Öffnet den ausgewählten Clip in einem Explorer-Fenster.	
	Special Characters...	–	–	Die Zeichenpallette wird geöffnet, um Sonderzeichen und Symbole einzugeben.	–
View	Show/Hide Toolbar	–	Option + Cmd + T	Blendet die Werkzeug-Schaltflächen ein oder aus.	*Seite 50*
	Show/Hide Folder Tree	–	–	Blendet den Ordneransichtsbereich ein oder aus.	*Seite 50*
	Up	–	Cmd + ↑	Springt in der Ordnerhierarchie eine Ebene nach oben.	–
	Sort By	Clip Name	–	Sortiert die Clipliste auf der gewählten Taste in auf- oder absteigender Reihenfolge.	*Seite 51*
		Size	–		
		Duration	–		
		Status	–		
		Creation Date	–		
		Last Update	–		
		Recording Mode	–		
		Media Spanning	–		
		Save sort order	–	Speichert die aktuelle Reihenfolge im aktuellen Ordner.	–
	Refresh	–	–	Erneuert die auf der aktiven Registerkarte des Explorer-Fensters angezeigte Information.	–
	Full Screen	–	Option + Enter	Setzt den Viewer auf Vollbildschirm-Größe.	*Seite 52*

Menü	Befehl	Unterbefehl	Tastenkürzel auf Tastatur	Funktion	Referenzstelle
Preview	Play	–	L oder Leertaste	Spielt den ausgewählten Clip ab.	*Seite 62*
	Stop	–	K oder Leertaste	Stoppt die Clip-Wiedergabe.	
	Play Reverse	–	J	Spielt den Clip schnell rückwärts ab.	
	Play In to Out	–	Umschalttaste + Leertaste	Spielt den Bereich zwischen In- und Out-Punkt des gewählten Clips ab.	
	–1 Frame	–	←	Springt ein Bild zurück.	
	+1 Frame	–	→	Springt ein Bild vor.	
	Jump to Start	–	Pos1	Springt zum Clip-Startpunkt (erstes Bild).	
	Jump to End	–	Ende	Springt zum Clip-Endpunkt (letztes Bild).	
	Jump to In Point	–	↑	Springt zum In-Punkt.	
	Jump to Out Point	–	↓	Springt zum Out-Punkt	
	Previous Essence Mark	–	Umschalttaste + ←	Springt zur letzten Inhaltsmarkierung zurück.	
	Next Essence Mark	–	Umschalttaste + →	Springt zur nächsten Inhaltsmarkierung.	
	Edit	Set Index Picture	P	Setzt das Bild an der aktuellen Position als Indexbild des Clips.	*Seite 63*
		Mark In	I	Setzt einen In-Punkt an der aktuellen Position.	*Seite 58*
		Mark Out	O	Setzt einen Out-Punkt an der aktuellen Position.	
		Clear Mark In	Umschalttaste + I	Entfernt den In-Punkt.	
		Clear Mark Out	Umschalttaste + O	Entfernt den Out-Punkt.	
		Clear Mark In/ Out	Umschalttaste + X	Entfernt die In- und Out-Punkte.	
		Add Essence Mark	E	Setzt eine Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position (bis zu 126).	–
		Delete Essence Mark	Umschalttaste + E	Löscht die Inhaltsmarkierung an der aktuellen Position.	–
		Edit Essence Marks...	–	Öffnet das Dialogfenster „Edit Essence Marks“.	*Seite 62*
	Set Audio Channels...	–	–	Öffnet den Dialog Audiokanäle setzen.	*Seite 62*
Window	Previous Tab	–	Umschalttaste + Cmd + {	Wählt die letzte Registerkarte.	*Seite 49*
	Next Tab	–	Umschalttaste + Cmd + }	Wählt die nächste Registerkarte.	
	Minimize	–	Cmd + M	Minimisiert das aktuelle Fenster.	–
	Zoom	–	–	Maximiert das aktuelle Fenster oder führt es zur Originalgröße zurück.	–
	Bring All to Front	–	–	Gruppiert alle aktuell offenen Fenster im Vordergrund des Bildschirms.	–

Liste Fehlermeldungen

Meldungen	Was zu tun ist
Failed to initialize OLE (OLE konnte nicht gestartet werden). Please confirm whether the OLE library version is correct (Überprüfen Sie bitte, ob die Version der OLE-Bibliothek korrekt ist).	Möglicherweise existiert ein Problem mit der Installation dieser Anwendung. Wiederholen Sie den Installationsvorgang.
Failed to read libraries for Export (Bibliotheken konnten nicht für Export gelesen werden).	
The folder contains some incomplete clips (Der Ordner enthält einige unvollständige Clips). Please copy all files in the [BPAV] folder under the selected folder to an SxS card and execute salvage operation on the recording equipment. (Kopieren Sie bitte alle Dateien im [BPAV]-Ordner unter den aktuellen Ordner auf eine SxS-Karte und führen Sie eine Rettungsaktion auf dem Aufnahme-Medium durch)	Die Daten auf dem Medium sind nicht komplett, wahrscheinlich weil das XDCAM EX-Gerät während der Aufzeichnung ausgeschaltet oder das Medium zu früh ausgeworfen wurde. Legen Sie das Medium in das XDCAM EX-Gerät ein und retten Sie umgehend die Daten. Die enthaltenen Daten können eventuell unwiederbringlich verloren gehen, wenn Sie ohne sie zu retten weiterarbeiten.
Incomplete clip exists (Es existieren unvollständige Clips). Please execute salvage operation on the recording equipment (Bitte führen Sie auf dem Aufzeichnungsgerät einen Rettungs-Vorgang durch).	
Reason (Grund): The clip database is incorrect (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt).	Das XDCAM EX-Format kann korrupt sein. Versuchen Sie das Material zu retten, z.B. durch den Import einer MP4-Datei in einen anderen Ordner.
The clip cannot be displayed in Explorer (Der Clip kann im Explorer nicht angezeigt werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des ausgewählten Clips. Er kann nicht importiert oder in der Liste angezeigt werden, weil sein Format inkompatibel mit dem XDCAM EX-Format ist.
Failed to save sort order (Speicherung der Sortier-Reihenfolge fehlgeschlagen)	Starten Sie diese Anwendung oder den Computer erneut. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie die Anwendung erneut.
The clip database is incorrect, so it cannot be copied (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt, kann daher nicht copiert werden).	Das XDCAM EX-Format kann korrupt sein. Versuchen Sie das Material zu retten, z.B. durch den Import einer MP4-Datei in einen anderen Ordner.
The clip database is incorrect, so it cannot be moved (Die Clip-Datenbank ist inkorrekt, kann daher nicht verschoben werden).	
Failed to update properties (Update der Eigenschaften fehlgeschlagen).	
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be copied (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht kopiert werden).	Dateien, die größer als 4 GB sind, können auf Medien wie SxS Speicherkarten, die von XDCAM EX-Geräten verwendet werden, nicht verwaltet werden. Verwenden Sie eine Bearbeitungs-Software oder ein anderes Werkzeug, um die Datei in mehrere Dateien kleiner als 4 GB zu splitten und versuchen Sie es erneut.
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be moved. (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht verschoben werden).	
A file exceeding 4 GB needs to be split, so the file cannot be imported. (Eine Datei, die größer als 4 GB ist, muss gesplittet werden, daher kann die Datei nicht importiert werden).	
Failed to create a clip (Clip konnte nicht erstellt werden).	Der Vorgang wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen. • Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den aktuellen Ordner oder das aktuelle Speichermedium oder diese Funktionen sind gesperrt. • Die Daten haben ein inkompatibles Format oder sind korrupt. Überprüfen Sie die Eigenschaften des Mediums oder Ordners.
Failed to import the clip (Clip konnte nicht importiert werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des Clips. Sie haben kein Zugriffsrecht auf den Clip oder der Clip ist eine MP4-Datei, die nicht mit dem XDCAM EX-Format kompatibel ist.

Meldungen	Was zu tun ist
Reason (Grund): An error occurred during conversion (Bei der Konvertierung ist ein Fehler auftgetreten).	Die Konvertierung ist aufgrund einer der folgenden Gründe fehlgeschlagen. • Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ausgabeordner oder diese Funktionen sind gesperrt. • Der ausgewählte Clip hat ein nicht unterstütztes Format oder die Daten sind korrupt. Überprüfen Sie die Eigenschaften des Ordners und des Clips.
Failed to create a folder (Ordner konnte nicht erstellt werden).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des aktuellen Mediums oder Ordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den aktuellen Ordner oder das aktuelle Speichermedium oder diese Funktionen sind gesperrt.
You cannot use [XXX] as a folder name ([XXX] kann nicht als Ordnername verwendet werden). Please specify another name (Bitte legen Sie einen anderen Namen fest).	Legen Sie einen anderen Namen als „BPAV“ oder „BPAVM“ fest.
It contains a string reserved by the system, so it cannot be set. (Er enthält eine Zeichenfolge, die dem System vorbehalten ist, kann daher nicht gesetzt werden).	Der Name enthält Zeichen, die dem Betriebssystem vorbehalten sind. Geben Sie einen Namen ohne diese Zeichen ein.
Failed to change the folder name (Namensänderung des Ordners fehlgeschlagen).	Überprüfen Sie die Eigenschaften des ausgewählten Ordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für den Ordner oder diese Funktionen sind gesperrt.
Failed to delete the folder (Löschen des Ordners fehlgeschlagen).	
Failed to split the folder (Splitten des Ordners fehlgeschlagen).	
Failed to combine the folders (Zusammenlegen der Ordner fehlgeschlagen).	Überprüfen Sie die Eigenschaften der Kombinations-Quelle oder des Kombinations-Zielordners. Sie haben kein Schreib-/Löschrecht für diese Ordner oder diese Funktionen sind gesperrt.
[XXX] contains a work folder, so it cannot be deleted ([XXX] enthält einen Arbeitsordner, daher kann er nicht gelöscht werden).	Das aktuelle Medium oder der aktuelle Ordner enthalten einen oder mehrere Ordner, die nicht der Verwaltung dieser Anwendung unterstehen. Löschen oder verschieben Sie diese Ordner und versuchen Sie es erneut.
Reason (Grund): [XXX] has a sub folder ([XXX] hat einen Unterordner).	
The folder [XXX] cannot be split (Der Ordner [XXX] kann nicht gesplittet werden). Reason (Grund): The folder contains a file exceeding the specified split unit of [XXX GB] (Der Ordner enthält eine Datei, die die festgelegte Split-Größe von [XXX GB] übersteigt). Clip name (Clip-Name):	Der Ordner kann nicht in Ordner der festgelegten Größe gesplittet werden, denn es existiert mindestens eine Datei, die größer ist. Bestimmen Sie eine Split-Größe, die größer als die größte Datei ist.

Erwerb der Plug-In-Software

Die optional erhältliche MainConcept Plug-In Software kann auf folgender Website erworben und heruntergeladen werden.
http://www.mainconcept.com/plugin4clipbrowser